Kriegs-Archiv
des
Grossen Generalstabes.

Akten von einzelnen Regimentern, Korps und Truppenteilen.

Akten des Husaren-Regiments von 1793 – 1796.

Sect. I Cap. XXXIII № 883

11

Staatsarchiv Marburg
Bestand 15
Nr. 2035

V. Husaren Regt.
1tes u. 2tes Gef.
1e.

I. S. Nro 5.

Hussaren Regiment

1793 —— 1796.

883

1793 – 10 Jan

Durchlauchtigster Landgraf,

Gnädigst-Regierender Fürst und Herr,

Ew. Hochfürstl. Durchlaucht geruhen nicht ungnädig zu nehmen daß ich mich unterstehe bey Höchst-Dieselben hierdurch um einen 4 wöchigen Urlaub nach Grebenstein unterthänigst zu bitten. Ich habe bey dem Commandeur des Regiments darum nachgesucht, es nimmt derselbe aber Anstand bey Ew. Hochfürstl. Durchlaucht darum unterthänigst anzuhalten, weil wir uns noch nicht in würklichen Winter-Quartieren befänden: allein es dünkt mir unmöglich daß wir hier an der Seite des Mayns, von unserer Seite etwas gegen den Feind unternehmen, weniger aber noch daß es ihm, gegen uns einfallen werde, und ich sehe wol diese 4 Wochen abwesend seyn kan. Ich würde dennoch gern

Der Urlaub ist zugestanden, und dem Ob. Schreiber befohlen worden: den Major [illegible] als Commandirt zu führen.

beruhigen, ich muss aber Eur: Hochfürstl: Durchlaucht so frey gesteh[en,]
dass ich den dringenden Anhalten meiner guten Frau nicht länger wi[der-]
stehen kan, dieses Urlaubs wegen bey Höchst-denenselben unterta[̈-]
nigst nachzusuchen. Nur gegen einen so grosß und so edell den[kenden]
den Fürsten, wie Der, den wir zu dienen das Glück haben, darf [ein]
diener so frey vom Herzen wegschreiben und sich schmeichlen Gnä[di-]
ges Gehör zu finden! Mit dieser Überzeugung sterbe ich als

Eur Hochfürstl: Durchlaucht

Meines Gnädigsten Fürsten und Herrn

Rüsselsheim
d 10 ten Jan: 1793

unterthänigst gehorsamster
L. W. Lehrsten

1793 – 8 Mart.

Copie.

Unterthänigste Anzeige.

Der Tausch wird genehmigt.
Wilhelm L.

Der Husar Oswald Bressler gebürtig aus Walburg Amts Lichtenau, 2 Zoll groß, 36 Jahr alt, ist den 2ten December 1792 bei der Einnahme von Frankfurt mit dem Pferd gestürzt, und hat dadurch einen schweren Bruch erhalten, ist außerdem gänzlich wahnsinnig und zum Dienst unbrauchbar.

Dahingegen hat sich Philipp Bachmann, gebürtig von Klein-Ellenrode, 2 Zoll groß, 18 Jahr alt, und dessen Bruder als Grenadier bei dem Hochlöbl. Garde-Grenadier Regiment stehet, zur Annahme bei dem Hochlöblichen Husaren-Regiment gemeldet.

Ich frage demnach bei Euer Hochfürstlichen Durchlaucht hiermit unterthänigst an: ob nicht dieser zum Dienst gänzlich unbrauchbare Husar Oswald Bressler verabschiedet, und an dessen Stelle dieser Rekrute Philipp Bachmann, welcher noch bei keinem Regiment gestanden, angenommen werden kann. Rüsselsheim den 8ten Merz 1793.

Schreiber

1793 1. April

Durchlauchtigster Landgraf

Gnädigster Landesfürst und Herr!

Ew. Hochfürstliche Durchlaucht werden gnädigst geruhen die demüthigste Bitte einer Wittwe huldreichst anzuhören. Mein Sohn Ernst Schröder, beym hochlöblichen Husaren Corps, welcher bey Sr. Durchlaucht Prinz Friedrichs Dragoner Regiment gestanden, hat die Gnade schon sechs Jahre als Säbel-Junker Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht zu dienen. Freywillig ging er von gedachtem Regiment mit in den jetzigen Krieg, um Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht einen Beweiß seines Dienst eifers zu geben. Wärend dieser Zeit bin ich in den

Wittwenstand

durch den Tod meines Mannes beraubt, und
nicht mehr so im Stande wie bisher ihn zu unterstützen
ohne das anzugreifen, was zu seiner Equipage
als Officier bestimmt ist. Es ergehet demnach mein
unterthänigstes Bitten an Ew: Hochfürstliche Durch-
laucht

daß doch mein Sohn Ernst Schettler zum Officier
bey einem von Ew: Hochfürstlichen Durchlaucht
Regimenter gnädigst angestellt werde.

Ew: Hochfürstliche Durchlaucht

unterthänigste treu pflicht
schuldigste Dienerin
Amalie Schettlerin
Pfarrers Witwe

1793 – 20 Apr.

Actum Schmalkalden [illegible] am 20t April 1793

Erscheint vor hiesigem Amte der Hufschmied und Schmidt Hartmann [illegible] hieselbst und stellet vor; sein ältester Sohn Hermann Johannes [illegible], welcher bei ihm die Schmiedeprofession gehörig erlernt, seye nun 20 Jahr alt und besorge, daß er bei den demnächstigen Aushebungen unter ein Infanterie Regiment genommen werde. Gleichwie er selbst aber seinem gnädigsten Landesfürsten und Herrn gern getreu und ehrlich dienen wollte, wenn er nur das Glück haben könne, als Husar angenommen zu werden: So wolle er Comparent ~~[illegible]~~ hierdurch unter Verpfändung seines ganzen Vermögens für dessen seinen Sohn auf den Fall, wenn selbiger als Husar angenommen würde eine Caution bis [illegible] hiermit auch verbindlichste stellen, und sich aller ihm dagegen zustehenden [illegible] Ausflüchte und Rechtswohltaten renunciirt haben, da ihm als Vater sehr viel daran gelegen sey, daß dieser sein Sohn bei Cavallerie angestellt und also in den Stand gesetzt würde, sich

ein

in seiner erlernten Profession einiges beyzu-
sammeln zu trachten, und seye als solche
zu dieser meiner Bekräftigung bereit, diese
Cautionsleistung ~~mit~~ eigenhändig zu unter-
zeichnen   Hartmann Ehefrau

Daß

nun diese Hartmann Ehefrau ~~mit~~
nicht allein bemeldte Verbindlichkeit
mittelst seiner eigenhändigen Namensun-
terschrift bekräftiget habe, sondern solche
auch der als besprochenen Quantum hin-
länglich versichert, und diese Cautionsleistung
dem Hypothekenprotocolle wirklich
inserirt worden seye, wird sub Si-
gillo judiciali andurch attestirt;
actum ut supra

in fidem
Lierle

Gratis

1793 – 1 Mai.

Durchlauchtigster Landgraff

Gnädigster Fürst und Herr!

Seit dem 1ten Jany 1787 hatte ich die Gnade unter dem Hochlöblichen Dragoner Regiment Prinz Friedrich zu dienen, und seit dem gegenwärtigen Krieg unter dem Hochlöblichen Regiment Husaren, die Campagne mitzumachen, wo ich mich in Absicht meines Betragens, so wohl auf das Zeugniß meines Herren Obristen, als auch meiner übrigen Vorgesetzten gänzlich berufe, so, daß Ihro Durchlaucht Selbst mich verschiedenemahlen Dero höchsten Gnade, bald, und bey nächst entstehender Vacanz employirt zu werden, versicherten. Da sich nun nicht allein eine Vacanz durch den Tod des Lieutenants von Starckloff im Hochlöbl. Regiment Husaren, welche durch den Cornett von Laroche wiederum besetzt worden, ereugnet hat, sondern auch fehlende Stellen bey dem gegenwärtig nach Holland marschirenden Feld Corps, welche eben-

ebenwohl größtentheils bezahlt worden, entstanden sind.
So gelanget meine unterthänigste Bitte dahin, Höchstdieselben wollen mich entweder in einem Regiment, es sey auch welches es wolle, gnädigst als Officier placiren, oder mir, da ich durch den Verlust meiner besten Jahre etwaß anders zu entrepreniren, wodurch ich dereinst dem Staat ein nützliches Mitglied werden könte, genommen worden, den Abschied gnädigst zu ertheilen, in höchsten Gnaden geruhen.
Ich ersterbe übrigens in tiefster Ehrfurcht

Euer Hochfürstliche Durchlaucht
meines Gnädigsten Fürsten und Herrn

Unterthänigster
der Säbeljuncker Scheffer
im Hochlöblichen Hussarn Regiment.

Lampsborn bey Carlsberg
d. 1ten May 1793

793 – (Mai)

Durchlauchtigster Landgraf
gnädigster Fürst und Herr

Unter göttlichem Beistand sind wir
von unseren bei Kräften erhaltenen
Staarblinden bald völlig wieder
hergestellet, und nunmehro außer
allen Gefahr.

Diesen glücklichen Erfolg, den
wir so tief gebeugt den huldrei-
chesten Lazarethanstalten Ihro
Hochfürstlichen Durchlaucht überhaupt
und insbesondere, der diensteifri-
gen Bemühung und geschickten Be-
handlung des Chirurgen Flack
unter der Direktion des Professors
Heidelbach zu verdanken haben, kön-

nen–

veranlaßt uns demüthigst hiemit den allerunterthänigsten Dank zu bringen.

Die traurige Betrachtung, daß so viele von unseren verwundeten Kriegskameraden zu Bergen und Frankfurt, deren Blessuren minder geringfügiger als die unsrige waren, leider gestorben sind, erhöhet unsere Dankbegierde und erreget in uns den sehnlichsten Wunsch, unser durch die Attention und glückliche Cur des gedachten Feldscheers [illegible] zuverlässig gefristetes Leben Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht zur ferneren Gnade und Huld in derjenigen unbegrenzten Dankbegierde devotest zu empfehlen, womit wir nach beendigter Laufbahn tiefschuldigst ersterben werden,

Ew. Hochfürstl. Durchlaucht

unterthänigste Husaren
im Lazareth zu Hanau
Corporal Zahn
Husar Amelung
— — Zahn: jun.

Der Säbelschmidter Scheffer im hochlöblichen Hußaren Regiment bittet unterthänigst um gnädigste Beförderung oder seinen Abschied.

Die Pfarrs Wittwe Schedtnerin
zu Schwedelbach

bittet

Sr: Hochfürstliche Durchlaucht

Demüthig um eine Offi-
cirs-Stelle, vor ihren,
beyem hochlöblichen Husaren
Corps, als Säbel-Junker,
stehenden Sohn.

1793 – 7 Jul

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Landes Fürst und Herr!

Schon seit 1786 habe ich die hohe Gnade gehabt das Tractament als Lieutenant zu genießen; auch habe ich das gnädigst verwilligte Douceur als Lieutenant zu Anfang des Feldzugs erhalten, wovon mir aber izt 17½ Rthlr wieder abgezogen worden; folglich nur Cornets Douceur erhalten habe. Der Oberst Schreiber hat sich auch deshalb bey Hochfürstlichem Kriegs Collegio für mich verwendet, allein zur Antwort erhalten, daß mir vermöge eines Rescripts von Ew. Hochfürstliche Durchlaucht Cornets Douceur zugestanden sein. Das Verzeichniß

wodurch

die abgezogenen 17½ rth sind gnädigst zugestanden und wieder nachgezahlt worden.

wodurch ich mir diese Bestrafung und die Ungnade Ew: Hochfürstl:
Durchlaucht zugezogen habe, ist mir unbekant; auch ist mein Vermög
nicht mehr in dem Zustande, daß ich einen solchen Abzug aus
zuhalten hätte, da mir ohnehin die Equipirung zum Feldzug beträch
liche Kosten verursacht hat.

Es ergehet demnach an Ew: Hochfürstliche Durchlaucht meine unter
thänigste Bitte, Höchst Dieselben wollen doch geruhen, daß
mir die 17½ Rthlr von Hochfürstl: Kriegs Collegio wie
zurückgezahlt werden; diese hohe Gnade werd ich Zeitleben
erkennen und in tiefster Ehrfurcht ersterben, als

Ew: Hochfürstliche Durchlaucht

Bruchmuehlbach den 7ten
July 1793

unterthänigster Diener
Stroebel
Rittmeister im Hochlöbl: Husaren Regi

1793 – 004

Zu dem Tom. V. des Kontingent betr.

ist nachzusehen ob der Obr. Schreiber nach der Einnahme der Weissenb. Linien d. 13t. Octbr. auf Ertheilung des Ordens für den Maj. Lehsten auch würklich angetragen habe; welches mich ganz interessiren will.

UL.

Unterthänigste Antwort!

Nicht ausdrücklich zum Orden hat der Oberst Schreiber angetragen. Er schreibt in seinem Bericht vom 13 Oct. 1793 nur dieses:

— „der Prinz von Solms, Major v. Lehsten, sämtliche Officiers und das ganze Regiment haben sich bey dieser Gelegenheit außerordentlich gut benommen" —

Unterm 29 ej. haben Sie auf Sr. HochFürstl. Durchlaucht geantwortet;

„daß Höchstdieselbe zum Beweise Ihres genommenen Antheils an dem braven Verhalten des Regiments, dem Oberstlt. Pr. v. Solms und Major v. Lehsten den Orden pour la vertu militaire ertheilt hätten und daß der Cornet Bolte zum Lieutenant ernannt worden, weil der Oberst zum öftern des guten Betragens desselben zu seinem Vortheile gedacht hätte" —

Weiter ist in der Sache nichts verhandelt.

Strieder.

Husaren Rg. 1793 – 6 Nov.

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädigster Fürst und HERR!

Aus der Seele eines über die unerwartete huld-
volle Beförderung seines Sohnes höchstgerühr-
ten Vaters, fliesst ein tiefdevotestes Dank-
gefühl, und legt sich in Wonnevollen Freuden
einer guten Mutter gehüllt, zu Ewr: Hochfürstl:
Durchl: Füssen nieder. Kein Ausdruck kann ihm
folgen, aber seine stumme Wärme wird sich in
einem Opfer entzünden, das inniges herzliches
Gebeth zu Gott hinauf hebt, um himmlischen Seegen,

Beantwortet, d. 23. Nov. 1790.

auf Höchstdero Fürsten-Haupt herab zu flehen.
Indem ich dies an der Seite meines, so ganz mit
einstimmenden alten Vaters eines neun und achtzig
jährigen Greises schreibe, entfließt seinem
Auge, die schon längst dem nahen Grabe ge-
weihten Thränen, sie benetzt gegenwärtiges ehr-
furchtsvollestes Blat, und ihr folgt aus seinem
bebenden Munde der rührende Wunsch, seinen
Enkel nur noch einmahl zu sehen, und zu seeg-
nen.

Ich wage es nicht ihn bis zur Bitte zu
reitzen, dafern er im geringsten sein Gesuch
und sein Dienst dabey verliert; aber gnädigster
Landgraf und Herr, würde er aus höchsteigener [illegible]
er Bewegung auch nur auf eine ganz kurze
Zeit gewähret, wie froh würden dem Greise
und dem Vater die Stunden seyn! um dem En-
kel und Sohne zu sagen, und es ihm tief ein-
zudrücken: wie viel er Höchst Ihnen schuldiget, -
oder vielmehr es mit väterlicher Wärme
nur zu wiederhohlen, was ich ihm beweglich zu
empfehlen nie unterlasse: daß Treue und
Thätigkeit im Dienst, unerschütterlicher Muth

und Unerschrockenheit in Gefahren, gleich starke, gleich bündige und unzertrennliche Pflichten sind, ohne deren einstimmige und exacteste Erfüllung er seinem Gemüth nicht genügen könne, in welchem ihm das Leben, wie jedem Menschen, zwar kostbar, aber der Tod ein schwerer sein müßte.

Mit diesen Gesinnungen, und mit dem treuinnigsten Gebethe zu Gott, um Ewr. Hochfürstlichen Durchlaucht siegreiche Unternehmungen die Krone zu segnen, verbinde ich die Versicherung der submissesten Devotion mit der ich ersterbe, als

Ewr. Hochfürstlichen Durchlaucht.

Güstrow in Mecklenburg
den 6ten November.
1793.

unterthänigster Knecht.
der Justizrath Bolte.

Husar Rg. 1793 – 20 Nov.

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Fürst und Herr!

Das Bestreben in Höchst Dero Diensten meine Schuldigkeit zu thun, erheitert zwar mein Bewußtseyn, in dem ich mich schmeichle dieselben nach meiner geringen Kraft gerne genügt haben zu sollen; allein es berechtigt mich nicht zu irgend einer Belohnung.
Als eine ausgezeichnete Huld und Gnade verehre ich es also, daß Euer Hochfürstlichen Durchlaucht gnädigst geruhet haben, mich zum Lieutenant zu erheben.

Mein

Mein mit tiefem Dankgefühl erfülltes Herz, schätzt schon die innigste Freude, den unerschütterlichen Muth in dem mir gnädigst anvertrauten Posten, und die lebenslängliche tiefeste Devotion mit der ich mich unterschreibe, als

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Ober=Brünn den 20ten November 1793.

unterthänigster Diener.
Lolln.

Patrouillen Rapport

Von dem Detachement des Hochlöblichen Husaren Regiments zu Cassel, pro December 1793.

Dato Dec:	Wer die Patrouille geritten:	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen, und was für Orte sie berührt haben:	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues mitgebracht:
den 8ten	1. Husar Witzell 2. — Günther	Nachmittag 1 Uhr	Abends 6 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode.	0
den 9ten	1. — C. Schäffer 2. — Amthauer	Nachmittag 2 Uhr	Abends ½7 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0
den 10ten	1. — Erbeck 2. — Schwartz	Mittags 12 Uhr	Abends 5 Uhr	Über Sandershausen und Heiligenrode.	0
den 11ten	1. — Reyer 2. — Nath	Nachmittag 1 Uhr	Abends 6 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0
den 12ten	1. — Paulus 2. — Schreiber	Morgens 11 Uhr	Nachmittag 4 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0
den 13ten	1. — Witzell 2. — Kreutzburg	Morgens 8 Uhr	Mittags 12 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	0
den 14ten	1. — Günther 2. — Müller	Morgens 9 Uhr	Nachm: 2 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0
den 15ten	1. — Erbeck 2. — Doersch	Morgens 7 Uhr	Morgens 11 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	0
den 16ten	1. — C. Schäffer 2. — Schäffer	Morgens 9 Uhr	Nachm: 2 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0
den 17ten	1. — Reyer 2. — Ferne	Nachm: 12 Uhr	Abends 5 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 18ten	1. — Nath 2. — Dressler	Morgens 9 Uhr	Nachm: 1 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0.
den 19ten	1. — Paulus 2. — Zillmär	Morgens 8 Uhr	Mittag 12 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0.
den 20ten	1. Husar Köhler 2. — Werner	Nachm: 1 Uhr	Abends 5 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	0
den 21ten	1. — Ferne 2. — G. Schäffer	Morgens 8 Uhr	Mittag 12 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	0
den 22ten	1. — Erbeck 2. — Müller	Mittag ½12 Uhr	Abends ½5 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	—
den 23ten	1. — Borschele 2. — Amthauer	Nachm: 1 Uhr	Nachm: 4 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	0
den 24ten	1. — Günther 2. — Bornrumpf	Morgens 9 Uhr	Nachm: 1 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0
den 25ten	1. — Köhler 2. — Pfeiffer	Nachm: 2 Uhr	Abends 6 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	0
den 26ten	1. — Geilfus 2. — Hochhaus	Morgens 8 Uhr	Mittag 12 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0
den 27ten	1. — Werner 2. — Schaub	Morgens 9 Uhr	Nachm: 1 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0
den 28ten	1. — Erbeck 2. — Muhl	Morgens 9 Uhr	Nachm: 1 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	0
den 29ten	1. — Bergmann 2. — Giessler	Morgens 11 Uhr	Nachm: 4 Uhr	Über Sandershausen, Hof-Fellenbach und Heiligenrode	0
den 30ten	1. — Ferne 2. — Storm	Morgens 8 Uhr	Mittag 12 Uhr	Über Wolfsanger, und Ihringshausen	0.
den 31ten	1. — Degenhard 2. — Schwartz	Morgens 9 Uhr	Nachm: 1 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen.	0

Stroebly

Patrouillen-Rapport

von dem Detachement des Hochlöblichen Hußaren Regiments zu Castelle pro Dec: 1793.

Liste

Von dem Hochfürstlichen Hessischen Hochlöblichen Regiment Husaren derer in Pension fähigen Unter Officiers und Gemeinen. Cantonement Bullach d. 1ten Jan: 1794

Escadrons	No	Vor und Zunahmen und Qualitaet worinnen er in Diensten gestanden.	Worinnen sein Gebrechen und Unvermögen bestehet und bey was Gelegenheit er es bekommen, und ob er noch in Garnison dienen könne oder nicht	Woher er gebürtig und wo er sich hiernächst aufzuhalten gedenkt.	Wie lange er dem hiesigen Hause dienet und wie viel Jahre er von diesen unter den auswärtigen oder Ub. Compag: gestanden	Alter: Jahre	Alter: Monathe	Hat: Frau	Hat: Kinder	Ob dessen Söhne in Kriegsdienst stehen: in hiesigen	Ob dessen Söhne in Kriegsdienst stehen: in auswärtigen	Seine Aufführung im Regiment	Ob er noch etwas im Vermögen oder eine Handthierung gelernet und sich davon ernähren kann	Ob und warum er allenfalls bittet	Wann und wie er placirt oder was sonst seinetwegen resolvirt worden.
Obrist Schreiber	1	Husar Johannes Ambrosius	Den 28ten Novbr 1792 bey Bergen blessirt, ist incurabel ferner hin zu dienen	Aus Gushagen Amts Milsungen gedenkt sich da aufzuhalten	5 Jahr 6 Monath und in hiesigem Regiment	27	.	.	.	.	.	gut	45 fl. im Vermögen kann er bekommen sich aber davon nicht ernähren	Um ein Gnaden-Gehalt	1 Rthlr Pension
	2	Husar Diedrich Hoese	Den 5ten Novbr 1792 bey Weilburg blessirt und einen starken Leibschaden	Aus Harle Amts Felsberg	7 Jahr 11 Monath in hiesigem Regiment	25	.	.	.	.	.	gut	Nichts im Vermögen auch keine Handthierung erlernet	Um ein Gnaden-Gehalt	[illegible]
	3	Husar Henrich Pflüger	Einen starken Leibschaden, ist incurabel ferner zu dienen	Aus Rosbach Amts Ludwigstein	17 Jahr 4 Monath in hiesigem Regiment	38	.	.	.	.	.	gut	Nicht im Vermögen auch keine Handthierung erlernet	Um ein Gnaden-Gehalt	2 Gulden Pension
	4	Husar Kristian Dittmar	Ist an beiden Beinen incurabel ferner hin zu dienen	Aus Spanbeck Amts Bovenden	7 Jahr 11 Monath in hiesigem Regiment	29	.	.	.	.	.	gut	Vermögen besitzen die Eltern noch, keine Handthierung erlernet.	Um den Abschied	Abschied
	5	Husar George Schaeffer	Ist an beiden Beinen incurabel ferner hin zu dienen	Ober-Listingen Amts Zierenberg	8 Jahr 2 Monath in hiesigem Regiment	38	.	1	1	.	.	gut	90 fl. im Vermögen ein Schmidt gedenkt sich damit zu ernähren	Um den Abschied	[illegible]
Obristlieutenant zu Solms	1	Wachtmeister Martin Hörner	Hat ein blödes Gesicht, geschwollene Beine und durch die Campagnen in dem 7 jährigen Kriege und durch diese 2 Campagnen zu ferneren Kriegsdiensten ganz unbrauchbar	Aus Schreck.bach Amts Neukirchen gedenkt sich zu Cassel aufzuhalten	6 Jahr bey Pr. Prinz Fried. Dragon. Regt. 9 Jahr als Husar 31 Jahr als Wachtmeister in hiesigem Regt. außerdem unter den auswärtigen oder Ub. Comp. gestanden	63	.	1	4	1 Sohn in hiesigen	2 Söhne in auswärtig	gut	Nichts im Vermögen auch keine Handthierung erlernet	Um ein Gnaden-Gehalt	4 Rthlr Pension
	2	Husar Andreas Müller	Sein Gehör und wegen körperlicher Schwäche ist ferner hin nicht mehr im Stande zu dienen	Aus Vilianstaden Amts Bücherthal hält sich in Sechenheim auf	3 Jahr bey Garde Grenad. in Hanau 9 Jahr im Regiment Husaren	31	.	1	.	.	.	gut	Hat an Vermögen ein Haus und 30 Acker Land	Um den Abschied	Abschied
	3	Husar Henrich Uffelmann	Ein starken Leibschaden ist ferner hin nicht mehr zu dienen im Stande	Aus Hümme Amts Trentelburg hält sich daselbst auf	2 Jahr 6 Monath in hiesigem Regiment	19	.	.	.	.	.	gut	200 fl. im Vermögen hat keine Handthierung gelernet; besitzen die Eltern noch	Um den Abschied	[illegible]
Major von Lehsten	1	Fahnjunker George Wilhelm Kersting	wegen beständiger kränklicher Schwäche	Aus Grebenstein	5 Jahr in hiesigem Regiment	30	.	.	.	.	.	gut	2000 fl. Vermögen	Sucht um eine Civil Bedienung nach	Abschied und kann sich derowegen um Civil Bedienung melden
	2	Unter Officier George Jahn	ist den 28ten Novbr 1792 bey Bergen blessirt und wegen zurückgebliebenen Übel zu ferneren Kriegsdiensten unbrauchbar	Aus Seidenrodt Amts Steinau gedenkt sich da aufzuhalten	3 Jahren bey dem Regt. in Hanau und 18 Jahr bey dem hiesigen Regiment	39	.	1	1	.	.	gut	hat etwas im Vermögen kann aber nicht davon leben, auch keine Handthierung gelernet.	Um ein Gnaden-Gehalt	2½ Rthlr Pension
	3	Trompeter Gottfried Götze	Hat die hinfallende Krankheit, sehr offt und ist deshalb zu ferneren Kriegsdiensten unbrauchbar	Aus Gushagen Amts Milsungen daselbst aufzuhalten	29 Jahr in hiesigem Regiment	49	.	.	.	.	.	gut	Nichts im Vermögen auch keine Handthierung gelernet	Um ein Gnaden-Gehalt	2½ Pension [illegible]

Schreiben

Liste

Von

Dem Hochfürstlichen Hessischen
Hochlöblichen Husaren Regiment
Deren in Pension fähigen Unter-
Officiers und Gemeinen.

Cantonement Bullach d. 1.e Jann:
1794

Husaren Reg. 1794 — 5 Jan.

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Landesfürst und Herr!

Der Amtmann Langemann von Neukirchen
schickte gestern durch ein Bürger Commando
einen Kerl, Namens Kayser von Hundshein [?],
hieher, welcher sich für einen von der Ar-
mee zerstreuten Hessischen Husaren aus-
gibt. Da sich aber aus dem von dem Garni-
sons Auditeur mit ihm angestellten mündli-
chen Verhör zu Tage gelegt, daß er im
Grunde ein ungarischer [?] Deserteur ist,
und lügenhafte Reden führet; so habe ich

ihn

zu Durch ein Commando von 1. Un
teroffizier und 2 Mann heute an
hochlöbliches Gouvernement zu Castel
geschlossen abführen lassen; welches
Eurer Hochfürstlichen Durch
laucht ich hiermit unterthänigst rap
portire und in tiefster Ehrfurcht
lebenslang verharre.

Eurer Hochfürstl. Durchl.

Ziegenhain
den 5ten Jänner
1794

ganz unterthänigster Pflicht
schuldigster Knecht
W. Arnold

1794 d. 16 Jan.

Unterthänigster Antrag

Der Obrist Lieutenant Heinrich von
Polenz durch bittet unterthänig
um 6 Wochen Urlaub weilen
er wichtigen familien Geschäfte
zu arrangiren hätte zu dem seinder
seiner bruder aus holland ebenfals
mit Urlaub nach hause kommen
auch als dann einige tage nach
Cassell und Gerbenstein gehen
wollte. Nassleben d. 16. Jan.
1794.

Schreiber

Patrouillen Rapport

Von dem Detachement des Hochlöblichen Husaren Regiments ... vom Januar 1795.

Data	Wer die Patrouille geritten:	Stunde: des Morgens	Stunde: des Mittags u. Nachts	Was sie für einen Weg genommen und was für Orte sie berührt haben:	Ob sie etwas angetroffen und was sie davon eingebracht haben:
den 1ten	Husar Amthauer 2 — Blumenauer	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Sandershausen	—
den 2ten	1 — Hochapfel 2 — Dörsch	Morgens 8 Uhr	Nachmitt: 1 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 3ten	1 — Kreutzburg 2 — Hasenpflug	Morgens ½8 Uhr	Nachmitt: ½1 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 4ten	1 — Horschelhahn 2 — Junemann	Morgens 9 Uhr	Nachmitt: 2 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 5ten	1 — Günther 2 — Wiegand	Nachmitt. 1 Uhr	Abends 5 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 6ten	1 — Pöhler 2 — Landau	Morgens 9 Uhr	Nachmitt: 2 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 7ten	1 — Seilfus 2 — Kilian	Morgens ½9 Uhr	Nachmitt. ½2 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 8ten	1 — Muhl 2 — Pfeiffer	Morgens 7 Uhr	Mittags 11 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 9ten	1 — Bergmann 2 — Schaub	Mittags 12 Uhr	Nachmitt: 4 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 10ten	1 — Reyer 2 — Hennemuth	Morgens 8 Uhr	Nachmitt: 1 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 11ten	1 — Paulus 2 — Siebert	Morgens 7 Uhr	Morgens 11 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 12ten	1 — Erbeck 2 — Werner	Mittags 12 Uhr	Abends 5 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 16ten	1 — Pöhler 2 — Schuckhardt	Mittags 12 Uhr	Nachmitt: 4 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 17ten	1 — Dörsch 2 — Schaub	Morgens 8 Uhr	Nachmitt: 1 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 18ten	1 Husar Möller 2 — Junemann	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 19ten	1 — Seilfus 2 — Kellner	Morgens 9 Uhr	Nachmitt: 1 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 20ten	1 — Horschelhahn 2 — Loos	Morgens 7 Uhr	Mittag 11 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 21ten	1 — Schwarz 2 — Scheck	Morgens ½8 Uhr	Nachmitt. ½1 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 22ten	1 — Degenhard 2 — Hochhausen	Morgens 7 Uhr	Mittags 11 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 23ten	1 — Giesler 2 — Sippele	Morgens 8 Uhr	Nachmitt: 1 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 24ten	1 — Landau 2 — Stomm	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 25ten	1 — Muhl 2 — Hennemuth	Morgens 8 Uhr	Mittags 12 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 26ten	1 — Horschell 2 — Armus	Morgens ½8 Uhr	Mittags ½12 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 27ten	1 — Hochapfel 2 — Wagner	Morgens 7 Uhr	Nachmitt. 1 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 28ten	1 — Blumenauer 2 — Sterneburg	Morgens 8 Uhr	Mittags 12 Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 29ten	1 — Kornrumpf 2 — Ebert	Morgens ½8 Uhr	Nachmitt. 1 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—
den 30ten	1 — Werner 2 — Hasenpflug	Morgens 7 Uhr	Mittags 11 Uhr	Über Ihringshausen und Wolfsanger	—
den 31ten	1 — Giesler 2 — Moy	Morgens 8 Uhr	Nachmitt. 1 Uhr	Über Sandershausen, Hof Ellenbach und Heiligenrode	—

Stroebl

Patrouillen = Rapport

Von dem Detachement des Hochlöbl.
Husaren Regiments zu Loßnee
pro Januar 1794.

Eyterhag. 1794

Durchlauchtigster Landgraf,

Gnädigster Landes Fürst und Herr!

Euer Hochfürstl. Durchlaucht halten Mir zu Höchsten Gnaden, wann Ich Mich erkühne Höchst Denenselben aus folgenden Gründen eine unterthänigste Bittschrift zu überreichen.

Ich bin ein abgelebter 67 jähriger ganz schwächlicher Greiß welcher den 7. jährigen Krieg von Anfang bis zum Ende in Höchst Dero hochlöbl. Regt. Gensdarmes als Feldscheerdiener beÿ gewohnet hat, nach Ende desselben wurde Ich nach Eÿterhagen befördert, wo Ich 18 Jahr beÿ dieser Mühle Möllen bedienung

durchlebet, bis Ich endlich seit 13 Jahren zu einiger Erleichte=
rung der Amts Arbeiten hieher versetzt worden bin.
Hier nun würde Meine familie zahlreicher, Ich aber
sehr schwächlich und die Mit diesem dauernde Verkleinerung ste
oeconomie durch Meine Unthätigkeit so herunter
gesetzt, daß Ich nicht weiß wie Ich Meine 10 annoch
Unversorgte Kinder standesmäßig erziehen soll.
Die älteste Tochter heirathete zwar den in höchst Ihro
hochlöbl. Regiment Gard du Corps gestandenen Escadron
Chirurgus Schmidt, welchen sie aber vor ablauf eines
Jahrs durch den Todt schon wieder verlohr und als Wittwe
mit ihrem Säugling zu Mir geflohen ist.
Nun hat sich Mein ältester Sohn Gustav Heinrich
Asspold im Jahr 1787 als Tabak-Zünder bey höchst
Ihro hochlöbl. Husaren-Regiment engagiert und bis

reichen zu können die höchste Gnade gehabt, daß Er nun
wie Höchstdie in Hochgedachtem löbl. Rgmt den Dienst gehörig
erlernet, den national Character so wenig zu Schande
als die beständig treüen Gesinnungen seines Abgelebten
Vatters in den Wind geschlagen, sondern als ein wahrer
Husar sich betragen haben wird; Mich auch bey dem letzten
Schritte zum Grabe das Rührende Gefühl beugt:
Meines Mannes 10 Kindern seye versorgt!
So ergeht an Euer Hochfürstl. Durchlaucht die unterthänigste
Bitte

Ihr den Meinen Sohn bald gnädigst in gedachtem
hochlöbl. Husaren Rgmt zum Cornet zu befördern
Ich getröste Mich gnädigster Erhörung Meiner unterthänig-
sten bitte, und ersterbe in tiefster Unterthänigkeit

Durchlauchtigster Fürst
Gnädigster Fürst und Herr.
Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

unterthänigste
Appold
Pfarrers zu Oberstein [?] Wittwe
Amts Saalburg

Der Pfarrer Appold zu Oedelsheim
Amts Sababurg
bittet unterthänigst aus Gnaden seinen
jetzt als Säbel Junker im hochlöbl.
Husaren ~~[illegible]~~ stehenden Sohn
Justus Heinrich Appold aus
höchsten Gnaden zum Cornet
zu befördern.

49. [illegible]

Durchlauchtigster Landgraff
Allergnädigster Fürst und Herr!

Ew. Hochfürstl. Durchl. verfehle nicht die Monaths Listen pro Jan. h. a. unterthänigst einzuschicken, desgleichen die Conduitten Liste derer Offic. vom Hussaren Regmt. welche bereits den 1. Jan. hätte eingeschickt werden müssen, wegen meiner Unpäßlichkeit und Abwesenheit nicht geschehen ist, das falls ich unterthänigst dieses Verzugs halber um Verzeihung bitte.

Gnädigster Ordre zu folge habe den in Pfaltzfeld auf Comandos stehende Offic. instruirt, nicht allein gegen Coblentz nach Oehr zu Patrouilliren, sondern auch dem diesem Orte zu nächst stehenden Off. Notitz davon zu geben um wechselweise hierdurch die Comunication zu unterhalten.

Die Abzuschaffende Pferde werden den 4ten dieses nach dem solches vorher im Lande bekannt gemacht in gegenwart des Kriegs Raths Zipf und des Regmts. Quartiermeisters Brenner allhier an den meistbietenden verkauft werden.

Ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Ew. Hochfürstl. Durchl.

Kastelaun
d. 1. Febr. 1794

Unterthänigster
Schreiber

1794 d. 7 Febr.

Durchlauchtigster Landgraff
Allergnädigster Fürst und Herr!

Ew. Hochfürstl. Durchl. verfehle nicht anliegend die Rapports vom 1. bis den 5. h. benebst dem Patrouillen Rapport wie auch die Requisiten Liste, was das Hiesige Regmt in Ao 1792 und 93 verlohren hat, wovon der Monathliche verlust jedes mahl an Hochfürstl. Kriegs collegium eingesandt worden, was das Regmt darauf erhalten und was es noch zu erhalten hat benebst einer beylage was dasselbe noch ausserdem bedarf, unterthänigst einzuschicken, desgleichen kommt anbey die Liste deren vom Regmt ausrangirten und den 4. h. allhier öffentlich an den Meistbietenden versteigert worden, wovon das auctions Protocoll benebst dem daraus erlösten Gelde an Hochfürstl. Kriegs collegium eingesandt werden. Ein Schreiben des Hr. Gen. v. Mollendorff lege abschriftl. unterthänigst benebst der Antwort anbey, in Hoffnung, dass solches nach gnädigster intention ist und ich zu befürchten, dass wenn das Corps aber mahl unter ordre eines Preussischen Gen: zu stehen kommt mit vielen Schwierigkeiten [illegible] wieder [illegible] werde. Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Ew. Hochfürstl. Durchl.

Unterthänigster
Schreiber

Nastet[illegible]
d. 7. Febr 1794.

Patrouillen-Rapport

Von dem zu Pfalzfeld stehenden Commando des Hochlöbl. Husaren Regiment vom 1t. bis den 5t. Feb.

Datum Feb: 94	Wer die Patrouille gemacht?	No. Stunden des Abgangs	der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
1t.	Gefreiter Vogt Husar Leye „ Grimmel	Nachmittag 2 Uhr	Abends 7 Uhr	Gödenroth und Castellaun	0
2t.	Gefreiter Heinemann Husar Werner „ Schmidt	Morgens 6 Uhr	Mittag 12 Uhr	Oehr	0
3t.	Gefreiter Paul Husar Schilderod „ Pöpser	Morgens 7 Uhr	Nachmittag 4 Uhr	Ebscheid Laubach und Simmern	0
4t.	Gefreiter Waldecker Husar Vardel „ Horst	Morgens 8 Uhr	Abends 6 Uhr	Popert	0

Detaschirt

1 Officier und 6 Husaren nach Hausbey

Grau
Lieut.

Patrouillen Rapport

Von

Dem in Pfalzfeld stehenden Commando

Hochfürstl. Hessischen Husaren

Regiments vom 1ten bis den 5ten

Februar 1794.

Liste

Von denen vom Hochlöblichen Husaren Regiment ausrangirten und den 4ten Febr 1794 in Nastaedten offentlich an die Meistbietenden versteigerten Pferde.

No.	Namen derjenigen so die Pferde geritten	Jahre Alter	Geschlecht	Farbe	Mängel derselben	Namen der Käufer	Wie theuer solche verkauft fl.	xr.
	Obrist Schreiber Escadron							
1	Husar Dittmar	23	Wallach	schwarz braun	hat den Koller und ist zum Dienst ganz unbrauchbar	Jacob Keibert aus dem Sauerland	12	–
2	" Johs: Claus	21	Wallach	Grau Schimmel	Alt und ganz	Jacob Becker aus Ober Wesell	12	30
3	" Götze	24	Stute	hellbraun	unbrauchbar	Christoph Keÿling aus Ober Wesell	3	30
4	" Kellner	10	Wallach	Fuchs	Lunglahm	Pfarr Funck von Egert	33	–
5	Profos Pferd	24	Wallach	Rappe	Alt und ganz unbrauchbar	Husar Diesguth	4	30
	Major von Lehsten							
1	Trompeter Ische	24	Wallach	Schimmel	Alt und zum Dienst unbrauchbar	Christoph Keÿling aus Ober Wesell	4	30
2	Husar Krug	7	Wallach	Fuchs	blind	George Fried: Faber aus Nastaedten	11	–
3	" Baumgarth	12	Stute	braun	Lunglahm	Valtin Falcker aus Gerolstein	12	–
4	" Bernhardt Schreiber	20	Wallach	schwarz	Alt steif und unbrauchbar	Vorsteher Mons aus Nastädten	23	–
5	" Bock	12	Wallach	schwarz	ganz steif und unbrauchbar	Jud Lieb von Ober Wesell	32	–
	Obristl. Fr. zu Solms							
1	Husar Schade	19	Wallach	Schimmel	Lunglahm	Gottfried Claus aus Marienfels	12	–
2	" Mangold	24	Wallach	schwarz braun	Alt und zum Dienst unbrauchbar	Jacob Bender aus Laufenselden	5	–
4	" Debes	25	Wallach	Isabell		Joseph Baer Jud von Willmich	3	40
4	" Fix	7	Wallach	Rappe	blind	Carl Breier von St Goar	31	–
5	" Niemeyer	6	Wallach	schwarz braun	blind	Einwohner Loh von Oberwesell	15	–
						Summa	214	40

Zipf

Bremer

Anmerkung.

Auf Anliegender Liste ist zu ersehen, was das Regiment an Montirung, armatur, Lederwerck, Reith und Pferde Equipage und Feld=Requisitten, seith dem 12ten october 1792. bis ende 1793 Abgegangen, und noch nicht ganz ersetzt worden.

Deß Gleichen

Muß das Regiment Reglements mäßig haben, Als:

Pag: No

1, Halfter mit Riemen,
2, Completter Pferd Zaüg,
3, Halsbinde mit Schnallen, und Kopfband, so Anno 1793 ebenfals nicht empfangen worden;
4, 13. Stück Complette Sattels, hat das Regiment alljährlich in Friedens Zeiten zu unterhaltung Auf 6. Unterofficier 2. Trompeter und 50. Gemeine zu Empfangen

Ferner.

Da aber sämtliche Sattel und Zaüg, während den Lezten zwey Campagnen fast gänzlich zu grund gegangen, und das mehreste nicht zu Repairen Steht.
so frage Unterthänigst an;
Ob nicht dem Regiment Vor diß mahl, statt der 13. Sattels! 20. Stück Complette Sattels und Zaüg, Nebst Stange und Steigbügel per Escadron, zur wieder Complettirung gegeben werden könte; welches in Summa 60. Stück Vors Regiment beträgt;
Hier durch könte das Regiment wieder in den brauchbaren Stand gesetzt werden.

Deß Gleichen

sind 50. Stück Bandelier }
58. Stück Cartusche } Von Oberst Schreibers Escadron, welche Anno 1764. Neu Geliefert worden, sind ganz unbrauchbar

20. Stück Bandelier }
24. Stück Cartusche } Von Oberstlieutenant Prinz zu Solms Escadron, welche Anno 1774. Neu zu Hanau Geliefert worden, sind unbrauchbar und un Egal

Die Säbel Tasche und Coppels Von den Alten Stock müssen durchgängig Repairt werden.
Die Chaberaquen des Alten Stock sind mehren Theils Repariert;
und wolte Unterthänigst Vorschlagen; daß wann es wieder zu Felde gehen solte, sämtliche Chaberaquen zu rück gelassen würden, und Statt deren, Vollständige gute Sattel Decken Geliefert würden, Zu dem hier durch Vieles erspahrt werden könte, weillen fast die Chaberaquen durch das Beständige Campiren in einem Jahr zu Grund gehen;

Schreiber

Requisitten-Liste

Vom

Hochlöblichen Regiment Husaren

Vom 12ten October bis d. 16ten December 1792.

und

Vom 27ten Mertz bis Ende December 1793.

Requisitions Liste:

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment, was selbe vom 12ten October bis 16ten December 1792. und vom 27ten Merz bis Ende December 1793 in eingegebenen Listen verloren, und an Fürstl. Kriegs Commission eingeschickt und daran noch zu fordern hat;

Nom	Montirungs Stücke: Pelz (Stück)	Dolmans (Stück)	Scherpen (Stück)	Mützen (Stück)	Cartons zu den Mützen (Stück)	Feder Büsche (Stück)	Lederne Hosen mit Riemen (Paar)	Stiefel mit Sporen (Paar)	Hals Tücher (Stück)	Hals Tuch Schnallen (Stück)	Armatur: Carabiner (Stück)	Pistollen (Paar)	Säbel (Stück)
1, Vom 12ten oct. bis 16ten Decbr 1792	1	7	9	5	7	16	6	2	74	7	31	21	14
2, pro Merz 1793	1	10	10	7	7	28	1	1	1	1	21	16½	18
3, pro April	5	6	6	8	8	11	5	6	5	5	9	8	9
4, pro Julÿ	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	5	4	4
5, pro September	5	5	5	6	6	6	4	4	5	5	8	6	6
6, pro November	1	1	1	3	8	7	1	1	1	1	16	12	9
7 pro December 1793.	13	13	3	16	16	19	13	12	12	12	17	14½	13
Summe	29	44	36	47	54	89	32	28	100	33	107	82	73
Hier auf Empfangen	6	16	16	16	15	31	6	10	6	6	39	32½	36
Hat das Regiment noch zu gut	23	28	20	31	38	58	26	18	94	27	68	49½	37

Nom	Lederwerck: Bandelier mit Haken (Stück)	Cartusche (Stück)	Säbel Koppel (Stück)	Säbel quasten (Stück)	Reit Zeug: Sattel mit allem Zugehör (Stück)	Zaum geschallen (Stück)	[illegible] (Stück)	[illegible]
1, Vom 12ten oct. bis 16ten Decbr 1792	16	19	20	14	13	22	65	[illegible]
2, pro Merz 1793	10	11	18	18	11	14	18	[illegible]
3, pro April	6	6	7	9	6	6	6	[illegible]
4, pro Julÿ	2	2	2	2	2	2	3	[illegible]
5, pro September	5	6	6	6	5	6	5	[illegible]
6, pro November	13	7	9	9	.	4	2	[illegible]
7 pro December 1793.	6	7	9	13	4	15	9	[illegible]
Summe	58	58	71	71	41	69	108	[illegible]
Hier auf Empfangen	22	23	32	36	23	43	36	[illegible]
Hat das Regiment noch zu gut	36	35	39	35	18	26	72	[illegible]

Nom	Stange mit Trensen (Stück)	Steigbügel (Paar)	Schabracquen (Stück)	Mantelsack (Stück)	Mantel Säcke (Stück)	Säbel Taschen (Stück)	Sattel Decken (Stück)	Pistol Hulftern (Stück)	Futter Säcke (Stück)	Fouragier Stricke (Paar)	Futter Beutel (Stück)	Fouragier Netze (Stück)	Striegel (Stück)	Cartätsche (Stück)	Wischer Bürsten (Stück)	Mähnen Kämme (Stück)	Schwamm (Stück)	Mistgabeln (Stück)
1, Vom 12ten oct. bis 16ten Decbr 1792	14	21	8	11	10	17	17	17	159	163	219	25	65	68	58	62	55	65
2, pro Merz 1793	13	18	11	10	11	19	13	12	35	15	6	15	24	24	21	25	18	23
3, pro April	6	7	6	7	6	7	7	6	7	6	.	6	6	6	6	6	6	.
4, pro Julÿ	2	2	2	2	3	2	2	3	7	3	2	3	3	3	3	3	3	.
5, pro September	6	5½	5	5	5	6	5	5	5	3	3	5	5	5	5	5	5	3
6, pro November	4	21	.	9	.	9	.	.	9	10	.	5	13	13	10	10	10	.
7 pro December 1793.	5	16½	5	5	3	9	6	3	6	4	10	17	11	11	11	8	9	.
Summe	50	91	37	49	38	69	50	46	228	204	240	76	127	130	114	119	106	91
Hier auf Empfangen	25	25	17	17	17	26	27	.	49	21	6	21	36	36	33	37	30	23
Hat das Regiment noch zu gut	25	66	20	32	21	43	23	46	179	183	234	55	91	94	81	82	76	68

Nom	Feld-Requisitten: Campier Gespiß (Stück)	Campierungs Leine (Stück)	Kessel mit Kesselhacken (Stück)	Beile mit Riemen (Stück)	Laterne (Stück)	Axte (Stück)	[illegible] (Stück)	[illegible] (Stück)	[illegible] (Stück)	[illegible] (Stück)	[illegible] (Stück)
1, Vom 12ten oct. bis 16ten Decbr 1792	219	23	34	46	33	2	16	8	8	7	10
2, pro Merz 1793	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3, pro April	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4, pro Julÿ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5, pro September	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6, pro November	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7 pro December 1793.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	221	23	34	46	33	2	16	8	8	7	10
Hier auf Empfangen	.	3	.	.	.	.	.	3	.	.	5
Hat das Regiment noch zu gut	221	20	34	46	33	2	16	5	8	7	5

Schreiber

Liste

Von denen vom Hochlöblichen Husaren
Regiment aus rangierten und den 4ten
Febr 1794 in Rastadten ordentlich an die
Meistbietende versteigerte Pferde.

[H]usaren 1794 – 7 Febr

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Landgraf, Fürst und Herr,

Mit einer Estafette hab ich gestern Abend einen Brief vom Justizrath Bolte, dem Vater des Husaren-Lieutenants gleiches Nahmens, erhalten, den ich in Anlage hier ehrerbietigst anschließe. Nach demselben ist die Veranlassung zu dieser [illegible] Liebschaft, eine tödliche Krankheit des Großvaters besagten Lieutenants, die dessen kürzliche Anwesenheit in Mecklenburg zur Beförderung seiner zeitlichen Glücksumstände und Verbesserung

[illegible] d. 9: Febr. 1794.

Da nach einer vom FeldMarschall v. Moellendorff p Estaffette eingegangenen Nachricht die Franzosen mit einer starken Colonne auf Trier rücken, wodurch Rheinfels in Gefahr kommen; so könten die diesseitigen Truppen nicht geschwächt, folglich der Urlaub für Bolte auch nicht accordirt werden.

Verbannung eines ehrenden Höchstdenenselben
Nachtheils, der Vater und Sohn gleich
schmerzhaft macht, und deshalb unterwerf
unterthänigsten bitten durch mich zu Ew.
Hochfürstlichen Durchlaucht Füssen zu
legen wage. Nur aus Bescheidenh
und um nicht zudringlich zu werden
hat er es sich versagt selbst zu thun.

Sollten Ew. Hochfürstl. Durchl. gnä
digst geruhen, diesem, mit dem Wohl
des Lieutenant Bolte so eng verbun
denen, und von dem Vater für seinen
Sohn hierdurch so dringend als ehrer
bietig erbetenen 6 wöchentlichen
Urlaub huldreichst zuzugestehen,
so würde ich die Desselbigen Hohe Or
weiter mittelst einer Estafette um
gehend als bald absenden. In un
feren

fernern aber sothanen kurzen Urlaub näch-
stens vor Aufhebung der [illegible] Winterquartieren
zu Beförderung des Glückstandes des
Regiments wollen nachzusuchen seyn
dürfte; solches muß ich zu Ew. Hochfürstl.
Durchlaucht höchsten Milde und Gnade
und ich in derjenigen tiefsten Unter-
würfigkeit lediglich stellen, worin
ich ersterbe

Ew Hochfürstlichen Durchlaucht

[illegible]
7ten Februar
1794

unterthänigst gehorsamst,
pflichtschuldigster
Lüdinghausen [illegible]

Extract eines, mittelst einer Estafette d. 6ten dieses, Abends, vom Justiz-Rath Botte an den Hof Marschall von Jasmund eingegangenen Schreibens d. d. Güstrow im Mecklenburgischen d. 4ten Febr. 1794.

P. P.

Schon wieder wende ich mich also an Ew. p. als Sollicitant und zwar in einer Angelegenheit, die für meinen Sohn, und die künftige Verbesserung seiner Lage zu interessant ist, als daß ich mir den Andrang zum Versuch der Möglichkeit versagen mag.

Ists also möglich sey's, nur einen kurzen Urlaub von 6 Wochen für ihn zu bewürken? dies ist es, warum ich gegenwärtigen reitenden Eilboten abfertige.

Mein alter Vater liegt seit kurzem krank darnieder, und sein Arzt verkündigt uns den Abschied, zwar nicht in einem jähen, aber dennoch unvermeidlichen Ziele, weil Alter und Schwachheit die Folgen seines Übels

nicht

nicht zu widerstehen vermögen.

Der seit verschiedenen Jahren an seinen Füßen gewesene Geschwulst ist mit allen damit verbundenen gewesenen Feuchtigkeiten aufwärts getreten, und eine anscheinende Wassersucht, auch mehrmalige Schlagflüssige Zufälle lassen den schlimmsten Ausgang vermuthen.

Die Liebe meines Vaters zu seinem Enkel ist ganz er jammert fast stündlich denselben noch einmal zu sehen; er glaubt aber sich vernachlässigt, da er seit dem letzten Urlaub, welches bald 4 Jahren werden, nur einen Brief von ihm hat, und hält darum, voll Gram, mit einer Schuld zurück, die er sonst seinem Testamente beigelegt haben würde.

Dies beunruhigt mich unendlich, es sey so viel es wolle, so wird es doch allemal dem jungen Menschen sehr zu statten kommen, wenn er zu einem Legat gelangt, was ihm sicher nicht fehlt, wenn er nur über

kom

kann, den Großvater zu ernennen.

Gutmüthiger Gönner und Landsmann! bitten Sie also den Durchlauchtigsten Landgrafen um huldreiche schleunige Bewilligung des vorbemeldeten kurzen Urlaubs, und um die gnädigste Verfügung, daß er auch sogleich auf hier abreisen darf.

Ich sende zu diesem Behuf mit heutiger Post über Lüneburg 60 Stück Friedrichsdor. etc

Ich habe es nicht wagen mögen, gegenwärtiges Anliegen an den Durchlauchtigsten Fürsten und Landgrafen Höchst Selbst gelangen zu lassen, da Höchst-Dieselben in dem huldreichen Antworts-Schreiben vom 23sten Novembr. a. c. des nachgesuchten Urlaubs halber gnädigst nichts erwehnt haben, und ich also mir keine neue Zudringlichkeit zu Schulden kommen lassen wollen.

Ich darf nicht wiederhohlen, wie unendlich erkenntlich mir Ew. Ex. reussirende Verwendung seyn wird,

aber

aber ich wiederhohle es, daß die Verehrung keine
Gränzen hat, mit der ich lebenswierig beharre als

p.p.

Güstrow
24^{t.} Febr: 1794.

Botte. jr.

N. S.
Wenn der Urlaub gnädigst bewilliget wird, so soll mein Sohn
von hier aus ein Paar derbe Husaren-Pferde mitnehmen

5–9 Febr

Patrouillen Rapport

Von dem zu Pfalzfeld stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regts. vom 5ten bis inclusive den 9ten Februar 1794.

Datum Februar 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Welchen Weg sie genommen und was für Orthe sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
5te	Gefreiter Claus Husar Pötzler Husar Landgrebe	Morg. 9 Uhr	Abends 5 Uhr	Ebscheid, Laubach und Simmern.	Nichts
6te	Gefreiter Preis Husar Lochte Husar Bierschenk	Morg. 4 Uhr	Nachm. 4 Uhr	Gödenroth und Castellaun.	Nichts
7te	Gefreiter Ludwig Husar Vogt Husar Schaaf	Morg. 6 Uhr	Nachm. 3 Uhr	Ohr und Popert.	Nichts
8te	Gefreiter Kollner Husar Mangold Husar Michler	Morg. 5 Uhr	Nachm. 4 Uhr	Waldesch	Nichts
9te	Gefreiter Steinemann Husar Schmidt Husar Krimmel	Morg. 9 Uhr	Abends 6 Uhr	Ebscheid Laubach und Simmern.	Nichts

Detaschirt

1 Unter Officier und 6 Husaren nach Hausbey.

Grau
Lieut.

Patrouillen Rapport

Von

dem zu Hatzfeld stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment

1794-10 g 335.

Durchlauchtigster Landgraf
gnädigster Fürst und Herr!

Nachdem ich nunmehr die höchste Gnade genossen habe in Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht glorreichen Militaire Dienst 19 Jahr als Officier zu dienen, so muß dieses gehorsamst und unterthänigst Höchstdenenselben zu Füßen legen, und meine gegenwärtige Lage zu schildern, welche Ew. Hochfürstliche Durchlaucht allein mildern und verbessern können. — Mit dem größten Vergnügen und ohne Murren habe ich den höchsten Befehlen allezeit willig gefolgt, so daß ich von dem hochlöblichen Carabinier Regiment bey dem Feld Jäger Corps in America nach Beendigung des dasigen Krieges aber in das Dragoner Regiment von Buttlar und zuletzt bey das Hußaren Regiment versetzt worden bin; Der Veränderungen, welche mit nicht geringen Aufwand verbunden waren, wie dieses Ew. Hochfürstliche Durchlaucht selbsten gnädigst bewußt seyn werden; Dieserhalb habe ich gerne verschmerzt und was ich noch jetzo jährlich leider zu zahlen, das kann das hochlöbliche Ober Post-Amt in Cassel am besten beweisen weilen ich dadurch einen Theil meiner Gelder ziehe.

Bey dem hochlöblichen Hußaren Regiment gedenkt ich einen neuhe Rang zu erlangen; wornach sich ein jeder rechtschaffener Officier und treuer Diener sehnt, um der Ehre theilhaftig zu werden, eine eigene Escadron zu haben,

Allein Ew. Hochfürstliche Durchlaucht geruheten den
jetzigen Major von Lehsten, als Rittmeister in das
Regiment zu versetzen, welcher denn auch die augmen-
Escadron erhielt; schon würklich verdient hatte, mir
solche aber beyde dadurch entzog, worauf ich mir an-
fangs Hoffnung gemacht hatte. —— Die nach-
vacante Escadron wurde des Printzen von Bevern
Durchlaucht gnädigst conferirt; Uebrigens ich ver-
sichert anzeigen kann, daß die Zeit meiner Dienste
mir ingleichen 13 Officiers und 2 Escadrons vorge-
sind, dieses ist sehr schmertzhaft. Nunmehro aber
da der Major von Lehsten nicht allein öffentlich
gesagt hat, sondern auch bey Ew. Hochfürstlichen Durch-
schon die unterthänigste Anzeige gethan haben soll
wegen verschiedener Officiers beim Regiment selbsten
gehen, daß er diesen Winter um seine Entla-
ßung anhalten wolle, so ist meine Hoffnung von
neuem wieder belebt worden, daß Ew. Hochfürstliche
Durchlaucht mein unterthänigstes Suchen in Höchsten
Gnaden willfahren, und mich mit meiner Escadron
begnadigen werden;
Mich deucht, es wär meine größte Glückseligkeit er-
reicht, wenn ich nur mit Ihr Sachen bewegen kann
ein gerne ich den besten Fürsten diene.

Ew Hochfürstliche Durchlaucht wissen es selbsten, daß
ich feinde habe, da Sie es ohnerachtet wagten, bey Höchst
Denenselben mich anzuschwärtzen, wie mir Höchstdie-
selben auch dato [illegible] den 13ten Aprill 1793 sagten
daß ich bey der armée einen üblen Ruf stünde, so mir
natürlicher Weise ungemein frappirt. — allein
Ew Hochfürstliche Durchlaucht hochst durch vorstehende
Lüge konnten es nicht entgehen, daß Sie und Verleum-
dungen ohne Grund wagen, und mir daher auch
Höchst Dero Gnade zu zusichern geruhten, welche
mich denn einzig und allein beseelt.

Wegen meinem betragen kann ich mich gantz lediglich
auf das Urtheil unseres Obristen und Obrist-
Lieutenants Printz von Solms Durchlaucht berufen
welche Ew Hochfürstliche Durchlaucht die Wahr-
heit gewiß nicht verhehlen, und auch befragen
lassen werden, — ob ich Ew Hochfürstliche
Durchlaucht Gnade würdig bin. Ich
getröste mich einer gnädigsten Erhörung
meiner unterthänigsten bitte, und ersterbe
in der größten devotion

Ew Hochfürstlichen Durchlaucht

Niederwalmenach
den 10ten February
1794.

gantz unterthänigster Diener
Kellerhaus.

94 – 15 Febr.

Patrouillen = Rapport

Von dem zu Pfalzfeld stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regts: vom 10ten bis inclusive den 15ten Februar 1794.

Datum Februar	Wer die Patrouille geritten?	Stunden: im Abgange	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
den 10ten	Gefreiter Michler Hussar Schildrod Hussar Pöster	Morg. 7 Uhr	N.M. 4 Uhr	Popert.	O
den 11ten	Gefreiter Paul Hussar Horst Hussar Dippach	Morg. ½8 Uhr	Abend 5 Uhr	Goedenroth und Castellaun.	O
den 12ten	Gefreiter Preis Hussar Lechte Hussar Bierschenk	Morg. 9 Uhr	Abend ½6 Uhr	Ebscheid Laubach und Simmern	O
den 13ten	Gefreiter Claus Hussar Pötler Hussar Vardol	Morg. 7 Uhr	Abend ½5 Uhr	Oehr und Popert	O
den 14ten	Gefreiter Ludwig Hussar Kollner Hussar Mangold	Morg. 6 Uhr	N.M. 3 Uhr	Ebscheid Laubach und Simmern	O
den 15ten	Gefreiter Oetzel Hussar Schaaf Hussar Stoltbein	Morg. ½8 Uhr	Abend 4 Uhr	Goedenroth und Castellaun	O

Detaschirt

1 Offizier und 6 Hussaren in Hausbey

Grau

Patrouillen Rapport

Von

dem zu Hatzfeld stehenden

Commando Hochfürstl. Hessischen

Husaren Regiments

den 15ten Februar

1794.

1794 – 19 Febr.

Patrouillen Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 16 bis den 19 Feb: 1794.

Datum Feb: 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden vom Abgang	Stunden zur Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie besucht hat?	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht.
d. 16ten	Eingerückt			0	0
d. 17ten	Gefr. Wenck Hussar Künert " " Rutloff	6	2	Ebscheid, Laubach und Simmern	0
d. 18ten	Gefr. Meindel Hussar Ulot " " Kreiling	7	12	Gödenroth und Castellaun	0
d. 19ten	Gefr. Steinfeld Hussar H. Wille " " " Rumpff	6	3	Oehr und Popert	0

Detachirt

1 Unteroffizier und 6 Hussar nach Hausbey.

C. von Sheldon

ne. 1794 d. febr.

Unterthänigste Anfrage

Die vier Chaisen-Pferde sind nebst dem Knecht ebenfalls zur Ablieferung bestimmt.

1, Da sämtliche Wagen und Pack-pferde nebst Knechten an die hessische Brigade nach Hanau abgeliefert, so frage unterthänigst an ob die 4 erhaltenen Chaisen Pferde hierunter mit begriffen und ebenfalls nebst dem Knecht dahin abgeliefert werden sollen.

Sämtliche Officiers verkaufen die Pferde, welche sie nach dem Friedens-fuß nicht brauchen. Die Officiers der Cavalerie bekommen auf diejenigen Pferde, welche sie hiernach zum Dienst behalten, die Fourage vor der Hand ferner in natura.

Cassel d. 25. Febr. 1794.

Wilhelm L.

2, Ob sämtliche so wohl Cavallerie als Infanterie officiers Pferde verkaufen und nur so viel behalten sollen als sie in Friedenszeiten benöthigt sind und ob diese ihre Fourage in natura zu empfangen haben, angesehen kein officier wegen der enormen Theuerung allhier nicht ein Pferd nach dem genauesten Einkauf der Fourage unter 10 fl monathlich zu erhalten im Stande ist.

Nastetten d. 22. Febr 1794.

Schreiber

1794 – 24 Febr.

Patrouillen Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 20ten bis den 24ten Feb. 1794.

Datum Feb: 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden		Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht?
		des Abgangs	der Wiederkunft		
d. 20ten	Gefr. Hörner Husar Koller " " " Wambach	7	4	Ebscheid, Laubach und Simmern	0
d. 21ten	Gefr. Himelmann Husar Maurmann " " " Eskühen	8	2	Gödenroth und Castellaun.	0
d. 22ten	Gefr. Fücker Husar Trümmer " " " Koch	6	4	Oehr und Popert	0
d. 23ten	Gefr. Knirien Husar Rudolf " " " Ernst	7	4	Ebscheid, Laubach und Simmern	0
d. 24ten	Gefr. Kunert Husar Ulot " " " Rutloff	8	2	Gödenroth und Castellaun	0

Detaschirt

1 Uoffizier und 6 Husar nach Hausbey

C. v. Sheldon

1794 – 28 Febr.

Patrouillen Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 25ten bis den 28ten Feb. 1794.

Datum Feb. 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden		Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat.	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht.
		des Abgangs	der Wiederkunft		
d. 25ten	Cpl. Vorbach Hussar H. Wille " " " Kniling	6	5	Oehr und Popert	O
d. 26ten	Cpl. Gesigurt Hussar Mendel " " " Steinfeld	7	4	Ebscheid, Laubach und Simmern	O
d. 27ten	Cpl. Hörner Hussar Koller " " " Wambach	8	1	Gödenroth und Castellaun	O
d. 28ten	Cpl. Himelmann Hussar Maurmann " " " Koch.	6	4	Oehr und Popert	O

Detaschirt

1 Officier und 6 Hussaren nach Hausbey

C. Shelton

Patrouillen Rapport

Von dem Augmentation des Hochlöblichen Husaren Regiments zu Cassel pro Februar 1794.

Data	Wer die Patrouillen geritten:	Stunde: des Abgehens	Stunde: des Wiederkehrens	Was sie für einen Weg genommen und was für Orte sie berühret haben:	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht haben:
den 1ten	1. Husar Junemann 2. — Schuckhardt	Morgens 8. Uhr	Mittags 12. Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
den 2ten	1. — Mühl 2. — Hennemuth	Morgens 7. Uhr	Mittags 12. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode.	—
den 3ten	1. — Köhler 2. — Jung	Morgens ½8. Uhr	Nachmitt: ½1. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
den 4ten	1. — Wagner 2. — Sippele	Morgens 7. Uhr	Mittags Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen.	—
d. 5ten	1. — Horschele 2. — Aßmus	Morgens 8. Uhr	Mittags 12. Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen.	—
d. 6ten	1. — Horchelhaten 2. — Kellner	Morgens ½8 Uhr	Nachmitt: ½1. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. 7ten	1. — Blumenauer 2. — Kneling	Morgens 9. Uhr	Nachmitt: 1. Uhr.	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
d. 8ten	1. — Werner 2. — Moy	Morgens ½8. Uhr	Nachmitt: ½1 Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. 9ten	1. — Horn 2. — Hasenflug	Morgens 7. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen.	—
d. 10ten	1. — Hennemuth 2. — Mergard	Morgens 9. Uhr	Nachmitt: 2. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. 11ten	1. — Witzell 2. — Kellner	Morgens ½8. Uhr	Nachmitt: ½1. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. 12ten	1. — Mühl 2. — Ellenberger	Morgens 7. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
d. 13ten	1. — Pfeiffer 2. — Roos	Morgens ½7. Uhr	Morgens ½11. Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
d. 14ten	1. — Giesler 2. — Siebert	Morgens ½8. Uhr	Mittags 12 Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. [illegible]ten	1. Husar Reyer 2. — Ebert	Morgens ½7. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
d. [illegible]ten	1. — Blumenauer 2. — Jung	Morgens ½10. Uhr	Abends 6. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. [illegible]ten	1. — Kreutzburg 2. — Moy	Morgens 6. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. [illegible]ten	1. — Schwartz 2. — Günther	Morgens ½7. Uhr.	Morgens ½11. Uhr	Über Wolfsanger, Wahshaus und Ihringshausen	—
d. [illegible]ten	1. — Degenhard 2. — Amthauer	Morgens 7 Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
d. [illegible]ten	1. — Hochapfell 2. — Werner	Morgens 8. Uhr	Nachmitt: 1. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. [illegible]ten	1. — Hennemuth 2. — Wiederstein	Morgens 6 Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wahshaus und Ihringshausen	—
d. 22ten	1. — Junemann 2. — Schuckhard	Morgens 7. Uhr	Mittags 12 Uhr	Üb. Sandershausen, Hof- fellenbach und Ihringshausen	—
d. 23ten	1. — Köhler 2. — Sippele	Morgens ½10. Uhr	Nachmitt: ½2. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. 24ten	1. — Schwartz 2. — Günther	Morgens ½7 Uhr	Morgens ½11. Uhr	Über Wolfsanger Wahshaus und Ihringshausen	—
d. 25ten	1. — Mühl 2. — Kornrumpf	Morgens 7. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	—
d. 26ten	1. — Siebert 2. — Kellner	Morgens ½7 Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Sandershausen, Hof- fellenbach und Heiligenrode	—
d. 27ten	1. — Bernhard 2. — Wiederstein	Morgens 6 Uhr	Morgens 10 Uhr	Über Sandershausen und Hof- fellenbach.	—
d. 28ten	1. — Pfeiffer 2. — Aßmus	Morgens 7. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Wolfsanger, Wahshaus und Ihringshausen	—

Stroebl

Patrouillen-Rapport

Von der Augmentation des
Hochlöblichen Husaren Regiments,
zu Cassel, pro Februar 179[illegible]

Patrouillen Rapport
vom
Comando zu Stalzfeld
vom 25. bis 28. Febr
1794.

Patrouillen Rappo[rt]
vom
Comando zu Sschaltz fu[r]
von 20. bis 25. Febr
1794

Patrouillen-Rapport
vom
Comandos zu Pfalzfeld
d. 20. febr 1794.

Unterthänigste Anfrage.

1.) Zufolge eines vom Kriegsrath Zipf den Lieveranten ertheilten Befehls, soll a 1mo Martii kein Brod mehr in natura geliefert werden.
Ungeachtet authorisirter Brod Taxa wollen aber Ew: Hochfürstl: Durchlaucht gnädigst zu ersehen geruhen, daß das Tractament des gemeinen Mannes nicht zu 2 ℔ Brod hinreichend ist, nicht zu gedenken, daß noch täglich ein höherer Aufschlag der Früchte zu vermuthen ist, und mithin der Soldat mit seiner Löhnung hier gar nicht leben und bestehen kann.

Ew: Hochfürstl: Durchlaucht werden es daher zu Gnaden halten, wenn ich hiermit unterthänigst bitte:

„Dem hiesigen Corps fernerhin das Brod
„wie bisher in natura gnädigst verabreichen
„zu lassen.

Ich schmeichele mir um so mehr gnädigster Willfahrung in meiner unterthänigsten Bitte, da Ew: Hochfürstl: Durchlaucht diesem Corps vor 2 Jahren, da es noch auf dem Friedens Fuß in hiesiger Gegend stand, und die Theuerung bey weitem noch nicht so groß wie anjezo war, das Brod huldreichst verwilligten.

2.) Ob die Feldscherer, deren Pferde ehender zu denen Escadrons gegeben, wiederum zu Fuß gesezt werden sollen.

3.) Ob die Unterstabspersonen, als Büchsenmacher und Sattler ihre Pferde, so als herrschaftliche Pferde gehalten, ebenfalls zu Fuß gesezt und die Pferde an die Escadrons gegeben, oder verkauft werden sollen.

Rastel, den 1ten Martius 1794. Schreiber.

Dem Husaren Regiment, Jäger-Corps und leichten Infanterie Batallion wird täglich anderthalb Pfund Brod, so wie dem Regiment von Hanstein, bis auf weitere Ordre, und gegen den nämlichen Abzug, zugestanden, welches alsobald zu befolgen, der Behörde aufgegeben ist.

Die Pferde der Feldscherer und Unter-Stabs-Personen werden an die Escadrons abgeliefert.

Cassel den 3ten Martii 1794.

Wilhelm L.

Rastetter Schwarz- und Weisbrod-Taxe den 1ten Maertz 1794.

	Schwarz- und Vorschuß-Brod. Pfund	Loth	Kr.	Weiß-brod. Loth.
Ein Laib gut ausgebacken Brod zu	4	—	13	—
Ein dito zu	2	—	6 ½	—
Ein Vorschuß Laib zu	1	16	8	—
Ein Paar-Weck vor 2 Kr.	—	11	2	—
Ein dito vor 1 Kr.	—	5 ½	1	—
Ein Spitzweck vor 2 Kr.	—	10	2	—
Ein dito vor 1 Kr.	—	5	1	—
Ein Französisches Brod	—	5	1	—

J. Schilling

Oberschultheiß

1794 – 4 Mart.

Patroullen Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden Commando Hochfürstl: Zweybrückischen Husaren Regiments vom 2. 3 und 4ten Merz 1794

Datum Merz 1794	Wer die Patroullen geritten	Stunde der		Wo sie hin und woher sie genommen, und was für Dörfer sie berühret	Ob sie etwas neues erfahren, und was sie davon eingebracht
		der Abgehung	der Wiederkunft		
den 2ten	1. Gefreiter Spielmann 2. Husar Sultan 3. — Richter	um 7 Uhr Morgens	um 12 Uhr Mittags	Von hier auf Goedenroth, Castelaun und so Retour	nichts
den 3ten	1. Gefreiter Ewald 2. Husar Wille 3. — Leber	um 6 Uhr Morgens	um 12 Uhr Mittags	Von hier auf Ebschied, Laubach, Simmern und so Retour —	nichts
den 4ten	1. Gefreiter Voex 2. Husar Tremper 3. — Duckhaut	um 6 Uhr Morgens	um 3 Uhr Mittags	Von hier auf Ehr, Poppert und so Retour	nichts

C. Scheffer

1794 — 4 Mart.

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädigster Herr!

Die Angelegenheiten, welche mich mit Eurer Durchlaucht hoher Erlaubniß hieher berufen haben, finden unvermuthet einen langsamern Gang, als ich gehofft habe. Daher wünschte ich solche an Ort und Stelle selbst zu vollenden.

Erlauben also Eure Durchlaucht gnädig, daß ich um Verlängerung meines Urlaubs bis Ende dieses Monats ehrerbietig bitte.

Mir schmeichelnd einer huldreichen Willfahrung in derjenigen ehrfurchtsvollen Verehrung mit welcher ich die Ehre habe, unwandelbar zu verharren

Eurer Durchlaucht

Braunfels
den 4ten Merz
1794.

unterthänigster Diener
J. W. J. Schlund.

Beantwortet, d. 8. martz. 1794.
und ist der gebetenen Urlaub bis Ende hujus
gnädigst zugestanden worden.

794 — 8 Mart.

Patrouillen Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 5. 6. 7. und 8. Mertz 1794

Datum Mertz 94	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: des Morgens ausgeritten	Stunden: des Mittags eingerückt	Was sie für einen Weg hin genommen und welchen sie zurück passiret haben	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingezogen
den 5ten	1 Gefr. Rehm 2 Hus. Bächer 3 " Jordan	um 6 Uhr Morgens	11 Uhr Mittags	Von hier auf Gödenroth, Castelaun und so Retour	nichts
den 6ten	1 Gefr. Estein 2 Hus. Baale 3 " Lippell	um 6 Uhr Morgens	12 Uhr Mittags	Von hier auf Ebsheid, Laubach, Simmern und so Retour	nichts
den 7ten	1 Gefr. Wenzell 2 Hus. Koeber 3 " Berneburg	um 6 Uhr Morgens	2 Uhr Mittags	Von hier auf Ehr, Boppert und so Retour	nichts
den 8ten	1 Gefr. Clemme 2 Hus. Thiel 3 " Claus	6 Uhr Morgens	11 Uhr Mittags	Von hier auf Gödenroth, Castelaun und so Retour	nichts

Scheffer

1794 – 12 Mart

Patrouillen Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden Commando Hochfürstl. Zweybrückschen Husaren Regiments vom 9 bis den 12ten Merz 94

Datum Merz 94	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: Abgeritten	Stunden: [illegible]	Wohin sie ihren Weg dahin genommen, und welche Orte sie berührt haben	Ob sie etwas vernommen und was sie davon eingebracht
Den 9ten	1 Cpl. Riem d° 2 Hus. Saldan 3 „ Richter	Um 6 Uhr Morgens	12 Uhr Mittags	Von hier auf Ebscheid, Laubach, Simmern und so Retour	Nach seiner [illegible] von H. Gen. Kessler, [illegible] in [illegible] Lautern mit 3 [illegible] und 6 Canons [illegible] worden
Den 10ten	1 Cpl. Voex d° 2 Hus. Gebauer 3 „ Schreiber	Um 6 Uhr Morgens	1 Uhr Mittags	Von hier auf Ehr, [illegible], und so Retour	—
Den 11ten	1 Cpl. Trenler 2 Hus. Buchhaut 3 „ Stoeber	6 Uhr Morgens	11 Uhr Mittags	Von hier auf Goedenroth, Castelaun und so Retour	—
Den 12ten	1 Cpl. Sprelmann 2 Hus. Selzer 3 „ Wenzell	um 6 Uhr Morgens	½ 12 Uhr Mittags	Von hier auf Ebscheid, Laubach, Simmern und so Retour	—

Scheffer [illegible]

Patrouillen Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden Kurfürstl. Zweybrückischen Husaren Regiments

Patrouillen Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden
Commando Fürstlich Hessischen
Husaren Regiments
vom 5. 6. 7. und 8ten Merz 1794

Patrouillen Rapport

Von dem in Pfalzfeldt stehend[en] Commando Hochfürstl[ich] Hess[ischen] Husaren Regiments vom 2. 3 u[nd] 4ten Merz 1794

Pattroullen Rapport

Von dem in Pfaltzfelt stehente Commando Hochfürstl. Hessischen Leibdragoner Regiments vom 13ten bis d. 15ten Mertz 1794

Datum Mertz 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunde des abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was sie einen weg sie genommen und welche Orthe sie berührt haben	Ob sie etwas angetroffen und was sie mit gebracht haben
13ten	Gefr. Clemme Husr. Claus	6 uhr morgens	12 uhr mittags	Von hier auf Ehr. Popert und so Retour	0
14ten	Gefr. Claus von Heintz Husr. Jortan	6 uhr morgens	11 uhr mittags	Von hier auf Gedenroth Castelaun und so Retour	0
15ten	Gefr. Schill Husr. Richter	6 uhr morgens	12 uhr mittags	Von hier auf Ebscheit Laubach Simmer und so Retour	0

Juncker

Pattrouillen Rapport

Von dem in Pfaltzfeld stehenden hochfürstl. hessischen Leib Regiments vom 13.t bis d. 15.t Mertz 1794

1794 – 19 Mart

Patrouille Rapport

Vom dem vom Hochfürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiment in Hatzfeld stehenden Commando vom 17ten bis incl. den 19ten Merz 1794

Datum Merz	Wer die Patrouille geritten	Stunden		Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berühret hat	Ob sie etwas angetroffen und was sie etwa mitgebracht
		des Abgangs	der Wiederkunft		
den 17ten	1 Husar Erhardt 2 " Ditzell	6 Uhr Morgens	12 Uhr Mittags	Von hier auf Chr. Poppert und so retour	0
den 18ten	1 Husar Wiegand 2 " Werner	6 Uhr Morgens	11½ Uhr Mittags	Von hier auf Bedert Castelaun und so Retour	0
den 19ten	1 Husar Wentzell 2 " Witte	6 Uhr Morgens	1 Uhr Mittags	Von hier auf Elscheid Laubach Simern und so retour	0

Loz
Corporal

Unterthänigste Meldung

Höchst Dero Befehl gemäß bin ich der Marsch-Route
zu folge gegen Mittag mit dem Lieutenant von Sheldon
4 Unterofficiers, 2 Trompeter, 1 Feldscher, 60 Husaren allhier
in Franckenberg eingerückt, und steht der Lieutenant Braun
4 Unterofficiers, 1 Trompeter, 40 Husaren in Wetter
gestern einquartiert. Auf meinem Comando
unterwegs hat sich nichts neues zu getragen.
neben Wetzlar, und Giessen, ersteres anderthalb Stund
links liegend, und letzteres links um die Stadt herum
bin ich vorbey marschirt ohne die Orthe zu berühren.
In einem jedwedem Quartier-Stand, sowohl im Lande
als auch außer Lande sind die Husaren recht sehr
guth behandelt worden.

Franckenberg den 19ten Mertz 1794. Kellerhaas

Durchlauchtigster Landgraf
Allergnädigster Fürst und Herr!

Ich verfehle nicht Ew. Hochfürstl. Durchl. die gewöhnlichen Rapports anliegend unterthänigst einzuschicken und zugleich zu melden, daß gnädigster intention zufolge, die noch bey m[eine]m hiesigen Regmt sich befindenden untauglichen Pferde laut anliegender Liste den 20. huius alhier an den Meistbietenden verkauft werden und das dafür erlößte Geld an Hochfürstl. Kriegs-Collegium eingeschickt ist.
Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht
Ew. Hochfürstl. Durchl.

Nastetten
d 22. Martij
1794.

Unterthänigster
Schreiber

Liste

Von denen Hochlöblichen Husaren Regiment abzuschaffenden und zum ferneren Dienst ganz unbrauchbaren Pferde

No	Namen derjenigen so die Pferde geritten	Jahre Alter	Geschlecht	Farbe	Mängel derselben	Namen der Käufer	Wie theuer solche verkauft fl	xr
	Obrist Schreiber Escadron							
1	Husar Gundlach	24	Wallach	Fuchs	Alt, steif und ganz unbrauchbar	Herr Major von Lehsten	8	–
2	" Frostmeyer	18	Stute	schwarzbraun	Keuchend	Georg Philipp Färber aus Nastädten	4	–
3	" Kolb	24	Wallach	Fuchs	Alt, steif und ganz unbrauchbar	Jud Leib von Ober Wesell	48	–
	Major von Lehsten Escadron							
1	Husar Zier	12	Stute	schwarzbraun	Keuchend	Kurschmidt Hofediz	13	20
2	" Eschuetken	11	Wallach	Rapp	Fehler an den Augen	Husar Weddekind	26	10
3	" Jacob Schilderoth	15	Stute	Rapp	Lahm und keuchend	Jud Leib von Ober Wesell	16	–
	Obrist Fr. zu Solms Escadron							
1	Husar Rudolff	12	Stute	Rapp	Keuchend	Kurschmidt Hofediz	26	30
	Summa						142	–

Zipf

Brenner.

Copie.

Ordre, Marburg, den 24.ᵗᵉⁿ Marty, 1794.

Der Rittmeister Kellerhaus commandirt alsobald den ältesten Officier von Wetter mit 2. Unteroff. und 20. Husaren nach Herzhausen, und läßt allda auf alle Excesse und Unordnungen genau vigiliren. Der folgende Officier wird dagegen nach Wetter beordert; Alle 5. Tage wird ein Rapport an mich benebst der Meldung besonderer Vorfälle eingeschickt. Die Patrouillen gehen wie gewöhnlich.

Wilhelm L.

1794 – 25 Mert

Unterthänigste Meldung!

Diesen Morgen 4 Uhr habe die Ordre von Ihro Hochfürstliche Durchlaucht erhalten, daß Sterzhausen mit ein Commando Husaren von Wetter aus, belegt soll werden; es ist sogleich der Lieutenant Grau, 2 Unter Officiers, 1 Trompeter, und 20 Husaren alda hin marschirt, Den höchsten Willens Meinung habe Ihm gleich zu geschickt, und demnächst ist der Lieutenant von Sheldon mit Trompeter hier sogleich nach Wetter abgeritten, um das Commando von 2 Unterofficiers und 20 Husaren zu übernehmen. Wegen die Patrouillen habe die Officiers sehr deutlich beschieden; sie werden mir die Patrouillen rapports zu schicken, und ich werde selbst benebst den Meinigen bey Wetter wechselweise alle 8 Tage übernehmen. Ich habe im mindesten nichts geringste wegen mein Commando, wie auch wegen die Unterthanen zu klagen, und befindet sich gar nichts neues, so ich auf Stunden Rapporte melden würde!

Franckenberg den 25ten Mertz 1794. Kellerhaus

1794 - 30 Marz

Patrouillen Rapport

Von dem in Herzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 25ten bis incl. den 30ten Mertz 1794

Datum Mertz	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie davon eingebracht?
den 25ten	Gefreiter Diehl Husar Hildebrand Husar Weissenfeld	Nachmittag 4 Uhr	Abends 6 Uhr	Kaldern.	0
den 26ten	Gefreiter Hempe Husar Zahn Husar Deichmann	Morg. 7 Uhr	Morg. ½ 10 Uhr	Michelbach.	0
den 27ten	Gefreiter Krug Husar Köber Husar Seidenfaden	Nachmitt. 2 Uhr	Abends 5 Uhr	Kernbach.	0
den 28ten	Gefreiter Hupfeld Husar Siemon Husar Völcker	Morg. 8 Uhr	Mitt. 11 Uhr	Kosfelden.	0
den 29ten	Gefreiter Fato Husar Lannefeld Husar Rudloff	Morg. 7 Uhr	Morg. 10 Uhr	Michelbach.	0
den 30ten	Gefreiter Heinemann Husar Dippach Husar Schilderod	Morg. 4 Uhr	Morg. 6 Uhr	Kaldern.	0

Grau
Lieutenant etc.

Patrouillen Rapport

Von

dem in Herzhausen stehenden
Commando Hochfürstl. Hessisch
Husaren Regiments vom
25ten bis inclusive den 30ten [illegible]

1794.

1794 – 30 März

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Churfürstl. Hessischen Husaren Regiment vom 26ten bis d. 30ten Mertz 1794.

Datum Mertz 1794.	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was sie vor einen Weg sie genommen, und was vor Orte sie berühret	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues mitgebracht
d. 26ten	Gefreiter Koch Husar Hove ,, Peter	10	12	Nieder Wetter Göttingen	O
d. 27ten	Gefr. Rohde Hus. Wambach ,, Heinfeld	8	11	Dolenhausen Melnau	O
d. 28ten	Gefr. Leiman Hus. Broek ,, Allhans	9	12	Ober und Nieder Rosphe	O
d. 29ten	Gefr. Waldecker Hus. Schreiber ,, Preuss	10	12	Nieder Wetter und Göttingen	O
d. 30ten	Gefr. Götze Hus. Hofman ,, Ley	8	12	Dolenhausen und Melnau	O

von Scheldon Lieut

Patrouillen Rapport
von
dem in Gmaller stehenden Com-
mando hochfürstl. Hessischen
Husaren Regiment vom
26ten bis d. 30ten Mertz 1794

Liste

Von denen vom Hochlöblichen A…
Regiment abzuschaffenden und
zum ferneren Dienst ganz
brauchbaren Pferde.

Patrouille Rapport

Von dem vom Hochfürstlich Hessisch
Hochlöblichen Husaren Regiment in
Hatzfeld stehenden Commando vom
17ten bis incl. den 19ten Merz
1794

1794 – 31 Mart –

Patrouillen Rapport

vom 26ten bis 31ten Mertz 1794 vom Commando zu Franckenberg Hochfürstlich hessischen Regiment Husaren

Datum Mertz 1794	Wer die Patrouillen geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und an welche Oerter sie kommen	Ob sie was neues angetroffen, und mitgebracht.
den 26ten	Gefreyter H. Mueller Husar Finck und Sarfelt	Morgens 8 Uhr	1/2 11 Uhr	nach Bottendorf	—
den 27ten	Gefreyter Fenner Husar Niemeyer und Schmidt	Morgens 7 Uhr	10 Uhr	nach Röddenau	—
den 28ten	Gefreyter Storck, Husar Wenck und Debus	Morgens 6 Uhr	1/2 10 Uhr	nach Haina	—
den 29ten	Gefreyter Sorbach Husar H. Lentz und Wehn	Morgens 5 Uhr	1/4 10 Uhr	nach Willersdorf	—
den 30ten	Gefreyter Grimmel Husar Hatzelmann und Mangold	Abends 7 Uhr	10 Uhr	nach Geismar	—
den 31ten	Gefreyter N. Lentz Husar Landgrebe und Lampe	Abends 6 Uhr	9 Uhr	nach Bringhausen	—

Es befindet sich beym gantzlichen Commando nichts neues.

Lieutenant

Franckenberg den 31ten Mertz 1794.

Patrouillen Rapport
vom 26ten Martz bis Ende dieses
Monaths — 1792. vom Commando
zu Frankenberg hochlöblichen
hessischen Regiment Husaren

Patrouille = Rapport

Von der Augmentation des Hochfürstlichen Husaren Regiments zu Cassel, pro Marz 1796.

Data	Wer die Patrouillen geritten:	Stunde: des Abgangs	Stunde: der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen und was für Orthe sie besucht haben:	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht haben
den 1ten	1. Husar Heßler 2. — — Mog	Morgens 7. Uhr	Mittags 12. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 2ten	1. — — Schwarz 2. — — Ellenberger	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 3ten	1. — — Müller 2. — — Hasenpflug	Morgens 5. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 4ten	1. — — Horchelkaten 2. — — Wagner	Morgens 7. Uhr	Mittags 12. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 5ten	1. — — Mohl 2. — — Scheck	Morgens ½7. Uhr	Morgens ½11. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 6ten	1. — — Degenhard 2. — — Holzhausen	Morgens 5. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 7ten	1. — — Schöbler 2. — — Sippell	Morgens 7. Uhr	Mittags 12. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
d. 8ten	1. — — Kellner 2. — — Ebert	Morgens ½6. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 9ten	1. — — Scherneburg 2. — — Jung	Morgens ½10. Uhr	Nachmittags ½2. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 10ten	1. — — Heßler 2. — — Siebert	Morgens 6. Uhr	Morgens ½11. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 11ten	1. — — Schaub 2. — — Wiederstein	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 12ten	1. — — Müller 2. — — Looß	Morgens ½6. Uhr	Morgens ½11. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 13ten	1. — — Wagner 2. — — Kellner	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 14ten	1. — — Mergard 2. — — Bernhard	Morgens 5. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringsihringshausen	~
den 15ten	1. — — Amthauer 2. — — Asmus	Morgens ½6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 16ten	1. — — Kreutzburg 2. — — Mog	Morgens ½10. Uhr	Nachmittags ½2. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 17ten	1. Husar Schaub 2. — — Doerock	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 18ten	1. — — Pfeiffer 2. — — Schuchard	Morgens ¾6. Uhr	Morgens ½11. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 19ten	1. — — Wetzell 2. — — Sippell	Morgens 6. Uhr	Morgens ½11 Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 20ten	1. — — Schwarz 2. — — Ebert	Morgens ½7. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 21ten	1. — — Junemann 2. — — Hasenpflug	Morgens 6. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 22ten	1. — — Horchelkaten 2. — — Gelhaar	Morgens ½7. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 23ten	1. — — Mergard 2. — — Günther	Morgens ½10. Uhr	Nachmittag 2. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 24ten	1. — — Homm 2. — — Scherneburg	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 25ten	1. — — Heßler 2. — — Sippell	Morgens ¾6. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 26ten	1. — — Wiegand 2. — — Wiederstein	Morgens 6. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 27ten	1. — — Degenhard 2. — — Jung	Morgens ½7. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 28ten	1. — — Wetzell 2. — — Wagner	Morgens 6. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 29ten	1. — — Bernhard 2. — — Scheck	Morgens ½7. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~
den 30ten	1. — — Amthauer 2. — — Looß	Morgens ½10. Uhr	Nachmittags 1. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	~
den 31ten	1. — — Köhler 2. — — Nath	Morgens ½7. Uhr	Morgens 11. Uhr	Über Sandershausen, Hoffellenbach und Heiligenrode	~

Stroebel

Patrouillen Rapport

Von der Augmentation der
Hochlöblichen Hußaren Regiments
zu Cassel, pro Martz 17[illegible]

1748. 4 apr.

Unterthänigste Meldung.

Förster Denert von Liddenau hat mir gestern [illegible] ein Commando extra von einem Unterofficier 6 bis 12 Mann nach Sumpeler, zwey Stunde jenseits Liddenau zu verlegen, denn die Wilddieberey aus der Stadt Hallenberg wäre gar nicht mehr abzuhalten und er selbst sey nicht mehr [illegible] gewesen [illegible], weil deren Unterthanen der Wilddieberey [illegible], allein im Wald zu gehen, denn es begegneten ihm 3 bis 4 Mann Schützen [illegible] in die [illegible] und er allein könnte hiergegen nichts thun. Der Förster versichert mir, er habe es dem Herrn Amtmann schon zum öftern angezeigt, allein es hätte bey denen [illegible] Einwohnern nichts gefruchtet.

Ein Commando aber nun hinzulegen, ohne expressen Befehl habe ich mich nicht unterstehen mögen;

ich

bin aber diesen Morgen mit 3 Mann, zu Pferde
gemacht, selbsten hingeritten, und habe mit dem
Schultheiß Haupel in Schmelter öffentlich gesprochen
daß die Gemeind ein wachsames Auge sowohl
auf die Gött[illegible] und Wilddieberey der Einwohner, und
auch besonders wegen der Stadt Hallenberg zu
halten; ich würde zu ungewissen Stunden Patrouillen
schicken, wenn die irgend jemand auf dem Feld
oder im Wald in eben verwandter Absicht halber
so man gleich erkennen kann, antreffen; Solche
mir gleich überbringen müßten, was wegen d[illegible]
von meiner Seite bloß eine Warnung sey, und
man ob der selben Punct wegen gerichtlich gegen
Stadt Hallenberg unter die Hand zu leisten
thun lassen müsse.
Nachher sprache ich den Schultheiß allein in der Scheu-
ne, so er mir versichert, daß er und die Gemein
sobald sie sich wagen dürften, irgend einen Uebel-
thäter aus dem Hallenbergischen zu arretiren

denn sie lagen so nahe an der Grentze; und die
Gemeinde wird sehr oft von der Stadt Hallenberg
bestraft, indem das Wasser die Nuhne genannt, ganz
nahe hinter des Greben Hauß herfließt, wenn also
etwan ein, besonders im Sommer, wenn das Wasser
klein ist, ein Stück Vieh durchgeht, und nicht mahl für
einen Groschen Schaden thut, und die Flurschützen
das Vieh wegziehen, so muß der Einwohner in
Sumpeler der Stadt Hallenberg 2 Reichsthaler
bezahlen; und dieses ist der Bewegungs Grund
warum der Einwohner nicht aufhört die Wild-
dieberey auszuüben.
Ich weiß nun
zum öftern, ob Sumpeler zwar diejenigen Leute
die von hier sind, aber was man zwischen und Land
zu untersuchen nöthig hat, Bataillen daher
hingeschickt.

Lieutenant Graw hat mir bemerkt, daß die
Einwohner in Sorzhausen jetzt nicht so feindlich
gegen die Husaren wären, als anfänglich.

Gestern ist das östreichische Haupt Magazin weg-
gezogen, ich muß das aber geschehen, ob ich
zwar die beständige Wacht noch mit 6 Mann
verstärckt, so halte ich alle 4 Thore mit meinen
kleinen Stärcksten besetzt, und schicke ordentlich
das Magazin verwendet werden!
Darf ich mich wohl einen Ausdruck bedienen,
daß namentlich die Einwohner hier in der Stadt
als auch hauptsächlich in den Dörfern sehr
für das Husaren Commando in der feindlichen
Zeitlich ungemein höflich und bescheiden
gezeigt haben. — Husar Köhler und Wachsberger
von Obrist Schreibers Escadron am Rudolstadt
habe ich hier, auf Vorposten zeigte ich mich hier nicht
was zu melden wage. Frankenberg den 6ten
April 1794. Kellerhals

2.–4 Apr.

Patrouilles=Rapport

Von dem, vom Hochfürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiment in Pfaltzfeld stehenden Commando vom 2ten bis incl. den 4ten Apr. 1794.

Dato Apr. 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berühret hat	Ob sie etwas vom Feinde angetroffen und was sie neues eingebracht.
d. 2.	1. Husar Höhmann 2. " " Heil	Morgens 6 Uhr	Nachmittags 2 Uhr	Auf Ehr, Boppart und retour	—
d. 3.	1. Husar Sippel 2. " " Knieling	Morgens 6 Uhr	Mittags 11 Uhr	Auf Gedert, Castellaun und retour	—
d. 4.	1. Husar Bettendorf 2. " " Brandau	Morgens 6 Uhr	Nachmittags 1 Uhr	Auf Ebscheid, Lautert und retour	Nach allen Nachrichten ziehet sich das feindliche Corps, so zu Lautern im Zweybrückischen gestanden, völlig zurück, man weiß aber noch nicht zuverläßig ob sie ganz über die Saare zurück gehen, oder hinter der Blies stehen bleiben werden. Koehler

793-5a.

Patrouillen Rapport.

Vom 1ten bis inclusive den 5ten April 1794. vom Commando zu Franckenberg Hochfürstlich Hessischen Husaren Regiment.

Datum April 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunden		Was für einen Weg sie genommen und wo hin selbe Ordre gehabt	Was sie Neues eingebracht und ausgerichtet
		des Ab-gangs	der Zurück-kunft		
den 1ten	Gefreyter Betzler, Husar Koerner und Schreiber	Morgens 5 Uhr	9 Uhr	nach Allendorff	—
den 2ten	Gefreyter Althans Husar Eberhardt und Giwe	Morgens 7 Uhr	10 Uhr	nach Wiesenfeldt	—
den 3ten	Gefreyter Oetzell Husar Kunert und Koepfer	Morgens 6 Uhr	1/2 11 Uhr	nach Ernsthausen	—
den 4ten	Husar Claus, Fuchs und Zoelner	Morgens 1/2 6 Uhr	1/2 2 Uhr	nach Sumpler	—
den 5ten	Gefreyter Becker Husar Mueller und Hesse	Morgens 8 Uhr	1/2 11 Uhr	nach Rödenau	—

Kellerhaus

Patrouillen Rapport
vom 1ten bis inclusive den 5ten
Aprill 1794. vom Comando
zu Frankenberg des Löblichen
[illegible] Regiments Husare

1794—5 apr

Patrouillen-Rapporte

Von dem in Sterzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regts: vom 1ten bis inclusive den 5ten Aprill 1794.

Data April	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orthe sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
den 1ten	Gefreiter Hempe, Husar Deichmann u. Zahn	Morg. 8 Uhr	Mittag 12 Uhr	Nieder-Wetter und Göttingen.	O
den 2ten	Gefreiter Seidenfaden, Husar Stöber u. Heinemann	Mittag 12 Uhr	N.M. 2 Uhr	Michelbach.	O
den 3ten	Gefreiter Völker, Husar Krug u. Siemon	Morg. 7 Uhr	Morg. 10 Uhr	Kernbach.	O
den 4ten	Gefreiter Fato, Husar Rudloff u. Lannefeld	Nachmittag 2 Uhr	Abend 5 Uhr	Ehlhausen.	O
den 5ten	Gefreiter Mosebach, Husar Dippach u. Schilderod	Morg. 4 Uhr	Morg. ½ 6 Uhr	Kaldern.	O

Lieut: Grau.

Patrouillen Rappor[t]

Von

dem in Herzhausen stehenden
Commando Hochfürstl. Hess.
Husaren Regiments.

1794 – 5 apr.

Patrouille Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 1ten bis den 5ten Aprill 1794.

Datum April 1794.	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
1	Gefr: Peter Hussar Schaaf " " " Koch	7	9	Amenau	0
2	Gefr: Schönebach Hussar Bolte " " " Hose	8	10	Dottenhaus	0
3	Gefr: Leiman Hussar Brock " " " Althaus	9	11	Ober Rosphe	0
4	Gefr: Göke Hussar Hofman " " " Preuss	10	12	Melnau	0
5	Gefr: Grebenstein Hussar Wambach " " " Ley	5	7	Nider Rosphe	0

Von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando
Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regi,
ments vom 1ten bis den 5ten Aprill
1794.

7 – 9 Apr

Patrouilles Rapport

Von dem vom Hochfürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiment im Saltzfeld stehenden Commando, vom 8t. bis inclusive d. 9t. April 1794.

Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgehens	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und welche Orthe sie berührt hat	Ob sie etwas angetroffen und was sie neues eingebracht.
Husar Erbsmann " " Ernst Husar Claus " " Bettendorff	Morgens 6 Uhr 6 Uhr	Mittags 12 Uhr Nachmittags 1 Uhr	Auf Etr, Sorspard und retour	0
Husar Maurmann " " Wiedekind Husar Brandau " " Knieling	6 Uhr 6 Uhr	11 Uhr 11 Uhr	Nach Gedert Kastellaun und retour	0
Husar Wiegand " " Heil	6 Uhr	1 Uhr	Auf Ebscheid, Laubach, und Simmern und retour	Es befindet sich hier nichts neues. Der Feind hat sich von Ottweiler, Brücken, Schoenberg, Mohr, Kiebelberg zurückgezogen, steht aber noch zu Lautern, Landstuhl, Mühlbach, Martinshöhe, Haeshofen, Carlsberg, Homburg, Limbach, Neukirchen, Bliescastel v. Kochler.

Patrouille Rapport

dem, [den] dem Hochfürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiment zu Hatzfeld stehenden Commando vom 5ten bis incl. 9ten April 1794.

Patrouilles Rapport

von

dem, vom Hochfürstl. Hessischen [illegible]
löblichen Husaren Regiment zu
feld stehenden Commando vom [illegible]
inclusive d. 4t. Aprl.
1794.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 6ten bis den 10 Aprill 1794.

Datum Aprill 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
6	Gefr: Waldecker Hussar Steinfeld " " " Horst	8	10	Amenau	0
7	Gefr: Peter Hussar Bode " " " Schreiber	10	12	Ober-Rosphe	0
8	Gefr: Schönebach Hussar Brock " " " Hose	8	10	Dottenhaus	0
9	Gefr: Preuss Hussar Schaf " " " Koch	9	11	Melnau	0
10	Gefr: Holbein Hussar Hofman " " " Götze	7	5	Nider Rosphe	0

von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl: Hessischen Hussaren Regiment vom 6ten bis den 10ten Aprill 1794

194 – 10 Apr

Patrouillen Rapport

Von dem in Herzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hess. Husaren Regiments vom 6ten bis incl. den 10ten Aprill 1794.

Datum Aprill	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht hat?
den 6ten	Gefreiter Deichmann Husar Zahn " " Weissenfeld	Morg. 8 Uhr	Morg. 10 Uhr	Gosfelden	0
den 7ten	Gefreiter Mosebach Husar Siemon " Völcker	Nach Mittag 2 Uhr	Abends ½ 5 Uhr	Kernbach	0
den 8ten	Gefreiter Stöber Husar Krug " Seidenfaden	Morg. 7 Uhr	Morg. 10 Uhr	Ellenhausen	0
den 9ten	Gefreiter Heinemann Husar Dippach " Lannefeld	Nach Mittag 1 Uhr	Nach Mittag 4 Uhr	Michelbach	0
den 10ten	Gefreiter Hildebrand Husar Hupfeld " Lieser	Morg. 4 Uhr	½ 7 Uhr	Kaldern	0

Lieutenant Grau

Patrouillen Rapport

Von

dem in Herzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hess. Husaren Regiments.

17–10 april

Patrouillen Rapport

Von dem zu Franckenberg stehenden Commando hochfürstl. hessischen Regiment Husaren vom 6ten bis den 10ten Aprill 1794.

Datum Aprill 1794.	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was sie für Verdächtiges bemerckt	Ob sie von Räubern angetroffen, und von Räubern Criminalverbrecher
d. 6ten	Gefreyter Weischein, Husar Diede und Uhlos	Mittag 12 Uhr	Abends 1/4 8 Uhr	nach Sümpeler und umliegende Gegend	—
d. 7ten	Gefreyter Michler, Husar Hartz und Riemenschneider	Morgens 8 Uhr	1/2 11 Uhr	nach Friedrichshause	—
d. 8ten	Gefreyter Fischer, Husar Ebert und Steinleger	Morgens 7 Uhr	10 Uhr	nach Bringshausen in Bericher	—
d. 9ten	Gefreyter Ludwig, Husar Sollmar und Lauch	Morgens 1/2 9 Uhr	3/4 12 Uhr	nach Bottendorff	—
d. 10ten	Unterofficier Riegel, Husar Müller und Holtzhauer	Morgens 1/2 6 Uhr	12 Uhr	nach Sümpler	—

Husar Buehler von Obrist Schreiber Escadron wird wieder gesund gemeldet, im Gegentheil Husar Jeske von der nehmlichen Escadron wird krank am Gallen fieber gemeldet; sonst befindet sich auf Station nichts Neues.

Franckenberg den 10ten Aprill 1794. Kellerhaus Rittmeister

Patrouillen Rapport
von dem zu Frankenberg
stehenden Commando hochfür
stlich Hessischen Regiement Husaren
vom 6t. bis den 10t. April 1794

1794 – 12 Mert.

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädiger Herr!

Euer Durchlaucht verfehle nicht schuldigst zu melden, daß ich gestern als den 11ten dieses des Mittags allhier eingetroffen und befindet sich bei denen Commandos nichts neues.
Der ich die Ehre habe in tiefster Devotion zu verharren

Euer Durchlaucht

Franckenberg
den 12ten Marz 1794.

unterthänigster Diener
J. W. v. Dalwig.

Beantwortet d. 22. April, 1794. – Es sollen von Wetter und Sterzhausen nur auf 1. Unterofficier u. 8. Husaren nach Mollnau verlegt werden.

1794 — 15 Apr

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädigster Herr!

Euer Durchlaucht habe die Ehre beiliegende Pattrouillen Rapports unterthänigst zu übersenden und zugleich zu melden, daß den 13ten dieses die Pattrouille, welche durch Viermünden und den dasigen Wald über Dainrode gegangen, einen Wilddieb mit geladenem Gewehr auf hessischem Boden an der cöllnischen Grenze angetroffen und anhero gebracht, welchen ich an den hiesigen Amtmann Kuchenbecker abgeliefert und derselbe auch sogleich die Untersuchung angefangen. Die cöllnische Unterthanen bezeigen sich überhaupt sehr unartig gegen diejenige von Euer Durchlaucht und halten eine sehr üble Nachbarschaft.

In tiefster Devotion habe die Ehre zu verharren

Euer Durchlaucht

Frankenberg
den 15ten April
1794.

unterthäniger Diener
W. v. Dalwigk.

94–15 apr.

Patrouillen Rapport

Von dem Commando zu Frankenberg hochlöblichen Hessischen Regiment Husaren, und das zwar vom 11ten bis inclusive den 15ten April 1794.

Wann / Monath April 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was sie für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berühret	Was sie neues eingebracht
den 11ten	Exerciret				
den 12ten	Gefreyter Oetzel, Husaren Kunkel und Hopfer	Morgens 5 Uhr	8 Uhr	nach Haina	—
den 13ten	[illegible] Gefreyter Horn, Husar Schmidt und Betzler	Morgens 8 Uhr	nach Mittag ½ 3 Uhr	durch Röddenau, durch den Wald nach [illegible] auf der Grenze des Cöllnischen u. hessischen Territoriums.	Einen Dieb, [illegible] aus [illegible] so nach seinem eigenen Geständniß auch dem hessischen Boden arretiret worden, und dem hessischen Amtmann [illegible] überliefert.
den 14ten	Exerciret				
den 15ten	Gefreyter Horn, Husar Pflaum und Schneider	Morgens 6 Uhr	9 Uhr	nach Bottendorf	—

Kellerhaus

Patrouillen Rapport
von dem Commando zu Franken-
berg hochlöblichen hessischen Regts:
Husaren und zwar vom 11ten bis 14ten
den 15ten Aprill 1794 – /.

[illegible]94 – 15 Apr.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 11ten bis den 15ten Aprill 1794.

[illegible]	Wer die Patrouille geritten?	Stunden		Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
		des Abgangs	der Wiederkunft		
[illegible]	Gefr: Waldecker Hussar Althaus " " " Wambach	8	10	Melnau	0
[illegible]	Gefr: Grebenstein Hussar Ley " " " Horst	9	11	Dottenhaus	0
13	Gefr: Peter Hussar Schreiber " " " Bolde	10	12	Nider Rospke	0
14	Gefr: Steinfeld Hussar Hose " " " Brock	9	11	Ober Rospke	0
15	Gefr: Koch Hussar Schaff " " " Deichman	5	7	Amenau	0

Von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Comando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 11ten bis den 15ten Apr. 1794.

1794 - 15 apr

Patrouillen=Rapport

Von dem in Herzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 11ten bis inclusive den 15ten April 1794.

Datum April	Wie die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg die genommen und was für Orte die berühret hat?	Ob die etwas angetroffen und was die Rapport eingebracht hat?
11ten	Gefreiter Hildebrand, Husar Zieser u. Jannefeld	Morg. 6 Uhr	Morg. 9 Uhr	Kernbach.	0
12ten	Gefreiter Hempe, Husar Hupfeld u. Schilderod	Morg. 8 Uhr	Mitt. 11 Uhr	Nieder-Wetter und Göttingen	0
13ten	Gefreiter Zahn, Husar Deichman u. Weissenfeld	Morg. 7 Uhr	Morg. 10 Uhr	Michelbach und Kaldern.	0
14ten	Gefreiter Völcker, Husar Siemon u. Mosebach	Nm. 2 Uhr	Nm. 4 Uhr	Gosfelden	0
15ten	Gefreiter Stöber, Husar Krug u. Seidenfaden	Morg. 4 Uhr	Morg. 7 Uhr	Ehlenhausen.	0

Lieut: Grau

Patrouillen = Rapport
Von
dem in Herzhausen stehenden
Commando Hochfürstl.
Hessl. Husaren Regiments

1794 – 15 a pr

6

Liste

der praesenten Officiers Pferde, vom Hochfürstl. Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiment und auf jeden derselben rations in natura empfangen werden d. 15t. April 1794.

			Praesente Officiers Pferde	Erhalten hierauf rations in natura gegen Abzug 2 rt 6 f pr. ration monatl.
			Stück	Rations
1.	Obrist Schreiber		8	8.
2.	Obrist Prinz zu Solms		7	6
3.	Major v. Lehsten		6	4.
4.	Staabs Rittmeister	Kellertreuer	4	2.
5.	" "	Stroebel	2	1.
6.	" "	Treitel	2	2.
7.	Lieutnant	Bode	2	2.
8.	" "	Grau	3	2.
9.	" "	Sheldon	3	2.
10.	" "	Bolte	3	2.
11.	" "	Laroche von Starckenfels	3	2.
12.	Cornette	Schaefer	2	2.
		Mittel Staab		
	Regiments Quartiermeister	Brenner	2.	2.
	Regiments Feldscherer	Starckloff	2	2.

Diejenige Offic. so mehr Pferde haben, als die Rations erhalten, wollen nicht gern ihre guten Pferde vor der Hand verkaufen, weil man nicht weiß, ob das Regt. diese Campagne noch mit marschiren muß, sondern schaffen sich so lange die fourage dafür selbsten an.

Schreiber

1794 – 22 Apr.

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädiger Herr!

Euer Durchlaucht habe die Ehre beiliegende Patrouillen-Rapport zu übersenden, um zu melden, daß sich nichts neues zugetragen. Zugleich muß ich unterthänig bitten nicht ungnädig zu vermerken, daß ich bei dem Commando in Castel noch nicht eingetroffen bin; allein ein ganz mit vielen Schmerzen geschwollenes Gesicht nöthigt mich noch immer die Stube zu hüten, welches eine besonders unangenehme Sache für mich ist. Indessen sehe ich doch täglich Besserung entgegen und hoffe nächstens wieder auszugehen, und alsdann alsobald die Befehle Euer Durchlaucht zu vollziehen.

Der ich in der lebhaftesten Devotion stets die Ehre habe zu verharren

Euer Durchlaucht

Sonnenberg
den 22ten April
1794.

unterthänigster Diener
[illegible] Solms

1794 – 20 apr.

Patrouillen-Rapport.

Von dem in Sterzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 16ten bis incl. den 20ten apl 1794.

Datum April	Wer die Patrouille gemacht?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht hat?
den 16ten d.	Gefreiter Dippach Husar Lannefeld " Heinemann	Morg 7 Uhr	Morg 10 Uhr	Kernbach.	0
den 17ten d.	Gefreiter Hildebrand Husar Zieser " Diehl	Morg 8 Uhr	Mitt 12 Uhr	Nieder Wetter und Göttingen	0
den 18ten d.	Gefreiter Jato Husar Hupfeld " Schilderod	Morg 9 Uhr	Mitt ½12 Uhr	Gösfelden	0
den 19ten d.	Gefreiter Sternpe Husar Jahn " Wölcker	Nach Mittag 2 Uhr	Abends 5 Uhr	Michelbach	0
den 20ten d.	Gefreiter Schönebach Husar Rudloff " Mosbach	Morg 5 Uhr	Morg 7 Uhr	Kaldern	0

Lieut. Grau

Patrouillen Rapport

Von

dem in Sterzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hess. Hussaren Regiments

—20 Apr.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 16ten bis den 20ten Aprill 1794.

[…]um […]ill […]4	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
16	Grfr: Holbein Hussar Hofman " " " Götze	7	9	Ober Rosphe	0
17	Grfr: Waldecker Hussar Preuss " " " Althaus	9	11	Melnau	0
18	Grfr: Grebenstein Hussar Wambach " " " Ley	10	12	Dottenhaus	0
19	Grfr: Peter Hussar Schreiber " " " Horst	8	10	Nider Rosphe	0
20	Grfr: Steinfeld Hussar Holle " " " Brock	5	7	Amenau	0

Von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Comman

Hochfürstl. Hessischen Hussaren

Regiment.

17–20 Apr.

Patrouillen Rapport

Vom Commando hochlöblichen hessischen Husaren Regiments zu Frankenberg, und zwar vom 16ten bis inclusive den 20ten Aprill 1794.

Datum Aprill 1794.	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und nach für Oerter sie berührt	Was sie neues eingebracht
den 16ten	Exerciert				
den 17ten	Gefreyter Mueller Husar Hartell und Fineck	Morgens 7 Uhr	10 Uhr	nach Schreiff	—
den 18ten	Stabel Fourier Apold Husaren Lepner, Wenzel, Schmidt, Trentler, Storck, Wenck	Morgens 5 Uhr	11 Uhr	nach Somplar und über Wolmischer Grund	—
den 19ten	Exerciert				
den 20ten	Gefreyter Debus Husar Sorbach und Lentz	Morgens 6 Uhr	9 Uhr	nach Haina	—

Kellerhaus
Adj.

Patrouillen Rapport
vom Commando hochlöblichen
hessischen Husaren Regiment zu
Franckenberg, und zwar vom 1t
bis inclusive den 20ten April 17

[17]94 – 22 Apr.

Unterthänigste Anfragen

1. Der Amts Steuer[illegible] Brenner hat abermahls ein Schreiben vom Geh. Rath von Erbach erhalten, des Befehls, sich zu erklären, ob er die Ihm angetragene Bedienung annehmen wolte, oder nicht; da nun derselbe entschlossen, lieber fernerhin in den Diensten Sr. Hochfürstl. zu verbleiben, in der Hoffnung einer allergnädigsten Zusicherung, daß bey fernerer guter Aufführung und richtiger Ablegung seiner Rechnung derselbe bey erfolgtem Sterbfall einer convenable Bedienung, entweder beyer Justitz oder Rechnungs wesen, zu beyden er qualificirt ist, zu erwarten hätte.

2. Ob nicht diejenige Husaren, deren Pferde verkauft worden und die gegenwärtig den Dienst zu Fuß hier thun, vor der Hand und bis sie wieder beritten gemacht, auf Ordre beurlaubt werden dürften.

Nastetten d. 22. Apr. 1794.

Schreiber

1794 – 26 apr.

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht ermangle nicht hierdurch schuldigst zu melden, daß den 24ten dieses 1 Unter officier und acht Husaren nach der von Hochdenenselben gegebenen Order von denen Commandos in Wetter und Sterzhausen nach Mellnau eingerückt sind.

Anbei folgen die Pattrouillen-Rapports, worinnen nichts neues ist.

Franckenberg den 26ten April 1794 Ludwig Fz Solms.

Liste

Derer praesenten Officiers Pferde vom
Hochfürstlich Hessischen Hochlöbl.
Husaren Regiment, und
wie viele derenselben rations in natura
empfangen werden vom 15t. April
1794.

734 – 25 Apr.

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Frankenberg hochlöblichen Fürst Pließen Regiments Husaren und zwar vom 21ten bis inclusive den 25ten Aprill 1794.

Datum Aprill 1794.	Wer die Patroullie geritten	Stunden		Was für einen Weg sie genommen, und nach was für Ortschaften sie hingeschickt	Ob sie was angetroffen, und was sie davon eingebracht
		Wenn abgeritten	Wenn zurück gekommen		
den 21ten	Gefreyter Oetzel, Husaren Lunerd und Doepfer	Morgens 6 Uhr	9 Uhr	nach Rodenau	—
den 22ten	Corporal Stekel, Husaren Schmidt, Betzler, Ollans Schneider, Boether Hoerner	Morgens 1/2 3 Uhr	Mittags 12 Uhr	nach Somplar	—
den 23ten	Repos				
den 24ten	Gefreyter Althans, Husar Eberhardt und Awe	Morgens 9 Uhr	12 Uhr	nach Boettendorff	—
den 25ten	Gefreyter Keller, Husar Hahn, und Suez	Morgens 8 Uhr	11 Uhr	nach Sermunde	—

Vollerhaus

Patrouillen Rapport
vom Commando zu Franc
berg hochlöblichen hessischen Husa
Regiment und zwar vom 21ten bis
inclusive den 25ten April

794 – 25 Apr

Patrouillen = Rapport

Vom dem in Netzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 21ten bis inclusive den 25ten Aprill 1794.

Datum Aprill	Wer die Patrouille gemacht?	Stunden		Was für einen Weg sie genommen und was für Orthe sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie davon eingebracht hat?
		des Abgangs	der Wiederkunft		
21ten	Gefreiter Heinemann Husar Seidenfaden Husar Dippach	Morg. 7 Uhr	Mittag 11 Uhr	Nieder = Vetter und Gottingen	[illegible]
22ten	Gefreiter Zieser Husar Lannefeld Husar Hildebrand	Morg. 8 Uhr	Mittag 11 Uhr	Michelbach	[illegible]
23ten	Gefreiter Schörebach Husar Rudloff Husar Krug	N.M. 1 Uhr	N.M. ½ 5 Uhr	Ellnhausen	[illegible]
24ten	Exercirt	—	—	— —	— —
25ten	Gefreiter Diehl Husar Zato Husar Schilderod	Morg. 5 Uhr	Morg. ½ 7 Uhr	Goßfelden.	[illegible]

Lieut. Grau

Patrouillen Rapporte

Von

dem in Aerzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hess. Husaren Regiments

134 – 25 apr.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 21ten bis den 25ten Aprill 1794.

Datum Aprill 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neuigkeiten gebracht?
d. 21	Gefr. Bolde Hussar Deichman ″ ″ ″ Schaaf	7	9	Dottenhaus	O
d. 22	Gefr. Weideman Hussar Koch ″ ″ ″ Götze	10	12	Nider Rosphe	O
d. 23	Gefr. Preiss Hussar Althaus ″ ″ ″ Hofman	8	10	Melnau	O
d. 24	Exerirt				
d. 25	Gefr. Grebenstein Hussar Schreiber ″ ″ ″ Horst	5	7	Amenau	O

von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Command[o]
Hochfürstl. Hessischen Husaren
Regiment vom 21ten bis den 26ten
Aprill 1794

1794 – 30 Apr

Patrouillen Rapport

Von dem Commando zu Franckenberg hochlöblichen Hess. Fürstl. Husaren Regiement und zwar vom 26ten bis 30ten Aprill 1794.

Datum Aprill 1794.	Wer die Patrouillen geritten	Stunden		Was für einen Weg dieselbe gegangen und was für Orte sie berührt	Was sie angetroffen, und was sie neues beigebracht
		ab Gegangen	der Zurückkunft		
Den 26ten	Rerdirt				
Den 27ten	Gefreyter Lemmer Husar Niemeyer und Schmidt	Morgens 6 Uhr	1/2 10 Uhr	nach Schreufa	—
Den 28ten	Gefreyter Tremler Husar Storck und Wenk	Morgens 1/2 5 Uhr	10 Uhr	nach Somplar	—
Den 29ten	Rerlirt				
Den 30ten	Gefreyter Haan Husar Grümmel und Hartmann	Morgens 7 Uhr	1/2 10 Uhr	nach Röddenau	—

Kellerhaus

Patrouillen Rapport
vom Commando zu Frankenberg
hochlöblichen sächsischen Husaren
Regiment, und zwar vom 26ten
bis den 30ten April 1794.-/.

1794—30 Apr.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 26ten bis den 30ten Aprill 1794.

Aprill 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues mitbracht?
d. 26	Gefr: Peter Hussar Steinfeld " " " Brock	7	9	Ober Rosphe	
d. 27	Gefr: Bolde Hussar Deichman " " " Schaf	9	11	Nider Rosphe	
d. 28	Gefr: Koch Hussar Althaus " " " Hofman	8	10	Dottenhaus	
d. 29	Gefr: Preiß Hussar Horst " " " Götze	10	12	Amenau	
d. 30	Gefr: Grebenstein Hussar Wambach " " " Schreiber	7	5	Nider Rosphe	

von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport
Von dem in Wetter-stehenden
Commando Hochfürstl. Hessischen
Hussaren Regiment

174 — 30 apr

Patrouillen=Rapport

Von dem in Herzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 26ten bis den 30ten Aprill 1794.

Datum April	Wer die Patrouille gemacht?	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und nach welchen Orthe sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht hat
den 26ten	Gefreiter Völcker Husar Wachsenfeld " Zieser	Morg. 7 Uhr	Mittag 11 Uhr	Michelbach und Kaldern.	0
den 27ten	Gefreiter Hupfeld Husar Stöber " Schönebach	Morg. 6 Uhr	Mittag 10 Uhr	Nieder=Wetter und Göttingen.	0
den 28ten	Gefreiter Krug Husar Seidenfaden " Semon	N.M. 2 Uhr	Abends 5 Uhr	Kernbach.	0
den 29ten	Gefreiter Diehl Husar Heinemann " Zahn	Morg. 8 Uhr	Mittag ½11 Uhr	Ehlenhausen.	0
den 30ten	Gefreiter Jato Husar Schilderod " Hempe	Morg. 5 Uhr	Morg. 7 Uhr	Gosfelden.	0

Lieut. Grau

Patrouillen Rapport

Von
dem in Aerzhausen stehenden
Commando Hochfürstl. Hess.
Husaren Regiments.

Patrouillen Rapport

Von dem Detachement des Hochlöblichen Husaren Regiments zu Cassell, pro Aprile 1794.

Data	Wer die Patrouillen geritten:	Stunde: des Abgangs	Stunde: der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen und was für Orte sie berühret haben:	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht haben:	Wer die Patrouillen geritten:	Stunde: des Abgangs	Stunde: der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen – und was für Orte sie berühret haben:	Ob sie etwas angetroffen – und was sie Neues eingebracht haben:
den 1ten	1. Husar Bergmann 2. " Vienau	Morgens ¼ 6. Uhr	Morgens 9 Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–	1. Husar Mergard 2. " Thomas	Morgens ¾ 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–
den 2ten	1. " Müller 2. " Asmus	Morgens ½ 7. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–	1. " Müller 2. " Hochhauser	Morgens ½ 6. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Wolfsanger, Wacht-hauß und Ihringshausen	–
den 3ten	1. " Gießler 2. " Kellner	Morgens ½ 6 Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–	1. " Horchelbaten 2. " Herzog	Morgens 6. Uhr	Morgens ½ 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wacht-hauß und Ihringshausen	–
den 4ten	1. " Ellenberger 2. " Killian	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–	1. " Wiegand 2. " Bernhard	Morgens ¾ 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–
den 5ten	1. " Pfeiffer 2. " Hasenpflug	Morgens ¼ 7. Uhr	Morgens ¼ 11. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–	1. " Pfeiffer 2. " Jung	Morgens ½ 10. Uhr	Nachmittags ½ 2. Uhr	Über Wolfsanger, Wacht-hauß und Ihringshausen	–
den 6ten	1. " Kreutzburg 2. " Mog	Morgens ¼ 10. Uhr	Nachmittag ¼ 3. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–	1. " Geilfus 2. " Küttenklau	Morgens ½ 10. Uhr	Nachmittags 2. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–
den 7ten	1. " Keyer 2. " Muhl	Morgens ¼ 6. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Wolfsanger, Wacht-hauß und Ihringshausen	–	1. " Bergmann 2. " Wiederstein	Morgens ¼ 6. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–
den 8ten	1. " Bomm 2. " Junemann	Morgens 5. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–	1. " Bomm 2. " Schuchard	Morgens 5. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–
den 9ten	1. " Horchelbaten 2. " Geilfus	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–	1. " Paulus 2. " Siebert	Morgens ½ 6. Uhr	Morgens ½ 11 Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–
den 10ten	1. " Schaub 2. " Doerwich	Morgens ¼ 7. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–	1. " Killian 2. " Scheck	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wacht-hauß und Ihringshausen	–
den 11ten	1. " Berneburg 2. " Rugert	Morgens ½ 6. Uhr	Morgens ½ 11. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–	1. " Berneburg 2. " Asmus	Morgens ¾ 5. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–
den 12ten	1. " Köhler 2. " Simmele	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–	1. " Wagner 2. " Mog	Morgens ½ 10 Uhr	Nachmittag 1. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–
den 13ten	1. " Schwarz 2. " Ebert	Morgens ½ 10. Uhr	Nachmittags 2. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–	1. " Muhl 2. " Ellenberger	Morgens 5. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–
den 14	1. " Degenhard 2. " Saar	Morgens ½ 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–	1. " Junemann 2. " Hasenpflug	Morgens ¼ 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–
den 15ten	1. " Gießler 2. " Kellner	Morgens 7. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthauß und Ihringshausen	–	1. " Gießler 2. " Sippele	Morgens 5. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Sandershausen, Hof-fellenbach und Heiligenrode	–

Stroebl

Patrouillen = Namen

Von dem Detachement des Ho[chlöblichen]
löblichen Husaren Regiments [illegible]
[illegible], pro April 179…

…rio. 1794 — 3 Maÿ

Unterthänigste Anfrage

…iat!

…ilhelm L.

Des Regiments-Quartiermeister Brenner
sein Vatter ist sehr kranck
und verlangt seinen Sohn zu
sprechen; Er bittet dahero der-
selbe Ew. Hochfürstl. Durchl.
aller unterthänigst um 14 tage
Urlaub ins Erbachische
Narleben d. 3. Maij 1794

Schreiber

391 – 3 Mai.

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Commando, Hochfürstlichen Hessischen Husaren Regiments

Datum Maij	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berühret.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht.
den 2ten	1 Husar Zick 2 " Liehte	6 Uhr Morgend	11 Uhr Mittags	Von hier auf Sedert, Castellaun und so retour	0
den 4ten	1 " Kraft 2 " Dickhaupt	6 Uhr Morgend	11½ Uhr Mittags	Von hier auf Sedert, Castellaun und so retour	0
den 3ten	1 Husar Eschuchen 2 " Schönewald	6 Uhr Morgens	1 Uhr Mittags	Von hier auf Ebschied Laubach, Simmern und so retour	0

Unter Officier Zwirnemann

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Comman-
do Hochfürstlichen Hessischen Hochlöblichen
Husaren Regiments

794 – 5 mai

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 1ten bis den 5ten May 1794.

Datum May 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
1	Gefr: Peter Hussar Steinfeld " " " Deichman	7	9	Ober Rosphe	0
2	Gefr: Schaf Hussar Althaus " " " Brock	9	11	Amenau	0
3	Gefr: Götze Hussar Koch " " " Hofman	10	12	Dottenhaus	0
4	Gefr: Preiss Hussar Bolde " " " Horst	8	10	Nider Rosphe	0
5	Gefr: Grebenstein Hussar Schreiber " " " Wambach	5	7	Amenau	0

Von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Churfürstl. Hessischen Hussaren Regiment.

Patrouillen Rapport

Vom ersten bis inclusive den 5ten May, anhero vom Commando zu Gerstenberg Hochlöblichen Hochfürstlich Hessischen Husaren Regiments.

Datum Tag Monat	Wer die Patrouille geführet	Stunden Abgang	Stunden Wieder zurück gekommen	Wohin sie in einer der Richtungen und auf was Dörfer sie patrouilliret	Was sie etwas angetroffen und was sie mit eingebracht
den 1ten	Exercirt				
den 2ten	Gefreyter Oetzel Husar Keunert und Woerner	Morgens 6 Uhr	9 Uhr	nach Liddenau	0
den 3ten	Gefreyter Alth Husar Zeltler und Schmidt	Morgens 5 Uhr	10 Uhr	nach Somplar	0
den 4ten	Gefreyter Toepfer Husar Fuchs und Zwettner	Morgens 7 Uhr	10 Uhr	nach Schreiss	0
den 5ten	Exercirt				

Kellerhaus Wachtmeister

Patrouillen Rapport
vom 1ten bis inclusive den 5ten May 1792. vom Commando zu Francken-
berg hochfürstlichen hessischen Husaren
Regiment.

4–5 Mai.

Patrouillen Rapport

Des in Sterzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 1ten bis incl: den 5ten May 1794.

Wann die Patrouille gemacht?		Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und welche Orte sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht hat?
den 1ten	Gefreiter Hempe Husar Hupfeld " Fato	Morg 6 Uhr	Morg 10 Uhr	Michelbach und Kaldern.	O
den 2ten	Gefreiter Siemon Husar Völcher " " Mosebach	Morg 7 Uhr	Mittg 11 Uhr	Ehlenhausen	O
den 3ten	Gefreiter Krug Husar Heinemann " Zahn	Morg 8 Uhr	Mittg 12 Uhr	Nieder Wetter und Göttingen	O
den 4ten	Gefreiter Hildebrand Husar Rudloff " Dippath	Mittag 12 Uhr	N.M. 3 Uhr	Kaldern und die umliegende Gegend.	O
den 5ten	Gefreiter Ernst Husar Lannefeld " " Hempe	Morg 5 Uhr	Morg 7 Uhr	Goßfelden	O

Lieut Grau

Patrouillen Rapport

Von

Dem in Herzhausen stehenden

Commando Hochfürstl. Hess.

Husaren Regiments.

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Commando, Churfürstlichen Hessischen Husaren Regiments

Datum May	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie gegangen und was für Orte sie berührt.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht.
den 5ten	1 Husar Sudan 2 " Rudolph	6 Uhr Morgens	12 Uhr Mittags	Von hier auf Ebsched Laubach, Simmern und so retour	0
den 7ten	1 " Zick 2 " Lichte		1 Uhr Mittags		
den 6ten	1 Husar Lehm 2 " Spielmann	6 Uhr Morgens	½1 Uhr Mittags	Von hier auf Severt Castellaun, und so retour	0
den 8ten	1 " Kraft 2 " Dickhauth		½12 Uhr Mittags		
den 9ten	1 Husar Eschuchen 2 " Schönewald	6 Uhr Morgens	10 Uhr Mittags	Von hier auf den Lamscheider-brunnen und so retour,	0

Unter Offizier Zwirnemann

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Comm
Hochfürstlichen Hessischen Husaren
Regiments.

.94 — 10 May

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht verfehle nicht unterthänig zu melden, daß ich gestern Abend alhier wieder eingetroffen und habe zugleich die Ehre die Patrouillen Rapporte beizufügen, wobei nichts neues vorgefallen.

Franckenberg den 10ten Mai 1794.

Lt. [illegible] Dolm.

Patrouillen-Rapport

Von dem in Sterzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 6ten bis incl. den 10ten May 1794.

Datum May	Wer die Patrouille geritten	Uhr des Abgangs	Uhr der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und welche Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie davon eingesehen hat?
den 6ten	Gefreiter Diehl Husar Weisensee " Volcker	Morg. 6 Uhr	Morg. 9 Uhr	Nieder-Wetter und Göttingen	0
den 7ten	Gefreiter Hupfeld Husar Dippach " Heinemann	Morg. 7 Uhr	Morg. 10 Uhr	Michelbach	0
den 8ten	Exercirt	—	—	— —	— —
den 9ten	Gefreiter Moseback Husar Lannefeld " Schilderod	Mittag 12 Uhr	N.M. 2 Uhr	Ehlenhausen	0
den 10	Gefreiter Krug Husar Seidenfaden " Hempe	Morg. 5 Uhr	Morg. 7 Uhr	Goßfelden	0

Lieut: Grau

Patrouillen Rapport

Von

dem in Herzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hess. Husaren Regiments

1794—10 Mai

Patriouillen Rapport!

Von dem in Wetter stehenden Commando vom Hochlöblichen Hessischen Hussaren Regiment vom 6ten bis den 10ten May 1794.

Datum May 1794	Wer die Patrioullie geritten	Stunden: Des Abgangs	Die Wiederkunft	Was für einen weg sie genommen, was für orte sie berührt hat!	Ob sie was verdächtiges angetroffen, oder [illegible] was Neues mit gebracht!
d. 6ten May	Gefr: Atthans Huss: Getze " Broch	8	10	Oberrosphe	0
d. 7ten	Gefr: Koch Huss: Bolde " Schaaf	7	9	Dodehaussen	0
d. 8ten	Exercirt	"	"	"	"
d. 9ten	Gefr: Waldecker Huss: Ley " Hoose	9	11	Niederrosphe	0
d. 10ten	Gefr: Preus Huss: Horst " Kohlbein	5	7	Amenau	0

von Seeldorg Lieut.

Patriouillen Rapport

Von dem im Wetter, Ansp[illegible]
Commando. vom [illegible]
bis d: 10t May. 1794

794–10 Mai

Patrouillen Rapport

Vom Commando zu Frankenberg Hochlöblichen Hessischen Husaren Regiment, und zwar vom 6ten bis inclusive den 10ten May 1794.

Datum May 1794.	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Zurückkunft	Weg hin, wo er genommen worden, und was für Ortschaften passiret	Ob sie was merkwürdiges erfahren und was sie mitgebracht
den 6ten	Gefreyter Trembler Husar Schmidt und Dorbach	Mittags 11 Uhr	Nachmittags 2 Uhr	nach [illegible] und [illegible] und den [illegible] Ortschaften passiret	— 0 —
den 7ten	Exerciret				
den 8ten	Gefreyter Mueller Husar Finck und Lantell	Morgens 9 Uhr	1 Uhr	nach Bringhausen am Berg	— 0 —
den 9ten	Exerciret				
den 10ten	Gefreyter Lemmer Husar Niemeyer und Streck	Morgens 6 Uhr	12 Uhr	nach der Cöllnischen Grenze und nach Somplar	— 0 —

Luckhaupt

Patrouillen Rapport

Von dem Commando zu Franken-
berg hochlöblichen hessischen Husaren
Regiments, und zwar vom 6ten
bis inclusive den 10ten May 1794.

1794 – 17 Mai

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht habe die Ehre beiliegende Pattrouillen Passports zu übersenden, und melde, daß sich sowohl beim pattrouilliren als auch bei denen Commandos nichts neues zugetragen.

Brandenburg den 17ten Mai 1794.

[illegible]

1794 – 15 Mai.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 11ten bis den 15ten May 1794

Datum May 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden		Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie bereiset hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
		des Abgangs	der Wiederkunft		
d. 11	Gefr. Götze Hussar Brock " " " Althaus	8	10	Dottenhaus	O
d. 12	Exerciert				
d. 13	Gefr. Schaaf Hussar Koch " " " Bolde	10	12	Ober Rosphe	O
d. 14	Exerciert				
d. 15	Gefr. Peter Hussar Hose " " " Ley	5	7	Amenau	O

von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. H. Hessischen Hussaren Regiment vom 11ten bis den 15ten May

1794.

–15 mai

Patrouillen-Rapport

Von dem in Herzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 11ten bis den 15ten May 1794.

Dato May	Wo die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Dörfer sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
11ten	Gefreiter Hupfeld Husar Stöber u. Lannefeld	Morg. 7 Uhr	Morg. 10 Uhr	Nieder=Wetter und Göttingen	Nichts
12ten	Exercirt	–	–	– –	– –
13ten	Gefreiter Kempe Husar Seidenfaden u. Heinemann	Morg. 8 Uhr	Mitt. 11 Uhr	Michelbach und Caldern	Nichts
14ten	Exercirt	–	–	– –	– –
15ten	Gefreiter Diehl Husar Jato u. Rudloff	Morg. 6 Uhr	Morg. 7 Uhr	Goßfelden	Nichts

Lieut. Grau

Patrouillen Rapport

Von

dem in Sternhausen stehenden

Commando Hochfürstl. Hess.

Husaren Regiments

Patrouillen Rapport

Vom Commando zu Frankenberg hochlöblichen hessischen Husaren Regiments, und zwar vom 11ten bis inclusive den 15ten May [illegible]

Datum May 17[illegible]	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Zurückkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Ortschaften sie berührt haben	Ob sie was neues angetroffen, und was sie neues mitgebracht
den 11ten	Gefreyter Niemeyer, Husar Schmidt und Frenke	Morgens 5 Uhr	9 Uhr	nach Hirschfelde	—
den 12ten	Exercirt				
den 13ten	Gefreyter Storch, Husar Henel und Albus	Morgens 5 Uhr	3/4 9 Uhr	nach Hollendorf	—
den 14ten	Exercirt				
den 15ten	Gefreyter Gunkel, Husar Heymann und Mangold	Morgens 7 Uhr	9 Uhr	nach Rodenau	—

Petermann

Patrouillen Rapport
vom Commando zu Frankenberg
hochlöblichen hessischen Husaren
Regiments, und zwar vom 11ten
inclusive den 15ten May 1795

1794 – 15 Mai.

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Commando, Hoch Fürstlichen Hessischen Husaren Regiments.

Datum Maij	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Was für Weg sie genommen, und was für Orte sie berühret hat.	Ob sie etwas angetroffen und was sie davon eingebracht
den 10ten	1 Husar Sandbart 2 " Spielmann	6 Uhr Morgens	12 Uhr Mittags	Von hier auf Elsoff, Laubach, Simmern und so retour	0
den 12ten	1 " Krafft 2 " Dickhauth		½12 Uhr Mittags		
den 14ten	1 " Riehm 2 " Suldan		12½ Uhr Mittags		
den 11ten	1 Husar Ziek 2 " Lichte	6 Uhr Morgens	11 Uhr Mittags	Von hier auf Dedert, Castellaun, und so retour	0
den 13ten	1 " Esckuchen 2 " Schönewald		11½ Uhr Mittags		
den 15ten	1 " Sandbart 2 " Spielmann		11 Uhr Mittags		

Unter Officier Zwirnemann

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Commando, Hochfürstlichen Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiments

N. 4.—19 Mai.

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Commando, des Hochfürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiments.

Datum May 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berühret hat	Ob sie etwas angetroffen und was sie davon eingebracht.
den 17ten	1 Husar Saebzer 2 " Beede	6 Uhr Morgens	12 Uhr Mittags	Von hier auf Ebschied, Laubach, Simmern und so retour	0
den 18ten	1 Husar Sippell 2 " Stoeber	6 Uhr Morgens	11½ Uhr Mittags	Von hier auf Gedert, Castellaun, und so retour	0
den 19ten	1 Husar Siesguth 2 " Diegell	6 Uhr Morgens	9 Uhr Morgens	Von hier auf den Lamschinderbrunnen und so retour	0

Corporal Krug.

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden
Commando des Hochfürstlichen Hess.
schen Hochlöblichen Husaren Regiments

1794–22 Mai

P. P.

Patrouille Rapport

von dem in Pfalzfeld stehenden Commando, des Hochfürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiments.

Datum Maij 1794	Wo die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht.
den 20ten	1 Husar Weddekind 2 " Brandern	6 Uhr Morgends	12 Uhr Mittags	Von hier auf Ebscheid, Laubach, Simmern und so retour	0
den 23ten	1 " Gundlach 2 " Trümner		1 Uhr Mittags		
den 21ten	1 Husar Wentzell 2 " Witte	6 Uhr Morgends	12 Uhr Mittags	Von hier auf Severt, Castellaun und so retour	0
den 24ten	1 " Sippell 2 " Diegell		11 Uhr Mittags		
den 22ten	1 Husar Sälzer 2 " Heide	6 Uhr Morgends	9 Uhr Morgends	Von hier auf den Lamscheider brunnen und so wieder retour	0

Corporal Krug

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden
Commando, des Hoch Fürstlich Hes-
sischen Hochlöblichen Husaren Regiments

1794 – 31 Mai.

Patrouille Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden Commando, des Hochfürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiments

Datum May 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berühret hat.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht.
den 25ten	1 Husar Brandau 2 " Wille	6 Uhr Morgens	11 Uhr Mittags	Von hier auf Ebschied, Laubach, Simmern und so retour.	0
den 27ten	1 " Wentzell 2 " Gundlach		12 Uhr Mittags		
den 30ten	1 " Sippell 2 " Stoeber		12½ Uhr Mittags		
den 26ten	1 Husar Beede 2 " Saelzer.	6 Uhr Morgens	11 Uhr Mittags	Von hier auf Gedert, Castellaun und so retour	0
den 28ten	1 " Giesguth 2 " Diegell		11½ Uhr Mittags		
den 31ten	1 " Giesguth 2 " Tramner		12 Uhr Mittags		
den 29ten	1 Husar Brandau 2 " Wille	6 Uhr Morgens	9 Uhr Morgens	Von hier auf den Lamscheiderbrunnen und so retour	0

Corporal Krug.

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden
Commando, des Hochfürstlich Hes-
sischen Hochlöblichen Husaren Regiments

179 – 20 May

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht habe die Ehre beiliegende Pattrouillen-Rapports zu übersenden und zu melden, daß sich sowohl daselbst als bei denen Commandos nichts neues befindet.

Franckenberg den 20ten Mai 1794. [illegible]

… 20 Mai

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 16ten bis den 20ten Mai 1794

Datum Mai 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie besucht hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht?
16ten	Gefr: Preuss Husar Waldecker " " " Holbein	8	10	Nider Rosphe	0
17	Exercirt				
18	Gefr: Althaus Husar Hofman " " " Deichman	10	12	Ober Rosphe	0
19	Exercirt				
20	Gefr: Wambach Husar Schreiber " " " Koch	5	7	Amenau	0

von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 16ten bis den 20ten May 1794:

Patrouillen - Rapport

Von dem in Aerzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 16ten bis incl. den 20ten May 1794.

Dato May	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht hat?
16.	Gefreiter Schönebach Husar Weißenfels " Stoeber	Morg. 7 Uhr	Morg. ½ 10 Uhr	Michelbach und Kaldern.	O
17.	Exercirt.	—	—	— —	— —
18.	Gefreiter Diehl Husar Hempe " Zahn	Morg. 8 Uhr	Mittag 11 Uhr	Ehlenhausen	O
19.	Exercirt	—	—	— —	— —
20.	Gefreiter Hupfeld Husar Fate " Simon	Morg. 4 Uhr	Morg. 7 Uhr	Nieder-Wetter und Goßfelden	O

Lieut. Grau

Patrouillen = Rappord

Von

dem in Aerzhausen stehenden

Commando Hochfürstl. Hessischen

Husaren Regiments.

16–20 Mai.

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Frankenberg [?] hochlöblichen Hessischen Husaren, und zwar vom 16ten bis inclusive den 20ten May 1794.

	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Zurückkunft	Welchen Weg sie genommen, und was für Dörfer sie passiert	Ob sie was neues angetroffen, und was sie neues mitgebracht
16	Gefreyter Petzell [?], Husaren Kunert und Topff [?]	Morgen 7 Uhr	12 Uhr	nach Somplar [?] und Lebnischen [?] Gegend	—
17	Cessirt				
18	Gefreyter Doerze [?], Husar Schmidt und Detzler [?]	Morgens 7 Uhr	½ 11 Uhr	nach Diesfeldt [?]	—
19	Gefreyter Althaus, Husar Aflam [?] und Ber[?]	Morgen 8 Uhr	11 Uhr	nach Roeckendorff [?]	—
20	Cessirt				

Sellerhaus [?]

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Tran-
berg hochlöblichen [illegible]
Regiment Husaren, vom
16ten bis inclusive den 20ten May

1794 — 25 Mai

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht verfehle nicht schuldigst zu melden, daß der von Höchstdenenselben gegebenen Order gemäß von den hiesigen Commandos 60 Husaren, per Escadron Zwanzig zu Pferd beurlaubt werden, und gehen solche morgen als den 26ten von hier ab.

Zugleich habe auch die Ehre unterthänig zu melden, daß die Commandos von Sterzhausen und Mellnau ebenfals morgen abgehen und die im Dienst bleibenden folgender maßen verlegt sind.

Zu Franckenberg. liegen, nebst mir, Rittmeister Kellerhaus, Lieutenant von Scheldon, 6 Unterofficiers, 3 Trompeters, 1 Feldscher und 30 Husaren.

Zu Wetter. Lieutenant Grau, 2 Unterofficiers, 10 Husaren.

Franckenberg den 25ten Mai 1794.

[illegible]

1794 – 28 Mai

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht habe die Ehre beiliegende Pattrouillen-Rapports zu übersenden und zu melden, daß sich nichts neues befindet.

Franckenberg den 28ten Mai 1794.

L. W. Graf zu Solms.

174–25 mai.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment vom 21ten bis den 25ten Mai 1794

Datum Mai 1794	Wer die Patrouille geritten?	Stunden: des Abgangs?	Stunden: der Wiederkunft?	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht?
d. 21	Gefr: Grebenstein Hussar Wambach " " " Schreiber	8	10	Ober Rosphe	0
d. 22	Expirirt				
d. 23	Gefr: Peter Hussar Waldecker " " " Hofman	9	11	Dottenhaus	0
d. 24	Gefr: Freuss Hussar Horst " " " Steinfeld	10	12	Amenau	0
d. 26	Gefr: Götze Hussar Holbein " " " Ley	5	7	Nieder Rosphe	0

Von Sheldon Lieut.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. H. [illegible] Hussaren Regiment vom 11 bis 25ten Mai 1794.

179. – 25 mai.

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Frankenberg hochlöblichen Hessischen Regt. Husaren, und zwar vom 21t bis inclusive den 25ten May 1794.

Den May 1794.	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: des Abgangs	der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und wo sie durchgeritten	Observationen, was angetroffen und was sie neues eingebracht
Den 21t	Gefreyter Hartmann Husar Lauff und Ubelohde	Morgens 7 Uhr	1/4 11 Uhr	nach Geismar	—
Den 22t	Exercirt				
Den 23t	Gefreyter Werner Husar Kuner und Althaus	Morgens 8 Uhr	11 Uhr	nach Springshausen in [illegible]	—
Den 24t	Gefreyter Walter Husar Pleh und Paul	Morgens 9 Uhr	11 Uhr	nach Allendorff	—
Den 25t	Gefreyter Mucke, Husar Doepfer und Schmidt	Morgens 7 Uhr	10 Uhr	nach Röddenau	—

J. Heckmann Rittm.

Patrouillen Rapport
vom Commando zu Creuz-
berg des hochlöblichen Sächsischen
Regiment Husaren, und zwar
vom 21t bis inclusive den 25t May
1794./

1794 – 25 Mai

Patrouillen-Rapport

Von dem in Herzhausen stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 21ten bis den 25ten May 1794.

Data May	Wer die Patrouille geritten?		Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was sie für einen Weg sie genommen und welche Örter sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie für Meldung eingebracht hat?
den 21ten	Gefreiter Husar "	Simon Rudloff Krug	Morg. 7 Uhr	Mittag 11 Uhr	Kinder-Wetter und Göttingen	O
den 22ten	Exercirt		—	—	— —	— —
den 23ten	Gefreiter Husar "	Hupfeld Hempe Völcker	Morg. 6 Uhr	Morg. 10 Uhr	Michelbach und Halden	O
den 24ten	Gefreiter Husar "	Weissenfels Lieser Seidenfaden	Morg. 8 Uhr	Mittag 11 Uhr	Kernbach	O
den 25ten	Gefreiter Husar "	Diehl Heinemann Dippach	Morg. 8 Uhr	Morg. 11 Uhr	Gosfelden	O

Lieut: Grau

Patrouillen Rapport

Von

dem in Herzhausen stehenden

Commando Hochfürstl. Hessi.

Hussaren Regiments

1794 – 31 Mai

Unterthänige Meldung:

Seine Durchlaucht haben die Ehre beiliegende Pattrouillen-Rapports zu übersenden und zu melden, daß sowohl dabei als bei denen Commandos nichts neues vorgefallen.

Franckenberg den 31ten Mai 1794.

Jo. Bapt. Dolmet.

Patrouillen=Rapport

des in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 26ten bis den 31ten May 1794.

Dato	Wer die Patrouille geritten?	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Dörfer sie berühret hat.	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht hat.
[illegible]	Gefreiter Schönebach Husar Preis Husar Hempe	Morg. 10 Uhr	Mittg. 12 Uhr	Ober=Rosa	O
[illegible]	Gefreiter Krug Husar Siemon Husar Weißenfeld	Morg. 7 Uhr	Morg. ½10 Uhr	Mellnau	O
[illegible]	Gefreiter Waldecker Husar Seidenfaden Husar Zahn	Morg. 6 Uhr	Morg. 10 Uhr	Nieder=Wetter und Göttingen	O
[illegible]	Gefreiter Stöber Husar Schönebach Husar Preis	Morg. 7 Uhr	Mittg. 11 Uhr	Sterzhausen und Caldern	O
[illegible]	Gefreiter Hempe Husar Krug Husar Siemon	N.M. 2 Uhr	N.M. 4 Uhr	Amenau	O
[illegible]	Gefreiter Waldecker Husar Weißenfeld Husar Seidenfaden	Morg. 5 Uhr	Morg. 7 Uhr	Goßfelden	O

Lieut: Grau

Patrouillen Rapport

von

dem in Wetter stehenden

Commando Hochfürstl.

Hessischen Husaren

Regiments

[illegible] —31 Mai.

Patrouillen Rapport.

Commando zu Frankenberg hochlöblichen Hessischen Husaren Regiment, und zwar vom 26ten bis inclusive den 31ten May 17[illegible]

	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abends gegen	Des Morgens wieder herein	Wo sie hin geritten war, und welche Dörfer sie berührt	Ob sie was neues angetroffen, und was sie neues mit gebracht
Den 26.	Gefreyter Werner Husar Heinert und Schneider	Morgens 7 Uhr	1/2 11 Uhr	nach Stierenfeld	O
D. 27	Gefreyter Awe Husar Mueller und Lemann	8 Uhr	12 Uhr	gegen Geismar und Volkersdorfer Wald	O
D. 28	Gefreyter Becker Husar Beisler und Goetze	9 Uhr	12 Uhr	nach Bottendorf	O
D. 29	Gefreyter Grevenstein Husar Landefeld und Hose	Morgens 6 Uhr	11 Uhr	nach Somplar	O
D. 30	Gefreyter Steinfeld Husar Schmid Koch	7 Uhr	9 Uhr	nach Friederichshausen	O
Den 31	Gefreyter Broetz Husar Beltz und Lenz	Morgens 2 Uhr	1/2 10 Uhr	nach Schreufa	O

Kellerhaus

[illegible]

Patrouillen Rapport
Vom Commando zu Cramme
beÿ Hochlöblichen Hessischen
Regiement Husaren, und zw
vom 26ten bis inclusive d.
May 1794.

Patrouille Rapport

Von dem Detachement des Hochlöblichen Husaren Regiments zu Cassel, pro May 1794.

Data	Wer die Patrouillen geritten:	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen und was für Orte sie berührt haben:	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht haben:
d 1ten	1. Husar Schaub 2. " " Sinau	Morgens 9. Uhr	Mittags 12. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–
d 2ten	1. " " Degenhard 2. " " Hochhausen	Morgens 5. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 3ten	Exercirt	–	–	–	–
d 4ten	1. " " Köhler 2. " " Herzog	Morgens ½10. Uhr	Nachmitt. 1. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–
d 5ten	Exercirt	–	–		
d 6ten	1. " " Dörach 2. " " Ebert	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 7ten	Exercirt	–	–		
d 8ten	1. " " Anthauer 2. " " Asmus	Morgens ½5. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 9ten	1. " " Gelfus 2. " " Lüttenklau	Morgens 5. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–
d 10ten	Exercirt	–	–	–	–
d 11ten	1. " " Schwarz 2. " " Thomas	Morgens ½10. Uhr	Mittags 12. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–
d 12ten	1. " " Müller 2. " " Pfeiffer	Morgens 5. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 13ten	Exercirt	–	–	–	–
d 14ten	1. " " Korchelhahn 2. " " Kellner	Morgens 6. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–
d 15ten	Exercirt	–	–	–	–
d 16ten	1. " " Ellenberger 2. " " Wiegand	Morgens ½6. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	
d 17ten	Exercirt	–	–	–	–
d 18ten	1. Husar Stemm 2. " " Jung	Morgens ½10. Uhr	Nachmittags ½1. Uhr	Über Wolfsanger und Ihringshausen	–
d 19ten	1. " " Siebert 2. " " Mey	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 20ten	Exercirt	–	–		
d 21ten	1. " " Beyer 2. " " Mergard	Morgens ½6. Uhr	Morgens ½9. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–
d 22ten	Exercirt				
d 23ten	1. " " Müller 2. " " Saar	Morgens 5. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 24ten	1. " " Gelfus 2. " " Scheik	Morgens ½6. Uhr	Morgens ½9. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–
d 25ten	1. " " Wiederstein 2. " " Sternhard	Morgens ½10. Uhr	Nachmittags ½2. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 26ten	1. " " Degenhard 2. " " Schuchhard	Morgens 5. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–
d 27ten	1. " " Giessler 2. " " Kellner	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 28ten	1. " " Sternhard 2. " " Scheik	Morgens ½6. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 29ten	1. " " Asmus 2. " " Saar	Morgens ½5. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–
d 30ten	1. " " Witzel 2. " " Giessler	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hof-ellenbach und Heiligenrode	–
d 31ten	1. " " Kellian 2. " " Wiederstein	Morgens 6. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Wolfsanger, Wahnhausen und Ihringshausen	–

Stroebl"

Patrouillen-Rapport

Von dem Detachement des Hochlöbl. Husaren Regiments zu Roßtall pro May 1796.

1794 — 7 Jun

Unterthänigste Meldung.

Euer Durchlaucht habe die Ehre beifolgende Pattrouillen Rapporte zu übersenden und zu melden, daß sowohl dabei als bei denen Commandos nichts neues vorgefallen.

Franckenberg den 7ten Juni 1794 [illegible]

794–5 Jun.

Patrouillen = Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren = Regiments vom 1t. bis den 5t. Junii 1794.

Data Junii	Wer die Patrouille geritten?	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orthe sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht hat?
1t.	Gefreiter Waldecker Husar Preuss " Weissenfeld	Morg. 8 Uhr	Mittag 11 Uhr	Ober und Nieder Rosphe	O
2t.	Gefreiter Schönebach Husar Seidenfaden " Krug	Morg. 7 Uhr	Morg. 10 Uhr	Mellnau	O
3t.	Gefreiter Hempe Husar Siemon " Stöber	Morg. 6 Uhr	Mittag 11 Uhr	Sterzhausen und Kaldern	O
4t.	Gefreiter Lahn Husar Preuss " Weissenfeld	Morg. 5 Uhr	Morg. 10 Uhr	Michelbach und Kernbach	O
5t.	Gefreiter Stöber Husar Krug " Seidenfaden	Morg. 8 Uhr	Morg. 10 Uhr	Amenau	O

Lieut: Grau

Patrouillen Rapport

Von

dem in Wetter stehenden Comm[ando]

Hochfürstl. Hessischen Husaren

Regiments

1794 – 5 Jun.

Patrouillen Rapport.

Vom Commando zu Frankenberg hochlöblichen Hessischen Husaren Regiment, und zwar vom 1ten bis [illegible] den 5ten Juny 1794.

Datum Juny 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Weg für einen Weg der genommen und welche Orte durchpassirt	Ob etwas verdächtiges angetroffen und was dabey vorgefallen
den 1t	Gefreyter Meissner, Husar Hartmann und Brock	Morgens 8 Uhr	12 Uhr	nach Allendorff	—
den 2t	Gefreyter Lentz, Husar Pockell und Gimpel	Morgens 9 Uhr	12 Uhr	nach Geismar	—
den 3t	Gefreyter Mickler, Husar Fischer und Renner	Morgens 7 Uhr	1/2 11 Uhr	nach Schreufa	—
den 4t	Gefreyter Schneider, Husar Koerner und Kunert	Morgens 6 Uhr	3/4 10 Uhr	nach Viermünde	—
den 5t	Gefreyter Otte, Husar Mueller und Leimann	Morgens 8 Uhr	11 Uhr	nach Haingershausen	—

Kellerhaus [illegible]

Patrouillen Rapport
vom Commando zu Franken
hochlöblichen hessischen Husaren
Regiment und zwar vom 1ten
bis inclusive den 5ten Janua

1794 – 4 Jun

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Commando, des Hoch Fürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiments

Datum Juny 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunden		Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat.	Ob sie etwas angetroffen und was sie neues eingebracht.
		des Abgangs	der Wiederkunft		
den 2ten	Husar Sultan " Ernst	6 Uhr Morgens	1 Uhr Mittags	Von hier auf Ebscheid, Laubach, Simmern und so retour	0
den 3ten	Husar Rumpf " Heil	6 Uhr Morgens	11 Uhr Mittags	Von hier auf Bedert, Castellaun, und so wieder retour	0
den 4ten	Husar Klemme " Bock	6 Uhr Morgens	9 Uhr Morgens	Von hier auf den Dam, Schneiderbrunnen, und so retour	0

Corporal Wilcke

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Com-
mando, Hochfürstlich Hessischen H[illegible]
Regiments Husaren.

4–9 Jun.

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Commando, Hochfürstlichen Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiments

Datum Junij 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunden: der Abgang	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berühret hat.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht
den 5ten	1 Husar Höhmann 2 " Knieling	6 Uhr Morgens	2 Uhr und	Von hier auf Ebscheid, Laubach, Simmern und so retour	0
den 7ten	1 Husar Spielmann 2 " Mauermann		1 Uhr Mittags		
den 6ten	1 Husar Claus 2 " Kolb	6 Uhr Morgens	12 Uhr und	Von hier auf Gedert, Castellaun, und so retour	0
den 8ten	1 Husar Sultan 2 " Ernst		½ 12 Uhr Mittags		
den 9ten	1 Husar Rumpf 2 " Heil	6 Uhr Morgens	9 Uhr Morgens	Von hier auf den Tannen, Schneiderbrunnen und so retour	0

Corporal Wilcke

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden
Commando, Hochfürstlich Hessisch
Hochlöblichen Husaren Regiments

178 – 13 Juni

Patrouille Rapport

Von dem in Hatzfeld stehenden Commando Hochfürstlichen Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiments

Datum Junij 1794	Wer die Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berühret hat.	Ob sie etwas angetroffen und was sie neues eingebracht.
den 10ten	1 Husar Suldan 2 " Kolb		1 Uhr	Von hier auf Ebscheid Laubach, Simmern und so retour.	0
den 12ten	1 " Heil 2 " Knieling		½ 1 Uhr		
den 15ten	1 " Suldan 2 " Kolb		nach 1 Uhr Mittags		
den 11ten	1 Husar Rumpf 2 " Höhmann		12 Uhr	Von hier auf Gedert, Castellaun, und so retour.	0
den 14	1 " Claus 2 " Mauermann		11 Uhr Mittags		
den 13ten	1 Husar Klemme 2 " Ernst	6 Uhr Morgens	9 Uhr Morgens	Von hier auf den Lamm, Schinderbrunnen, und so retour	0

Corporal Wilcke

Patrouille Rapport

Von dem in Pfalzfeld stehenden
Commando Hochfürstlich Hessischen
Hochlöblichen Husaren Regiments

794 — 10 Jun

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht habe die Ehre beiliegende Battaillons Rapports zu übersenden und zu melden daß sich nichts neues ereignet.

Brandenburg den 10ten Juni 1794.

[illegible]

Patrouillen = Rapport

vom in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren = Regiments vom 6ten bis incl. den 10ten Juny 1794.

Wer die Patrouille geritten?	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues angebracht hat?
Gefreiter Krug, Husar Stoeber u. Seidenfaden	Morg. 6 Uhr	Morg. 9 Uhr	Gosfelden, Nieder Wetter und Göttingen	0
Gefreiter Schönebach, Husar Waldecker u. Hempe	Morg. 9 Uhr	Morg. 11 Uhr	Mellnau	0
Gefreiter Weissenfeld, Husar Simon u. Zahn	Nachts 1 Uhr	[illegible] 4 Uhr	Ober und Unter Rosphe	0
Gefreiter Preuss, Husar Stoeber u. Seidenfaden	Morg. 7 Uhr	Mitt. 11 Uhr	Sterzhausen, Michelbach und Caldern.	0
Gefreiter Krug, Husar Schönebach u. Waldecker	Morg. 6 Uhr	Morg. 8 Uhr	Amenau.	0

Lieut. Grau

Patrouillen Rapport

No

von

dem in Wetter stehenden Comma[ndo]

Hessfürstl. Hessischen Hus[aren]

Regiments

– 10 Jun –

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Frankenberg hochlöblichen Hessischen Husaren Regiment, und zwar vom 6ten bis inclusive den 10ten Decembr 1794.

Wer die Patrouillen geritten	Stunden: Wann geritten	Stunden: Wann sie zurück gekommen	Was für einen Weg sie genommen und nach welchem Dorfe sie gereiset	Ob sie was neues angetroffen, und was sie neues eingebracht
Gefreyter Steinfeld, Husar Lindefeld und Hose	Morgens 5 Uhr	1/4 11 Uhr	nach Wiesenfeld	—
Gefreyter Hartmann, Husar Ley und Gröck	8 Uhr	3/4 12	nach Willersdorff	—
Gefreyter Meinschein, Husar Hahn und Grimmel	Morgens 6 Uhr	1/4 11	nach Ernsthausen	—
Gefreyter Sartell, Husar Lentz und Pantze	7 Uhr	11	nach Rode	—
Gefreyter Michler, Husar Fischer und Renner	Morgens 4 Uhr	10	nach Somplar an Wellischen Grentze	—

Vetterhans Rittm.

Patrouillen Rapport
von dem Commando [illegible]
hessischen Husaren Regim
und zwar vom 6ten bis inclu
den 10ten Juny 1794.

1794 – 13 Jun

Unterthänigste Anfrage:

…schlagen.
…lhelm L.

Der Major von Lehsten, dem zur völligen Herstellung seiner Gesundheit ein Bad beordnet worden, und hierzu das Hofgeis-marischen am besten und zuträglichsten hält, bittet Höchst Hochfürstl. Durchl. unter-thänigst um 4 Wochen Urlaub dahin, solches ge-brauchen zu dürfen. Rastad d 13. Jun. 1794.

Schreiber

1794 – 21 Juni

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht habe die Ehre beiliegende Patrouillen-Rapports zu übersenden und zu melden, daß sowohl beim patrouillieren als bei denen Commandos nichts neues vorgefallen.

Franckenberg den 21ten Juni 1794.

[illegible]

1794 — 15 Jun.

Patrouillen Rapport

Von dem Commando zu Frankenberg hochlöblichen Husaren Regiment, und zwar vom 11ten bis inclusive den 15ten Juny 1794.

Tag und Datum	Wer die Patrouille geritten	Stunden		Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt	Ob sie etwas neues angetroffen, und was sie neues eingebracht
		Abgeritten	Zurückgekommen		
den 11ten	Obergefreiter Woerner, Husar Heinert und Schneider	Morgens 7 Uhr	1/2 12 Uhr	nach Viermunden	—
den 12ten	Gefreiter Mosbach, Husaren Eimann und Goetz	8 Uhr	12 Uhr	nach Bringhausen an der	—
den 13ten	Gefreiter Grebenstein, Husaren Landefeld und Reinfeld	Morgens 1/2 8 Uhr	11 Uhr	nach Wiesenfeld	—
den 14ten	Gefreiter Koch, Husaren Ley und Broch	Mittag 1 Uhr	1/2 2 Uhr	nach Schreufa	—
den 15ten	Gefreiter Meister, Husaren Grimmel und Wahl	Morgens 1/2 6 Uhr	3/4 11 Uhr	nach Somplar	—

Rolershausen

Patrouillen Rapport

Von dem Commando zu Semmenberg hochlöblichen Husaren Regiment, und zwar vom 1t bis inclusive den 15t Juny 18..

Patrouillen Rapporte

[vo]m in Wetter stehenden Commando Kurfürstl. Hessischen Husaren-[Re]giments vom 11ten bis den 15ten Junii 1794.

Datum	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie vor Rapport eingebracht hat?
11ten	Gefreiter Hempe Husar Simon u. Seidenfaden	Morg. 8 Uhr	Morg. 10 Uhr	Nieder-Wetter und Göttingen	0
12ten	Gefreiter Schönebach Husar Waldecker u. Preuß.	Morg. 5 Uhr	Morg. 8 Uhr	Ober- und Unter Rosphe.	0
13ten	Gefreiter Höber Husar Weissenfeld u. Zahn	Morg. 4 Uhr	Morg. 7 Uhr	Sterzhausen und Caldern	0
14ten	Gefreiter Krug Husar Simon u. Seidenfaden	Morg. 6 Uhr	Morg. 9 Uhr	Michelbach und Caldern.	0
15ten	Gefreiter Schönebach Husar Waldecker u. Preuß	Morg. 5 Uhr	Morg. 7 Uhr	Goßfelden.	[illegible]

Patrouillen-Rapport

Von

dem in Wetter stehenden Comman[do]

Hochfürstl. Hessischen Husaren

Regiments.

1794 – 20 Juni

Patrouillen-Rapport

von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren-Regiments vom 16ten bis den 20t Juni 1794.

Data des Monats	Wer die Patrouille geritten?	Zu Stunden: des Abgangs	der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orthe sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht hat?
16t	Gefreiter Hempe, Husar Preuß, " Zahn	Morg. 5 Uhr	Morg. 7 Uhr	Gosfelden und Nieder Wetter.	0
17t	Gefreiter Schönebach, Husar Stöber, " Seidenfaden	Morg. 6 Uhr	Morg. 3/4 10 Uhr	Göttingen, Ober- und Unter Rosphe	0
18t	Gefreiter Waldecker, Husar Krug, " Weissenfeld	Morg. 4 Uhr	Morg. 7 Uhr	Michelbach und Kernbach	0
19t	Gefreiter Hempe, Husar Simon, " Preuß	N.M. 1 Uhr	N.M. 4 Uhr	Sterzhausen und Kaldern.	0
20t	Gefreiter Schönebach, Husar Stöber, " Seidenfaden	Morg. 5 Uhr	Morg. 6 Uhr	Amenau	0

Lieut: Grau

Patrouillen Rapport

Von

dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments

94–20 Jun

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Frankenberg Hochlöblichen Regts. Husaren, und zwar vom 16ten bis incl. den 20ten Juny 1794.

Datum	Wer die Patrouillen geritten	Stunden		Was für einen Weg sie genommen und nach welchem Dorfe sie geritten	Ob sie etwas angetroffen, und was sie vorgebracht
		[illegible]	[illegible]		
d. 16	Gefreyter Fermer, Husar Fischer und Mit[illegible]	Morgens ½5 Uhr	7	Willersdorff	—
d. 17	Gefreyter Woerner, Husar Alves und Lehmann	3 Uhr	7	Geismar	—
d. 18	Gefreyter Becker, Husar Mosbach und Goetz	½8 Uhr	10	Allendorff	—
d. 19	Gefreyter Grebenstein, Husar Stempel und Ley	10 Uhr	1	Viermunden	—
d. 20	Gefreyter Meissner, Husar Grimmel und Bales	Morgens 6 Uhr	8	Bottendorff	—

Vellerheim

Patrouillen Rapp[ort]

Vom Commando zu Fran-
berg [illegible] Husaren
Regiment, und zwar vom
16ᵗ bis incl. den 20ᵗ
1791.

1794 – 28 Jun

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht habe die Ehre die Patrouillen-Rapports zu übersenden, und melde daß sich sowohl bei denen Commandos als bei dem patrouilliren nichts neues ereignet.

Franczenberg den 28ten Juni 1794

[illegible]

Patrouillen Rapport
dem Commando zu
Ellenberg [illegible] Re[g.]
Husaren, und zwar vom
bis [illegible] den 25.ten Juny [illegible]

Patrouillen = Rapport

von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 1ten bis inclusive den 25ten Juny 1794.

Dato Junius	Wer die Patrouille geritten?		Zeit Abgang	Zeit der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und nach was für Orte sie bereiset hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht hat?
21ten	Gefreiter Husar "	Krug Stöber Zahn	Morg. 5 Uhr	Morg. ½ 8 Uhr	Todenhausen und Münchhausen.	O
22ten	Gefreiter Husar "	Schönebach Preuß Seidenfaden	N. M. 4 Uhr	Abends 7 Uhr	Michelbach und Caldern	O
23ten	Gefreiter Husar "	Kempe Waldecker Siemon	Morg. 6 Uhr	Morg. 9 Uhr	Mellnau und Ober-Rospha	O
24ten	Gefreiter Husar "	Wiesenfeld Stöber Zahn	Morg. 5 Uhr	Morg. 8 Uhr	Michelbach und Caldern.	O
25ten	Gefreiter Husar "	Krug Preuß Seidenfaden	Morg. 5 Uhr	Morg. 7 Uhr	Nieder-Wetter und Gosfelden	O

Lieut. Grau

Patrouillen-Rapport

Von

dem in Wetter stehenden Commando

Hochfürstl. Hessischen Husaren

Regiments

1794 — 30 Juin

Patrouillen Rapport

Von dem Detachement des Hochlöblichen Husaren Regiments ..., pro Junio 1794.

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunde: Des Abgangs	Stunde: Der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen, und was für Orte sie berührt haben:	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht haben:
d. 1ten	1. Husar Müller 2. " Schutthard	Morgens 10 Uhr	Nachmittags 1. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
d. 2ten	1. " Erbeck 2. " Gilfus	Morgens 6. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
d. 3ten	1. " Schwarz 2. " Bernhard	Morgens 7. Uhr	Morgens 10. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
d. 4ten	1. " Asmus 2. " Saar	Morgens 5. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
d. 5ten	1. " Witzele 2. " Giesler	Morgens ½6. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
d. 6ten	Exercirt	–	–	–	–
d. 7ten	1. " Bergmann 2. " Scheck	Morgens ½6. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
d. 8ten	1. " Schutthard 2. " Saar	Morgens ½10. Uhr	Nachmittags ½1. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
d. 9ten	1. " Gilfus 2. " Kellner	Morgens ½10. Uhr	Nachmittags ½1. Uhr.	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
d. 10ten	1. " Bernhard 2. " Wiederstein	Morgens ½6 Uhr	Morgens ½10. Uhr.	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
d. 11ten	Exercirt	–	–	–	–
d. 12ten	1. " Müller 2. " Degenhard	Morgens 5. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
d. 13ten	1. " Gilfus 2. " Kreutzburg	Morgens ½6. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
d. 14ten	1. " Schwarz 2. " Kilian	Morgens 5. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
d. 15ten	1. " Asmus 2. " Winther	Morgens ½10. Uhr	Nachmittags 1. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–

Wer die Patrouillen geritten:	Stunde: Des Abgangs	Stunde: Der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen, und was für Orte sie berührt haben:	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht haben:
Exercirt	–	–	–	–
1. Husar Erbeck 2. " Kellner	Morgens 6. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
1. " Scheck 2. " Kilian	Morgens 5. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
1. " Degenhard 2. " Saar	Morgens 4. Uhr	Morgens 8 Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
1. " Gilfus 2. " Kreutzburg	Morgens ½5. Uhr	Morgens ½8. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
Exercirt	–	–	–	–
1. " Schwarz 2. " Kilian	Morgens ½10. Uhr	Nachmittags 1. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
1. " Asmus 2. " Winther	Morgens 5. Uhr	Morgens 7. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
1. " Giesler 2. " Kellner	Morgens ½6. Uhr	Morgens ½10. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
1. " Bergmann 2. " Kilian	Morgens 6. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
Exercirt	–	–	–	–
1. " Degenhard 2. " Schutthard	Morgens ¾5. Uhr	Morgens 8. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
1. " Giesler 2. " Kreutzburg	Morgens ½6. Uhr	Morgens ½9. Uhr	Über Wolfsanger, Wachthaus und Ihringshausen	–
1. " Kilian 2. " Scheck	Morgens 10. Uhr	Nachmittag 2. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–
1. " Strade 2. " Saar	Morgens ¼6. Uhr	Morgens 9. Uhr	Über Sandershausen, Hoffelnbach und Heiligenroda	–

Stroebl

Patrouillen = Rapport

Von dem Detachement des Hochfürstl.
Husaren Regiments zu [illegible], vom
Junio 1791.

94–1 Jul.

Unterthänige Meldung!

Euer Durchlaucht habe die Ehre beiliegende Patrouillen-Rapports zu übersenden und zugleich zu melden, daß nichts neues vorgefallen. Auf Befehl des Herrn Regiments Schreibers ist der Corporal Krüger wegen seinen bezüchtigten Umständen bis Ende August nach Calden beurlaubt.

Franckenberg den 1ten Julii 1794

W. v. Dalwigk

Patrouillen Rapport

Von dem in Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 26ten bis den 30ten Junii 1794.

Dato Junius	Wer die Patrouille geritten?		Zeit/Stunde des Abgangs	Zeit/Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg die genommen und was für Orthe sie berühret hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie etwa eingebracht hat?
den 26ten	Gefreiter Husar "	Krug Weissenfeld Stöber	Morg. 5 Uhr	Morg. 8 Uhr	Todenhausen und Münchhausen	0
den 27ten	Gefreiter Husar "	Hempe Zahn Seidenfaden	Nachm. 4 Uhr	Abds. 7 Uhr	Mellnau und Ober-Rosphe	0
den 28ten	Gefreiter Husar "	Waldecker Siemon Preuss	Morg. 7 Uhr	Morg. 9 Uhr	Göttingen und Gossfelden	0
den 29ten	Gefreiter Husar "	Schönebach Weissenfeld Stöber	Morg. 8 Uhr	Mittag 11 Uhr	Sterzhausen und Kaldern	0
den 30ten	Gefreiter Husar "	Krug Seidenfaden Zahn	Morg. 5 "	Morg. 6 Uhr	Amenau	0

Lieutenant Grau

Patrouillen Rapport

Von

dem in Wetter stehenden Commando

Hochfürstl. Hessischen Husaren

Regiments.

– 30 Jun

Patrouillen Rapport

Vom Commando zu Frankenberg hochlöblichen Regiment Husaren, und zwar vom 26t bis inclusive den 30t Martz 17[illegible].

Datum	Wer die Patrouillen geritten	Stunden		Nach welcher Gegend sie genommen und was für Dörfer sie berühret	Ob sie etwas bemerket, und was sie davon eingebracht
		Ist abgegangen	Ist wieder eingekommen		
den 26t	Gefreyter Woerner, Husar Hunert und Schneider	Morgens 5 Uhr	9 Uhr	nach Allendorff	—
den 27t	Gefreyter Alve, Husar [illegible]ler und Leimann	6 Uhr	9 Uhr	nach Hermnande	—
den 28t	Gefreyter Becker, Husar Schwebert und Betzler	8 Uhr	11 Uhr	nach Louisendorff	—
den 29t	Gefreyter Goetze, Husar Liebenstein und Leinfeldt	8 Uhr	3/4 10 Uhr	nach Friederichshausen	—
den 30t	Gefreyter Ley, Husar Vort und Brock	Morgens 1/2 5 Uhr	3/4 8 Uhr	nach Schreufa	—

Kellerhans [illegible]

Patrouillen Rapport

Vom Commando zu Fra-
ckenberg hochlöblichen Husar-
Regiment, und zwar vom
bis inclusive den 30° Se

1794.

1794 – 6 Juli

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht habe die Ehre beiliegende Patrouillen Rapporte zu übersenden und zu melden, daß sowohl beim patroullieren als bei denen Commandos nichts neues angefallen.

Franckenberg den 6ten Julii 1794

[illegible]

5 Jul.

Patrouillen-Rapport

vom im Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiments vom 1ten bis den 5ten Julii 1794.

	Wer die Patrouille geritten?		Die Stunde des Abgangs	der Wiederkunft	Was für einen Weg Sie genommen und was für Orte Sie berührt hat?	Ob Sie etwas angetroffen und was Sie Neues eingebracht hat?
1te	Gefreiter Husar "	Schönebach Zahn Seidenfaden	Morg. 6 Uhr	Morg. 8 Uhr	Ober- und Unter-Rospe.	—
2te	Gefreiter Husar "	Waldecker Krug Röber	Morg. 5 Uhr	Morg. ½ 9 Uhr	Michelbach und Kernbach.	—
3te	Gefreiter Husar "	Breuss Siemon Weissenfeld	Morg. 8 Uhr	Morg. 10 Uhr	Todenhausen und Münchhausen	—
4te	Gefreiter Husar "	Kempe Seidenfaden Zahn	N.M. 4 Uhr	Ab. 6 Uhr	Nieder-Wetter und Göttingen	—
5te	Gefreiter Husar "	Schönebach Krug Röber	Morg. 5 Uhr	Morg. 6 Uhr	Amenau.	—

Lieut. Grau

Patrouillen Rapport

Von

Dem in Wetter stehenden Command

Hochfürstl. Hessischen Husaren

Regiments

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Frankenberg Hochlöblichen Husaren Regiments, und zwar vom 1t bis einschl. den 5ten July [illegible]

[illegible]	Wer die Patrouillen geritten	Stunden des Abganges	Stunden der Zurückkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Dörfer sie berührt hat	Ob sie etwas angetroffen, und etwas zu veranlassen gewesen
[illegible]	Gefreyter Woerner, Husaren Wenert und Schneider	Morgens 1/2 5 Uhr	1/4 7	nach Rödenau	—
[illegible]	Gefreyter Auve, Husaren Becker und Betzler	5 Uhr	9	nach Wangershausen	—
[illegible]	Gefreyter Mueller, Husaren Lemann und Goetze	6 Uhr	1/2 11	nach Somplar	—
[illegible]	Gefreyter Tenner, Husaren Meißener und Barthel	6 Uhr	1/4 9	nach Schreufa	—
[illegible]	Gefreyter Liebenstein, Husaren Grimmel und Koch	7 Uhr	11	nach Haina	—

Wachtmeister [illegible]

Patrouillen Rapport
vom Commando zu Franc-
berg [illegible] Husaren Reg.
und zwar vom 1ten bis incl. [illegible]
1792.

[illegible]A – 16 Jul

Unterthänige Meldung.

Eure Durchlaucht verfehle nicht hierdurch unterthänig zu melden daß ich gleich nach erhaltenem gnädigsten Befehl allhier den 14ten dieses eingerückt, die Hauptwache mit einem Unteroffizier und neun Mann besetzt und übrigens außer verschiedenen ungezogenen Lärmen der Studenten alles ganz ruhig befunden.

Beiliegende Patrouillen Rapports habe zugleich die Ehre zu überschicken, wobei ebenfalls nichts neues vorgefallen.

Marburg den 16ten Julii 1794

[illegible]

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Marienborn, hochlöblichen Regt. ...
...er, und zwar vom 11t bis inclusive den 13t July 1794.

	Wer die Patrouillen gethan	Stunden		Was sie vor einen Weg genommen und nach was Ortschaften sie gegangen	Ob sie etwas neues gehört und was sie wahrgenommen
		des Ab- gangs	der Rück- kunft		
11	Gefreyter Werner, Husar Lienert und Schneider	Morgens 1/2 5 Uhr	8 Uhr	nach Wiesenfeld	—
12	Gefreyter Meissner, Husaren Fischer und Grimmel	5 Uhr	1/4 10 Uhr	nach der Rhode	—
13	Gefreyter Mueller, Husaren Becker und Landefeldt	1/2 6 Uhr	1/4 8 Uhr	nach Friedrichshaus	—

Kellerhaus
[illegible]

Patrouillen Rapport
vom Commando zu Franken-
berg Churfürstlichen Regiment
Husaren und zwar vom 11t bis
den 13t July 1792.

Patrouillen Rapport

Von dem in Wedder stehenden Commando hochfürstl. hessischen Husaren Regiment, vom 11ten bis den 13ten Julii 1794

Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orthe sie berührt haben.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben.
Gefreiter Hempe Husar Seidenfaden " Weisenfeld	Morg. 5 Uhr	Morg. 8 Uhr	Todenhausen und Münchhausen.	O
Gefreiter Simon Husar Preuss " Stoeber	Morg. 7 Uhr	Morg. 10 Uhr	Mellnau und Ober=Rosphe	O
Gefreiter Schönebach Husar Zahn " Krug.	Morg. 6 Uhr	Morg. 9 Uhr	Sterzhausen und Kaldern.	O

Leut. Grau

Patrouillen Rapport.

Von

dem in Wedder stehenden Commando

Hochfürstl. hessischen Husaren

Regiments.

94-26 Jul

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht haben die Ehre beiliegende Patrouillen Rapporte zu übersenden und zu melden daß sowohl dabei als bei denen Commandos nichts neues vorgefallen.

Brandenburg den 26ten Julii 1794.

[illegible]

Patrouillen = Rapport

von dem zu Wetter stehenden Commando Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiments vom 22ten bis den 25ten Julie 1794.

Wer die Patrouille geritten?		Die Stunden des Abgangs	der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie besucht hat?	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht hat?
Gefreiter Hussar "	Kempe Zahn Stöber	Morg. 6 Uhr	Morg. ½9 Uhr	Ober und Nieder Rospha.	0
Gefreiter Hussar "	Schönebach Siemon Weissenfeld	Morg. 7 Uhr	Morg. 9 Uhr	Nieder=Wetter und Göttingen.	0
Gefreiter Hussar "	Krug Seidenfaden Waldecker	Morg. 8 Uhr	Morg. 10 Uhr	Gossfelden und Sterzhausen.	0
Gefreiter Hussar "	Kempe Preuss Zahn	Morg. 5 Uhr	Morg. 6 Uhr	Amenau	0

Lieut: Grau

Patrouillen Rapport

von

dem in Wetter stehenden Commando

Hochfürstl: Hessischen Husaren

Regiments.

Patrouillen Rapport

Commando zu Frankenberg hochlöblichen Husaren Regt. vom 22. bis inclusive den 25t July 1784.

Wer die Patrouille geritten	Stunden: Abgeritten	Stunden: Wieder zurückgekommen	Was sie vor einen Weg hin genommen, und wo sie durch die Route	Ob sie etwas angetroffen und was sie eingebracht
Gefreyter Becker, Husaren Müller und Rossbach	Morgens ½ 5 Uhr	¼ 7 Uhr	nach Friederichshausen	⊘
Gefreyter Landefeld, Husaren Awe und Kleiner	5 Uhr	9 Uhr	nach Hermunden	⊘
3 Gefreyter Koerner, Husaren [illegible] und Ziebenstein	½ 6 Uhr	½ 9 Uhr	nach Kreuffe	⊘
4 Gefreyter Steinfeld, Husaren Lenz und Koch	6 Uhr	½ 10 Uhr	nach Langershausen	⊘

Kellerhaus [illegible]

Patrouillen Rapport
vom Commando zu Tranen-
berg Hochlöblichen Husaren Regi-
ments vom 22t bis einschlie-
ßlich den 25t July 1794.

Patrouillen-Rapport

Von dem Detachement des Hochlöbl. [illegible] Regiments zu [illegible]

pro July 1794.

794—26 Jul.

Unterthänigste Anfragen

1. Der Rittmeister Keibel bittet Ew. Hochfürstl. Durchl. unterthänigst um die gnädigste Erlaubniß sich mit einer hiesigen Fräulein von Schütz zu verheurathen. Die Mütterliche Einwilligung liegt anbey. Nach genauer Erkündigung soll die Frau von Schütz nebst ihren 2 Töchtern ohngefehr 18 tausend Gulden ohne Schulden im Vermögen haben.

2. Der Lieutnant Bode bittet ebenfalls unterthänigst um Gnädigste Erlaubniß, sich mit des hiesigen Gastwirth Diefenbachs Tochter zu verheurathen, gedachter Gastwirth ist zwar ein wohlhabender Mann, wie hoch aber dessen Vermögen sich beläuft ist mir unbekannt, beyderseits Eltern haben ihre Einwilligung hierzu gegeben. Rastatt d. 26. Jul. 1794

Schreiber

Auf gnädigsten Befehl ohne Antwort.

Da Friedrich Roeding aus Hainebach wegen einem
starken Krampffluß unbrauchbar ist, unter
meiner Compagnie zu dienen, so haben selbigen
hiermit erlassen wollen. Morschen am 2ten
Augst. 1794.

F. Bauer
Capitain

No 7.

1794 – 16 Aug.

Unterthänigst gehorsamstes Pro Memoria.

Da es den Ansehen hat, daß die augmentation für das Hochlöbl. Husaren Regiment durch freywillige Einländer die ihre Pferde mitbringen sollen, nicht der Erwartung entsprechen möchte; so wäre mein ohnmaßgeblich unterthänigster Vorschlag daß diese Pferde durch Roßhändler geliefert würden, zumahlen in Ansehung des Preißes der Unterschied nicht beträchtlich seyn kann, und dieser Schlag von Pferden doch immer der Cavallerie angemeßener bleibt.

Würde dieses gnädigst approbirt, so dürften aber die Pferde nicht eher abgeliefert werden, biß die Mannschaft sowohl, als deren völlige equipirung zu Pferde, vorhero gestellet und vorräthig sey.

Zur beförderung der dienstbarmachung dieser augmentation sind wenigstens 1 Rittmeister 2 Officiers 6 tüchtige Unter Officiers und 2 Trompeter vom Husaren Regimente erforderlich.

[illegible]

Ich zweifle sehr daß die bey der Gardes du Corps
gegenwärtig fehlende 13 Pferde mit Vortheil
im Lande einzutauschen sind, weil wenige
der hiesigen Bauern, zur Cavallerie taugliche
Pferde führen: und wenn sich auch ein
oder das andere darunter findet, so hält
der Bauer weit höher im Preiß wie der Roß-
händler; denn ihm sein Vortheil besteht
bloß in der Menge; jener aber will und
kann sich nur an das eine bereichern.
Cassel den 16ten August 1794.

von Haal

–10 Sept.

G

Liste derer Husaren

welche sich als schadhaft angegeben haben

1.) Caspar Brustmeyer. mit einem Bruch linker Seite behaftet. und durch den Leib geschossen, zum Cavallerie Dienst unbrauchbar,

2.) Heinrich Fern. mit einem leisten Bruch rechter Seite behaftet und zum Cavallerie Dienst unbrauchbar,

3.) Balthasar Erbe. wendet Blutspeyen vor. ich habe es aber nicht gesehen.

4.) Nicolaus Schlieber. wendet eine Lähmung des rechten Beines vor. finde aber nichts besonderes daran.

5.) George Schäfer. wendet eine Lähmung des Kreutzes vor. und wäre von Menschen überfahren worden. finde keinen äußerlichen Schaden.

6.) Valentin Sandrock. klagt über beständige Kopf und Brust schmerzen. finde aber äußerlich nichts.

7.) Friedrich Caeting. klagt über herumziehende Krampf schmerzen finde äußerlich nichts besonders.

8.) Ernst Faust hat etwas Lähmung des linken Arms und schwachen Gebrauch des rechten Hand Gelenks.

9.) Johann Jost Hamer ist linker Seite sehr stark gebrochen. und ist zu keinem Militair Dienst gar nicht mehr zu gebrauchen, und ist schon ein mahl hier weg geschickt worden,

10.) Johannes Reichardt. klagt über Lähmung des rechten Arms. finde aber nichts besonders.

11.) Johannes Killmar. ist engbrüstig auch schon 42. Jahr alt. und ist zu den Militairischen Übungen unbrauchbar,

(Margin, beside 1–5:) …des Hgl. Obrist …Escadron.

(Margin, beside 6:) …des Hgl. Majors …lstens Escad.

(Margin, beside 7–11:) …Hochfo. Durchl. …R. S. B. …Escadron.

Cassel den 10ten Septembr. 1794

Schön
Regts. Chirurgus der Hochlöbl.
Garde du Corps.

Derer wegen Leibes-Gebrechen zum Feld-Dienst unbrauchbaren Leute der Compagnien des Hochlöblichen Husaren Regiments. Cassel am 11ten September [illegible]

Escadrons	No.	Namen:	Maass Zoll	Maass Striche	Alter Jahre	Wo her gebürtig:	habende Gebrechen:	Höchste Resolution
Obrist Schreiber	1	Husar Caspar Frostmeyer	3	2	32	Grebenau Amts Melsungen	Hat laut Attestat Nro 1. mit einem [illegible] behaftet und durch den Leib [illegible]	
	2	" Henrich Verne	4	2	30	Niederbeisheim A. Homberg	laut Attestat Nro 2. mit einem Leisten[bruch] [illegible] rechten Seite behaftet	
	3	" Balthasar Erbe	7	—	26	Friedewald	laut Attestat Nro 3. Blutspeyen vor	
	4	" Nicolaus Schlieper	4	2	33	[illegible] Amts Borken	laut Attestat Nro 4. eine Lähmung am rechten Arm vor	
	5	" George Schaffer	4	—	29	Ibach Amts Spangenberg	laut Attestat Nro 5 eine Lähmung des Kreuzes vor	
Maj: von Lehsten	1	" Valentin Sandrock	4	2	44	[illegible] Gerichts [illegible]	laut Attestat Nro 6. über beständige Kopf- und Brustschmerzen	
Obrist Prinz zu Solms	1	" Friedrich Noeding	4	3	39	Heinebach Amts Spangenberg	laut Attestate Nro 7 über herumziehende Krampfzuflüsse	
	2	" Ernst Faust	2	—	34	Rengershausen Amts Borken	laut Attestat Nro 8. etwas Lähmung des [illegible] und Knochengeschwulst des rechten [illegible] Gelenkes	
	3	" Joh: Jost Hammer	2	—	28	[illegible] Amts Borken	laut Attestat Nro 9. in der linken Seite [illegible] gebrochen	
	4	" Johannes Reichhard	1	—	49	[illegible]	laut Attestat Nro 10. über Lähmung des rechten Arms	
	5	" Johannes [illegible]	2	—	42	[illegible] Amts [illegible]	laut Attestat Nro 11. engbrüstig	

Cassell

Rittmeister [illegible]

Liste

Derer wegen Leibes-Gebrechen zu Feld-Dienst unbrauchbaren Leute von der Complettierung des Hessischen Husaren Regiments. Kassel am 11ten September 1794.

1794-4 Oct-

Unterthänigste Anfrage

1, Vermöge gnädigsten Reglements sind dem Hochlöblichen Husaren Regiment auf die Stärke von 175 Pferden jährl. 13 Sattels bonificirt und auch bis incl. ao 1794. vom Hochfürstl. Kriegs Collegio geliefert worden. Da aber das Regiment von 1792. an augmentirt und successive auf 300 Pferde angewachsen ist, so habe ich bey Hochfürstl. Kriegs Collegio um 20 St. Sättels p. Escadron zur Entschädigung nachgesucht, auf dieses mein Gesuch aber noch keine Antwort erhalten.
Ich wende mich dahero an Seine Hochfürstl. Durchlaucht mit der unterthänigsten Bitte, daß Höchst Dieselben gnädigst zu verfügen geruhen wollen, daß dem Hochlöbl. Husaren Regiment auf die Stärke deren completen Pferde nach der Maaße, wie solche successive zugegangen sind, auch die Sättel, welche es dem Regiment über die auf die von 175 Pferde gelieferten beträgt, nachgeliefert werden mögen.
2, Sind dem Regiment a 1mo Martii a: c:

... duplicat ist zum Kriegs-Collegio u. Ober Kriegs Zahl Amt zum Bericht abzugeben.

a: c: anstatt der bis dahin bezogenen Schwadrons Unkosten p. Escadron nur 15 fl. passirt werden, wie solche in Friedens Zeiten, wo das Regiment aus 175 Pferden bestanden auch vermög gnädigsten Etats verwilligt waren. Da aber das Regiment im Monath Maertz a: c: aus 254 Pferden bestanden, so wolte hiemit ebenfals unterthänigst bitten, daß die Escadrons Unkosten bis Ende Septbr. a: c: nach dem Verhältniß der Pferde regulirt, und das surplus über die erhaltenen 15 fl. p. Escadron bonificirt, vom 1. Oct: a: c: an aber, da das Regiment nicht allein completirt sondern auch mit 30 Gemeinen verstärkt worden ist, auch nach diesem Verhältniß die Escadrons Unkosten regulirt werden mögen.

3) Gleiche Bewandniß hat es auch mit denen Regiments Unkosten, deren vom 1. Maertz a: c: an nur 20 fl. empfangen werden durften, da doch schon in ao 1792. das Regiment pr. Escadron mit 10 Pferden augmentirt worden monathlich 30 fl., und nachdem solches successive stärker worden monathlich 50 fl. gnädigst verwilligt waren.

4) Auch will ich unterthänigst bitten, daß die medicin Gelder, welche vom 1. Maertz a: c: an ebenfals nur nach der Stärke des Regiments, wie solches vorher in Friedenszeiten war, bonificirt

ficirt und nach Verhältniß der jetzigen Stär-
ke ausgeworfen werden möge

5) Bitte ich überhaupt gnädigst zu verfügen
daß dem Regiment über anliegende
Stärke ein neuer Etat zugehen mö-
ge, indem der Etat vom Octobr. 1787.
auf die gegenwärtige Stärke des Re-
giments nicht mehr anwendbar ist.

6) In ao 1787. ist das Regiment auf 300
Mann augmentirt, und pr Mann 4 rh.
mobilmachungs Geld gnädigst bonifi-
cirt worden. Da nun das Regiment
gegenwärtig wieder mit 30 Mann
augmentirt worden, so wolle hiermit
unterthänigst bitten, daß auch diese
4 rh. mobilmachungs Geld pr. Mann
gnädigst vergütet werden möchten.

7) Habe ich in Ansehung der Heß. Hoch-
fürstl. Durchlaucht in Rheinfels unter-
thänigst übergebenen Invaliden Li-
ste wegen des Husaren Grootmeyer
noch keine gnädigste resolution erhal-
ten, um welche ich hier mit ebenfalls
unterthänigst bitte. Rastatt d. 4. 8br
1794.

Schreiber

Husaren-Reg. 1794 — 7 Nov

Unterthänigste Anfrage:

…r Abschied stehet dermalen
…t zu accordiren.
…ilhelm L.

Der Rittmeister Kellerhaus
bittet Ew. Hochfürstl. Durchl. wegen
seiner schwächlichen Gesundheits-
Umstände laut anliegenden
Schreibens unterthänigst um
seinen Abschied als Major
und zugleich um die gnädigste
Erlaubniß, die uniform a la
Suite von der Cavallerie
tragen zu dürfen, weilen
Er niemahls in andere Dienst
treten würde. Nastätt den
7. Xbr 1794.

Schreiberz

Hochwohlgebohrner Freiherr

Hochzuverehrender Herr Obrist.

Ew. Hochwohlgebohren ist es bekandt, daß ich schon seit langen Jahren mit den beschwerlichsten hæmeroidal-Umständen behaftet gewesen. Ohnerachtet aller möglichen Gebrauch- und Arzeney Mittel, setzt mir aber diese Krankheit seit einiger Zeit so hart zu, daß es mir auch bey dem größten Penchant zum Militair-Stand, das ich von Jugend auf hatte — und gewiß noch habe, unmöglich fält, ferner in Diensten zu bleiben und Campagne zu machen. Dieser für mich so traurige Umstand nöthigt mich Ew. Hochwohlgebohren ganz gehorsamst zu bitten bey Sr. d. Herrn Landgrave Hochfürstliche Durchlaucht um meinen Abschied unterthänigst nach zu suchen.

So schwer mir dieser Schritt fällt, und so schmerzlich es für mich ist einen Dienst zu verlaßen, worauf ich stets mit Recht stolz war, so lebe ich doch dennoch mit der schmeichelhaftesten Hoffnung, daß Seine Hochfürstliche Durchlaucht, in Ansehung meiner so lange getreu und richtig geleisteten Dienstjahre der vielen Campagnen die ich sowohl in America, als auch in diesem Kriege, die ich mit gemacht, mit Ehren gemacht habe, und in Rücksicht des vorigen Einschubs, da mich schon im militair-Dienste betroffen, nur allein bey dem hochlöblichen Husaren Regiments Escadrons vorgezogen worden, den Abschied als Major gnädigst zugestehen, und mich mit der Erlaubniß, die Uniform à la Suite von der Cavallerie tragen zu dürfen, begnadigen werden.

Ich empfehle diese meine unterthänigste Bitte Euer Hochw. zur hochgeneigtesten Unterstützung, und versichere Sie des vollkommenen Respects, womit ich lebenslänglich beharre

Euer Hochwohlgeboren — meines hochzugebietenden Herrn Obristen

unterthänigster Heuerken

Niederwallmenach den 5 Aprl 1784.

1794 — 17 Nov.

Durchlauchtigster Landgraf,
gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstliche Durchlaucht haben auf mein durch den Obrist Schreiber übergemachtes unterthänigstes Abschieds-Gesuch gnädigst zu resolviren geruht: daß dieses meinem Wunsche [illegible] stehe.

Da aber meine Gesundheits-Umstände von der Beschaffenheit sind, daß ich unmöglich fernerhin so zu dienen im Stande bin, wie ich es wünsche, und wie solches gnädigst von mir verlangt werden kann, indem mich haemorroidal-Umstände, womit ich schon lange Zeit behaftet bin, täglich hindern zu reiten, und öfters das Reiten ganz und gar unmöglich machen; auch ohnedies meine oeconomischen Umstände, nach dem Tode meines Vaters meine Anwesenheit zu Hause unumgänglich nöthig machen; so wage ich es hiermit nochmals Euer Hochfürstlichen Durchlaucht die unterthänigste Bitte zu Füßen zu legen, mir den unterthänigst gebetenen Abschied gnädigst zu zugestehen.

Wollen Euer Hochfürstliche Durchlaucht huldreichst geruhen, mir den Abschied in Ansehung meiner vieljährigen und treu geleisteten Dienste als Major, mit der gnädigsten Erlaubniß, die Uniform à la Suite von der Cavallerie tragen zu dürfen, zu zugestehen, so werde ich solches als eine ganz besondere Gnade ansehen, und lebenslänglich in derjenigen tiefsten Ehrfurcht und Unterthänigkeit verharren, womit ersterbe Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Niederwallmenach
den 17ten November
1794.

unterthänigster Diener
Kellerhaus

Durchlauchtigster Landgraf!
Allergnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstliche Durchlaucht verfehle nicht, anbey den Brigade Rapport der hiesigen Truppen, unterthänigst einzuschicken, wie auch unterthänigst zu melden: daß der Capitaine Schach von der Artillerie gestern dahier wieder eingetroffen ist, der den mündlichen Befehl von Euer Hochfürstlichen Durchlaucht mitgebracht, wie ich ihm die Einrichtung zu denen auf dem Petersberg zu verfertigenden Blockhäusern geben soll. Da mir nun von diesen nichts bekannt ist, sondern ich um die Erlaubniß bey Euer Hochfürstlichen Durchlaucht angehalten, für die Piquets der Jäger und Leichten Infanterie, Wachthäuser am Rhein bauen zu laßen; so frage Aller Höchst Dieselben unterthänigst an, ob dennoch diese Blockhäuser sollen in Arbeit genommen, oder statt deßen die Wachthäuser verfertiget werden.

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Unterthänigster
Schreiber

Petersberg den 22ten November 1794. vertatur.

Antwort:

Mein p. Auf die Anfrage vom 22.ten dieses Monats ohnverhalte, daß die dem Capit: Bach gegebene Ordre nichts anders als die Aufbewahrung der von Ihr Ob. Selbst verlangten Wachthäuser bezielet, und daher der Capitaine Bach s… nach lediglich anzuweisen ist.

Der Rittmeister Zellerhausen hat nunmehro unmittelbar bey mir um den Abschied angehalten. Ihr Obr. wird ihm darauf wiederholt bedeuten: daß ich in dieses Gesuch dermalen durchaus nicht gewähren könne. Ich bin

Cassel d. 25.ten Nov. 1794.

Rapport

Von der Commandirten Escadron Husaren vom 23ten November 1794.

	Soll stand seyn.						Davon gehen ab. Kranke und Marode. Praesens.					
	Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde
Escadron.	5	10.	1	1	150.	161.	.	.	.	.	2.	30.

	Kranke und Marode. Absens.						Commandirte.					
	Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde
Escadron.	.	.	.	.	.	.	1.	4.	.	.	36.	40.

	Beurlaubte.						Arrestanten.				
	Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine
Escadron.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

	Manquiren.						Bleiben effective zum Dienst.					
	Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde
Escadron.	.	.	.	.	.	1.	4	6.	1	1.	112.	90.

Explication
Commandirte

1 Officier Lieutenant von Scheldon von 17ten dies. in Marchbefehl.

L.A. v. Lehsten

Rapport.
Von der Commandirten Escadron Hus[aren]
Vom 23ten November 1794.

Explication

Kranke und Marode

1 Husar Eberhard Schaeffer Gallen Fieber
2 - George Broeck Geschwollen Bein.
25 Husaren Pferde Schwarz gedrückt.
2 Husaren Pferde Läufig gedrückt.
3 Husaren Pferde Lahm.

Commandirte

2 Unter Officier 24 Husaren von 17ten dito in Marchébell
1 Unter Officier 2 Husaren zur Escorde des General von Kerius.
1 Unter Officier 6 Husaren bei der Kriegs Cassa.
2 Husaren auf Ordonanz bei Sr. Hochfürstl. Durchlaucht
2 Husaren auf Ordonanz bei Sr. Excell. des Genr: Lieut. v: Biesenroth

Veränderung

2 Husaren werden Krank zugemeldet.
3 Husaren Pferde werden Lahm zugemeldet.
3 Husaren Pferde werden gedrückt abgemeldet.

L. A. v. Lehrlen

1794 – 25 Nov.

Durchlauchtigster Landgraf
gnädigster Fürst und Herr!

Obwohl schon der Ordnung gemäß bey dem Oberst Schreiber wegen meines unterthänigsten Abschieds schriftlich angehalten, und Selbigen dringend zu bitten, daß man mir zu meinem verlangten Abschied unterstützend verhelfen möchte; so ist mir solches leider abgeschlagen: wodurch ich in der Nothwendigkeit versetzt wurde, Deroselben unterthänigst um meinen Abschied zu bitten — allein bis dato mit keiner willfährigen Antwort meines Wunsches gemäß begnadigt worden, denn mein oeconomisches System leidet sehr dadurch, wenn mir der Abschied länger aufgehalten wird.

abschlagen.
er wort zugestanden

Ich kann Euer Hochfürstliche Durchlaucht [illegible]
führen, daß, [illegible] ich zu Lippstadt war, die Main[illegible]
mir sehr bathen, von dorten aus, wegen meine[s] [illegible]
aus Regiment zu schreiben — diesen ich [illegible]
der Zeiten und Herr [illegible] 300 rt. [illegible]
[illegible] mir [illegible] nicht vorstehen, daß [illegible]
Seiten würden gemacht werden, und wollte [illegible]
die Unkosten nicht ansehen; denn ich [illegible]
so viel getraget, so mag die [illegible] zur ansehnlichen Kriegs[illegible]
gehören. Der Land Syndicus [illegible] aus [illegible]
so [illegible] Geschwister und Nachfolgern und die [illegible]
einander [illegible] gegen [illegible] diese Monat [illegible]
[illegible] von allen [illegible] zu [illegible]
dann ich [illegible] Obligations und Documen[te]
meinen [illegible] Gütern, welche Letzteren absolu[t]
Jahre [illegible] besorgt werden müssen.
[illegible] kann sich [illegible] damit abgeben, und
Geschäft nicht erlaubt, folglich sage ich nochmahls
meine Oeconomie sehr herunter bringt — der [illegible]

[illegible] ich Euer Hochfürstliche Durchlaucht nochmahls
[illegible] demüthigst meinen Abschied gnädigst mir gegeben
[illegible] — danken Höchst Dieselben nicht nur mir
[illegible] meine Bitte [illegible] flüchtigen Gedanke sey, sondern
[illegible] im Gegentheil wirklich überlegt, daß [illegible] nicht [illegible]
[illegible] sey; als wenn ich das Militaire quittiere
[illegible] Euer Hochfürstliche Durchlaucht meinen
[illegible] gnädigst ertheilten Abschied mir, als Major
[illegible] die Erlaubniß die Uniform à la Suite von der
Cavallerie tragen zu dürfen, so gereicht solches mir
[illegible] meinem Vaterland zur vorzüglichsten Ehre, wo
[illegible] hessischer Major — [illegible] königlich preußisch
[illegible] den Weg gehen, sondern stolz
[illegible] hessische [illegible] tragen werde; der ich
[illegible] tiefsten Respect ersterbe

Euer Hochfürstliche Durchlaucht

unterthänigster Diener
Kellerhaus

[illegible]erwaltmerach
d. 25ten November
1794.

5–16 Jan.

Acten Extract

die am 7ten Januar zwischen verschiedenen Husaren und dem Grenadier Haas vorgefallenen Händel betreffend.

Den 7ten Januar ist in dem Wirths Hollstein Hause auf dem Kirchhofe eine Schlägerei vorgegangen, worinn der Grenadier Haas von verschiedenen Husaren blutrünstig geschlagen. Die von der dahin abgeschickten patrouille zu Hafften gebrachten drey Husaren Hahnemann, Dallwig und Schwarz sind nach vorgängiger Untersuchung wegen des an der Schlägerei vermeintlich genommenen Antheils, bestraft, ein hiesiger Buchmann Johannes Zimmermann, welcher der Wache echapirt und dessen abgenommener Säbel blutig gewesen, ist mittelst Überschreibung des Säbels an den Major v. Lehsten ausgefunden, auf Höchsten Befehl eingezogen und durch dessen Verhörung, Abhörung der Zeugen genommene Hülfe, von Bonnet, Geltz, Zemke, Schade und Kindervater, welche ebenfalls eingezogen, endlich Vernehmung der patrouille gegen selbigen die Untersuchung fortgesetzt. — Der Zimmermann gesteht, daß er in des Wirths

Wirthshause in welchem er
Lärm gehört gegangen und
den Grenadier Lang und
Husaren bey den Haaren aus
einander gerissen habe
Pag 13. ad quaest: 3
Pag 15 ad quaest: 6.
Läugnet aber schlechterdings den
Säbel gezogen oder gar Jemand
damit verwundet zu haben. –
Die Verwundungen eingezogenen
Husaren, auf welche selbst ein
gebracht wurden, sagt auch er
gegen den Zimmermann aus
Pag: 16 – 19.
Dagegen hat er folgende gravi-
rende Umstände gegen sich:
1. daß an dem Säbel befind-
liche Blut.
Dieses Anzeige sucht er dadurch
zu elidiren, daß er behauptet
er habe gleich, wie er in die
Stube getreten, den Säbel
an die Seite gestellt; derselbe
müßte ihm ein anderer weg-
genommen haben. – Diese
Behauptung wird dadurch sehr
unwahrscheinlich, daß:
a. wie er in die Stube ge-
treten, die Schlägerei schon
angegangen war, und er
sogleich von dem Zahnmann
zu Hülfe gerufen seyn will
Pag 13 ad quaest: 9
b.) die Patrouille, welche die
Husaren auch im Wirthshause
fand, den Zahnmann mit
Säbel an der Seite ange-
troffen hat
Pag: 20 und 21 c.)

2.) verschiedene Unwahr-
heiten und tergiversationen

Pag 14 ad quaest 14.

Pag 14 ad quaest: 13 mit pag
15 ad quaest: 24.

3. Das geflissentliche Ableug-
nen, daß ihn nicht der gehörte
Lerm in das Wirthshaus
zu gehen veranlaßt, wor-
bei ihn doch der Zeuge Schwarz
und alle Umstände des Ge-
gentheils überführen

Pag 13. ad quaest: 3. 5. 6. 7.
8.

4.) die anfänglich vorgehabte
Widersetzung gegen die Pa-
trouille, indem er da dieselbe
in die Stube getreten, den
Säbel gezogen, sofort jedoch
weiter etwas damit vorzu-
nehmen – unterließ

Pag 20. 21.

5.) die nachher unternomme-
ne Flucht

Pag 14 ad quaest: 14.

Cassell d. 18ten Jan: 1795. Waldner

1795 — 3 Mart.

Unterthänigste Anfrage?

Approbatur.

Wilhelm L.

Da durch den Abgang des Staabs-Rittmeisters Kellerhaus sowohl die dem 2ten Staabs-Rittmeister gnädigst ausgeworfene Zulage à 6 Rthlr. monatlich – als auch ein Lieutenants-Tractament vom 1ten Januar dieses Jahres an, im Regiment vacant geworden ist, so frage hiermit bey Euer Hochfürstlichen Durchlaucht unterthänigst an: ob nicht der Staabs-Rittmeister Kettell in die Zulage à 6 Rthlr. monatlich, und der Lieutenant Bode in das Lieutenants-Tractament einfallen soll?

Petersberg am 3ten Merz 1795.

Schreiber

Aus. Reg. 1795 – 8 apr

Durchlauchtigster Landgraf

Gnädigster Fürst und Herr!

Extract. General-Kriegs-Protocolli d. d. Cassel d. 8t April 1795.

Resp. ad 43.) Der Oberst Schreiber hat hierüber seinen Rapport zu erstatten, nebst remission dieses.

Dem hochseligen König von Frankreich habe ich als Lieutenant beym Teutschen Regiment von Lamarck zu dienen die Gnade gehabt. Allein durch das unglückliche Schicksahl Frankreichs habe nebst allen denen so ihrem Souverain mit Lieben und Treu ergeben waren, mein Vaterland und alles verlassen müssen. Ich begab mich sogleich als Cadet in K. Kayserliche Kriegs-dienste. Am Ende dieses Feldzugs aber habe mich mit dem besten Attestat meines Diensteifers und bewiesener Bravour Ew. Hochfürstl. Durchlaucht zu praesentiren und von Höchst-Denenselben in der Dero Welt berühmten Corps, und zwar bey dem Hochlöblichen Husaren Regiment incorporirt zu werden die Gnade

ge

p. 8t Apr. 1795

gehabt, mich der Gnädigsten Versicherung auf die vacant werdende Säbell-Jünder-Stelle zu dürfen. Allein da schon vor meiner Verschiedenen der dienst Stelle Subjecta von Ew: Durchlaucht Gnädigst angestellt sind.

So ergehet zu Ew: Hochfürstlichen Durchlaucht meine ganz unterthänigsten bitte, wegen ermangelung einer Vacanze, mich mit dem Caracter als Säbell-Jünder zu begnadigen, und so lange bis eine Vacante Stelle sich ereignen wird, gerne mit Gemeinem Husaren Tractament mich begnügen, wenn es mir Ew: Hochfürstl: Durchlaucht gnädigst gefallen solte, benebens dem Caracteur die Uniforme gnädigst zu zubilligen und Geliefert zu werden, den allerhöchst gnädigsten Befehl ertheilen zu wollen.

In welcher Hoffnung in tiefster unterthänigster Treü ersterbe.

Ew: Hochfürstliche Durchlaucht

ganz unterthänigster

Suplicant

1795 – 8 Apr.

Durchlauchtigster Landgraf
Allergnädigster Fürst und Herr!

Vermög Extract General Kriegs Protocolli vom 8ten April 1795. soll ich wegen des Gesuchs des Husaren Remi, Sohn des Ober Amtmanns zu Reishoffen unterthänigsten Rapport abstatten; nebst Remision dieses.

Derselbe hat als K. K. Cadet nicht allein seinen Abschied dahier producirt, sondern es ist derselbe auch seines Wohlverhaltens wegen mit den besten Attestaten versehen gewesen, auch bishierhin über dessen Aufführung nicht die geringste Klage eingelaufen. Es hat aber derselbe, da keine Stelle

beym Regiment vacant gewesen, bis hierhin nicht als
Junker können angestellt werden; so könnte aber dem-
demselben wohl der Character als Säbel Junker bis
zu einer sich ereignenden Vacanz gegeben werden
da aber für denselben keine Unter-Officiers Montirung
geliefert wird, so könnte man ihm wohl verstatten
eine Gemeine Montirung auf seine Kosten in
Unter Officiers Montirung zu verwandeln.

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

E

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Patersberg am 18ten April
1775

Unterthänigster
Schreiber

Der bey dem Hochlöblichen Hu-
saren Regiment incorporirte
Carl Remi aus Reichshof[en]
im Elsaße.

Thut unterthänigste Vorstell[ung]
und bittet wie innhältl[ich]

An
Die Hochfürstl. Durchlaucht
den Herrn Landgrafen

– 18 Apr.

Unterthänige Meldung.

Der von Euer Durchlaucht erhaltenen gnädigen Ordre vom 14ten dieses, welche den 16ten erhalten zufolge, habe sogleich die Knechte den 17ten auf Ordre beurlaubt. Da sich aber bei meinem unterhabenden Commando Leute meistens nicht begüterte befunden, so war es unmöglich im ganzen mehr als Fünfzig solcher Husaren weg zu bringen und dabei sind schon verschiedene, deren Pferde vielleicht nicht zum besten versorgt werden möchten, es fehlen demnach an Höchst dero gnädigst bestimmten Anzahl noch Drei.

Aus beiliegendem Rapport haben die Ehre Höchstdenenselben zu melden wie die übrigen vertheilt liegen. Bei denen Patrouillen ist ebenfalls nichts neues vorgefallen, und die [illegible] hat sich durch die Commandos etwas gestopft.

Der ich die Ehre habe in vollkommener Ehrerbietung stets zu verharren

Euer Durchlaucht

Frankenberg
den 18ten April
1795.

unterthäniger Diener
G. W. Gr. z. Solms.

5 – 26 apr.

Unterthänige Meldung!

Anbei habe die Ehre Euer Durchlaucht den Rapport zu über-
senden. Von heute an werden 74 Beurlaubte zu Pferd zugemel-
det, es sind also dann noch 135 Beurlaubt.

Dem von Euer Durchlaucht Höchsten Befehl zufolge, habe dem
Lieutenant von Scheldon die Ordre zugeschickt, daß er sich nach
Empfang derselben, benebst Unteroffizier und zwanzig Husaren
nach Brandenburg verfügen solle, seinen Unteroff: und zwanzig Pferde
in Marschhübel lassen, vor seinem Abgang sich beim Gene-
ral Lieutenant von Kospoth melden, und nach geschehenem
Einrücken alsobald Rapport abstatten, sich auch auf drei
Tage mit Fourage versehen.

Der ich die Ehre habe Ehrfurchtsvoll zu verharren

Euer Durchlaucht

Strabenstein
den 26ten April
1795.

unterthäniger Diener
[illegible]

1795 – 28 April

Durchlauchtiger Landgraf,
Gnädiger Herr!

Eure Durchlaucht statte hierdurch den wärmsten unterthä=
nigsten Dank für die mir gnädigst verwilligte [illegible] ab.
Mit verdoppeltem Eifer, werde ich suchen, mich immer[illegible] Höchst
Ihro Gnade würdig zu machen und habe die Ehre in denen
devotesten und treuesten Gesinnungen stets zu verharren

Eure Durchlaucht

Grebenstein
den 28ten April
1795.

unterthäniger Diener
[illegible]

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädiger Herr!

Euer Durchlaucht habe die Ehre zu melden, daß das Husar Deges Pferd von des Hr. Obristen Schreibers Escadron auf Urlaub zu Homburg in Hessen an einer Fäulung den 27.ten dieses krepiert ist.

Wegen der befohlenen weiteren Beurlaubung, werde in dem morgenden Rapport besondere Meldung unterthänig abstatten.

Bei meiner Ankunft in Grebenstein, habe ich die in Betreff des Husaren Regiments von Euer Durchlaucht gegebenen Höchsten Order, daß denen Staabs-Officiers zwei und denen Subaltern Officiers eine Ration vom 1ten Mai bis Ultimo August in Natura verstattet werden solle, erhalten.

Ob ich gleich selbsten den Bedacht genommen habe, meinen in Acht Stück bestehenden Pferde Bestand benebst denen dabei bestellten Stallleuten zu oeconomisiren, so sehe ich mich doch unumgänglich genöthigt drei Pferde für mich, und zwei Stück für meine Stallleuthe mit

Beantw. d. 27.: April,
Aus besonderer persönlicher Rücksicht für den [illegible] hätten Smus ihm 5. Rations in natura verwilligt, in Ansehung der Officiers findet aber keine Aenderung statt.

ich auch ohnerachtet verschiedener Fälle bedacht seyn müßte zu halten. Der hiesige Rentmeister Billing hat mir auch selbsten versichert daß man auch selbsten für eine Caroline in der hiesigen Ge- kein Viertel Haber haben könnte. Wenn also Euer Durchlaucht nicht die Gnade haben und mir nur noch eine Portion zu[illegible] so bin ich genöthigt mich meiner Pferde meistens zu entledigen. In eben so übeler Lage sind auch die übrigen Husaren Offi- indem wegen derer öfteren abwechselnden Commandos, wir keinen Vorrath machen dürfen, wenn es auch wirklich in dieser Gegend und an Fourage mangelnden Zeit möglich wäre.

In dieser für einen Cavalleristen so unangenehmen Lage, empfehle ich Hochdenenselben meine unterthänige Bitte angelegentlichst in der Hofnung einer gnädigen Willfahrung und habe die Ehre in den devotesten Gesinnungen zu verharren

Euer Durchlaucht

Grebenstein
den 25ten April
1795.

unterthäniger Diener
W. Gr. z. Solms.

179[illegible] — 5 Mai.

Unterthänige Meldung.

Euer Durchlaucht habe die Ehre hierdurch unterthänig zu melden, daß der Lieutenant von Scheldon den 1ten Mai benebst einem Unter-Officier und zwölf Husaren in Vrandenburg eingerückt ist.
Der ich die Ehre habe in größter Hochachtung zu verharren

Euer Durchlaucht

Grebenstein
den 5ten Mai
1795.

unterthäniger Diener
[illegible] Solms.

– 13 Mar[illegible]

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Fürst und Herr!

[illegible] approbirt
[illegible] Sababurg 1 x 6 [illegible]
[illegible] Beberbeck 4. [illegible]
gesund
[illegible] 5 tage [illegible]
rapport einzuschicken
WL

Eur. Hochfürstl. Durchlaucht verfehle nicht unterthänigst zu melden, daß ich gestern mit dem Ueberrest des Husaren Regiments allhier eingerückt bin. Das Detachement von Geismar ist heute, und das zu Wolfhagen wird morgen ebenfalls hier eintreffen. Gnädigster ordre zufolge lege anbey die Liste derer abzuschaffenden Pferde, desgleichen ein Detail wie das Regiment nach allem Abgang künftig hier bleiben soll, und erwarte ich die gnädigste approbation oder abänderung derselben. Wenn die beur-

laubte

laubten, so auf den 15t. hujus nach erhaltener ordre
hier mitmarschiren sollen, rüstig zu kommen, so w[illegible]
da den 16t. früh das Regiment ausrücken lassen
und sowohl die auszurangirende, als die hierblei-
de, wie auch die zur Ersetzung festgesetzte Aug-
Pferde aus einander setzen und letztere noch den-
selben Tag zu ihrer Bestimmung abgehen lassen.
Der Befehl, daß solche aufgenommen werden
wird vermuthlich bereits abgegangen seyn
Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Ew. Hochfürstl. Durchlaucht

Grebenstein
d. 13t. May 1795

Unterthänigster
Schreiber

Das Regiment soll stark seyn —	367.
Davon gehet ab.	
Manquiren — — — — — — — — — —	6
Beurlaubte zu Pferd p. Escadron 10 Mann —	30
Commandirte in Marckoebel 1 Unter Officier und 12 Mann, wovon aber das Unter Officiers Pferd los gestanden — — —	12
Commandirte in Franckenberg 1 Unter Officier und 12 Mann — — — —	13
Zu Grebenstein bleiben 3 Wachtmeister 3 Quartiermeister 15 Unter Officiers 4 Trompeter incl. Staabs Trompeter und 60 Gemeine — — — —	85.
Abzuschaffende Pferde —	31.
Zur Grasung nach Sababurg —	155.
Nach Beberbeck — — — —	35.
Sa.	367.

Commandirte zu Fuß

1 Unter Officier und 10 Mann auf Sababurg
1 " " und 4 — nach Beberbeck

Schreiber

Liste

der vom Hochfürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiment, abzuschaffenden und ganz unbrauchbaren Pferde. Grebenstein den 13ten Maij 1795

Escadrons	No.	Namen derer so die Pferde geritten	Farben	Geschlecht	Alter	Mängell
Maj. Schreiber	1	Trompeter Schmagold	Schimmel	Wallach	18	Sehr alt und steif
	2	" Schneider	Schimmel	Wallach	20	Alt und steif
	3	Husar Knieriem	Halbbraun	Wallach	19	Kollerich alt und steif
	4	" Kertell	Rappe	Wallach	20	Sehr alt und steif
	5	" Gundlach	Rappe	Stute	20	Alt und steif
	6	" Althans	Rappe	Wallach	20	Alt und steif
	7	" Awe	Halbbraun	Wallach	19	Sehr alt und steif
	8	" Köhler	Schwarzbraun	Wallach	18	Alt steif und kurz Othemich
	9	" Rumpf	Fuchs	Stute	16	Kollerich steif und ganz unbrauchbar
	10	" Ifland	Schweißfuchs	Stute	10	buglahm
Maj. von Lehsten	1	Husar Ehrbeck	Schimmel	Wallach	16	Alt und steif
	2	" Berneburg	Fuchs	Wallach	18	Alt und steif
	3	" Bock	Schwarzbraun	Wallach	17	Alt und steif
	4	" Holbein	Schwarz	Klopfhengst	16	dumm kollerich
	5	" Richter	Halbbraun	Wallach	10	blesirt und dadurch lahm und unbrauchbar
	6	" Ernst	Fuchs	Wallach	19	Steif und alt
	7	" Krug	Schwarz	Wallach	20	Steif und alt
	8	" Waldecker	Kohlfuchs	Wallach	20	Steif und alt.
	9	" Siebert	Schwarzbraun	Stute	10	Lahm und steif
	10	" Schaaf	Falbe	Wallach	20	Alt und steif
Prinz zu Solms	1	Trompeter Kramer	Schimmel	Wallach	19	Alt und sehr steif
	2	Husar Spielmann	braun	Klopfhengst	8	Unbrauchbar weilen er in der Escad: nicht zu reiten ist
	3	" Nic. Lenz	Schimmel	Wallach	20	blind und bauchschlägig
	4	" Blumenauer	Schwarzbraun	Stute	7	blind
	5	" Ludwig	Mohrenkopf	Wallach	18	blind
	6	" Riemenschneider	Fuchs	Stute	19	Steif
	7	" Rudolph	braun	Stute	23	ganz unbrauchbar
	8	" Rachmann	Rappe	Wallach	7	Mondblind
	9	" Finck	Schweißfuchs	Stute	9	blind
	10	" Ulot	Rappe	Wallach	13	ist wegen [illegible] zum blessiren, und weilen ihm ein Stück von der Zunge abgeschnitten ganz unbrauchb.
	11	" Henr. Müller	Schwarzbraun	Stute	20	Alt steif, und [illegible] lahm

Sa — 31 Pf.

Schreiber

Liste

Derer vom Hochfürstlich Hessischen Hochlöblichen Husaren Regiment abgeschaffenen und ganz unbrauchbaren Pferde

Grebenstein den 13ten Maij 1795

Durch Krankheiten in den 2 Campagnen 92. 93. Gestorbene.

1 Rittmeister Friedrich Rudorff

Obrist Schreiber Escadron	1 Quartiermeister August Staal
	2 Husar Balthas: Wiegand
	3 " " Henrich Werner
	4 " " Philipp Bapenheim
	5 " " Siemon Ladem[illegible]
Major v. Lehsten	1 Husar Peter Hildebrand
	2 " " Conrad Ludwig
	3 " " Johannes Schreiber
	4 " " Andreas Dietrich
	5 " " George Schaefer
Obrist Prinz von Solms	1 Trompeter Ludwig Werner
	2 Husar Friedrich Fricke
	3 " " Lorentz Weber.

Zu Übergangen. 1 Officier 1 Unterofficier ~~1 Trompeter~~ und 11 Gemeine

Schreiber

Derer in denen Campagnen 1792. und 1793. Todtgeschossenen, blessirten auch an Krankheiten gestorbenen Officiers, Unterofficiers, Gemeinen des Hochfürstl. Hessischen Leib-Husaren [Regiments] Grebenstein d. 29t. May 179[illegible]

Nº	Charakteurs und Nahmen der Todtgeschossenen	Maass Zoll	Strich	Alter Jahre	Wo her gebürtig	Bey welcher Affaire
	Obrist Schreibers Escadron					
1	Ritmeister v. Resius	.	.	37	Cassell	Den 19t Sept: 1792 bey Sch[illegible]
2.	Quartiermeister Wilh. Krause	4	2.	42	Oberkauffungen	Den 5t Nov: 1792 Weilburg
3.	Husar Wilhelm Fuscto	4	2.	25	Hebenshausen	Den 30t Maertz 1793 Eich am alten Rhein
4.	„ „ Martin Riemenschneider	6	2	23	Bebra Amts Rothenburg	Den 19t Septbr 1793 bey Sch[illegible]
5.	„ „ Chstph Moritz Gelis	4	.	23	Deckbergen G. Schaumburg	
6.	„ „ Hermann Strube	5	.	27	Niederbeisheim G. Homberg	Den 13t Oct: 1793 Einnahme der Weissenburger Linien
7.	„ „ Christoph Hoffsommer	4	.	24	Overode Voigtey Germer:	
8.	„ „ Henrich Stichtenoth	2	.	25	Immenhausen	Den 28t Nov: 1793 Oberbrunn.
	Major v. Lehsten Escad:					
1	Husar Peter Schill	2	2	26	Apterode Gr. Bilstein	Den 2t Dec: 1792 Franckfurth
2	„ „ Conrad Preson	5	2	23	Honerode G. Schaumburg	Den 18t Apr: 1793 bey [illegible]bach im Zweybrückischen
3	1 Corporal Bernh: Mincke	4.	2	26	Ermschwerd Amts Witzenhausen	Den 28t Nov: 1793 bey Reichshofen
4	1 Husar Ludwig Loeffler	2	2	24	Ohnhausen Amts Sontra	
	Obrist Prinz zu Solms Esc:					
1	Lieutenant Carl v. Starckloff	.	.	25	Cassell	Den 28t Nov: 1793 Bergen
2	Husar Henrich Freso	5	2	23	Grebenstein	Den 30t Maertz 1793 Eich am alten Rhein
3	„ „ Christian Asmus	2	.	25	Obernurf	Den 18t Apr: 1793 [illegible] im Zweybrückischen

Nahmen und Charakteurs der Blessirten	Maass Zoll	Strich	Alter Jahre	Wo her gebürtig	Bey welcher Affaire	Wohin er gekommen
Obrist Schreibers Escadr:						
Husar Caspar Prostmeyer	3	2.	31	Greenau Amts Melsungen	Den 5t Nov: 1792 bey Weilburg	Den 14. Oct: 1794 auf höchste resolution in Pension
„ Dietrich Hoese	6	.	25	Harle Amts Felsberg		
„ Johannes Ambrosius	1	2	27	Gensungen Amts Melsungen	Den 28t Nov: 1792 in Bergen	
Major v. Lehsten Escadron						
Corporal George Zahn	8	2	34	Seidenrode Amts Steinau	Den 28t Nov: 92. bey Bergen	In Pension
Husar Adam Zahn	5	.	20	Seidenrode Amts Steinau		Reconvalescirt beym Regiment
„ Christoph Dippoldt	4	.	26	Elmarshausen Gr. Bilstein	Den 2t Dec: 92. bey Franckfurth	dergleichen
Wachtmeister Ziegler	8	2	51	Wartstaedt auf dem Eichsfeld	Den 30t Maertz 1793. bey Eich	dergleichen
Husar Wilhelm Ehrbeck	1	2.	26	Zierenberg	Den 6t Jun: 1793 bey Maintz	dergleichen
Corporal August Goerike	6	2	26	Franckenberg	d. 25t Nov 1793. bey Oberbrunn.	dergleichen.

Schreiber

Liste

Derer in denen Campagnen 1792 und
1793. Todtgeschossenen und blessir[…]
auch an Krankheiten gestorbenen Offi[…]
Unter Officiers, Trompeters und Ge-
meinen des Hochfürstl. Hessischen Hochl[…]
Husaren Regiments. Grebenst[…]
d. 29ten May
1795

[da]ß ich dato von denen in der grasung gehenden
[ge]hörden vom Regimt. Hussaren im dire garden
[ei]nen Rotzbinden Braunen Wallach abgezogen,
und den selben gantz Lungen und Leber faul,
nicht weniger verbundes wasser, in der Hertz
kammer, sich vor gefunden hat, solches attestiren.
Sababurg d. 7ten Juny 1795.

Jos: Heinrich Scheer
pachter zu Gerbenstein

1795 – 20 Jun

[...]twilligt.

Unterthänigste Anfrage

[...]erwilligt.

[...]helm d. 22.ten Juny, 1795.

[...]ilhelm L.

Der Obrist Freiherr von Sobel bittet Euer Hochfürstl. Durchl. um 5 Wochen Urlaub nach Braunfels, weilen seine Gegenwart, wegen seines daselbst angekommenen in holländischen Diensten gestandenen Bruders nothwendig wäre. Grebenstein d. 20. Jun. 1795.

Schreiber

795 – 9 Jul.

Unterthänigste Anfrage

…gestanden auf 3. Monate.

…issenstein, d. 6. July 1795.

…ilhelm L.

Der Lieutnant Bolte bittet
Ihro Hochfürstl. Durchl. unterthänigst
um 3 Monath Urlaub ins Mecklen-
burgische, weilen sein Groß Vatter
gantz plötzlich verstorben, und derselbe
ihn hoffentlich in seinem Testament
besonders bedacht haben würde
Grebenstein d 4. Jul. 1795.

Schreiber

Dem

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn

Herrn Wilhelm dem IXten

Landgrafen zu Hessen, Fürsten zu Hersfeld, Grafen

zu Catzenelnbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, Schaum-

und Hanau pp.

zu

Cassel.

frey

5 - 15 Jul

Durchlauchtigster Landgraf!
Gnädigster Fürst, und Herr!

Ew: Hochfürstlichen Durchlaucht nähere ich mich in Ehrfurcht als Vater eines Sohnes, dessen Ehre, dessen Wohlstand, beyde nur Höchstdero Gnade verdanken. Von dieser nicht aus Rückerinnerung, sondern aus einem stets gegenwärtigen Gefühl durchdrungen, erhebe ich mich daher auch zur freudigen Hoffnung huldvoller Gewährung, indem ich den Wunsch eines Urlaubs für meinen Sohn auf die noch übrigen Sommer-Monathe dieses Jahres Höchst Ihnen hierdurch zu Füßen zu legen wage. Nicht also in der Verschiedenheit häuslicher Arrangements, selbst nicht in meiner körperlichen Lage, die in fast täglichen bedenklichen Zufällen verwickelt, es mir sehr wahrscheinlich macht, daß ich, wenn nicht bald, dann in dieser Welt viel-

leicht

leicht nie, meinen Sohn wiederzusehen werde; sondern bl…
jener Stunde, die ihm und mir alles ist, erzeugt sich …
Beweggrund dieser aus der tiefsten Devotion ab…
sandten Bittschrift

Ew: Kurfürstlichen Durchlauchten

Dettmanstorff
in Mecklenburg Swerin
d. 15ten July 1795

unterthänigster Knec…
Bolte jr

2. Unterthänigste Anfrage!

auf 2 Monate

1, Der RittMeister Keitel bittet unterthänigst um dreymonatlichen Urlaub a primo Septembris nach Nastetten, weil er daselbst wegen seiner Oeconomie höchst nothwendige Einrichtungen zu treffen hätte.

accordirt

WL

2, Der Lieutenant von Scheldon bittet ebenfalls unterthänigst um 14 Tage Urlaub nach Cassell, weil er daselbst wegen seiner zurückgelassenen Garde du Corps Uniform und anderes zu arrangiren hätte.

Grebenstein am 14ten Augst. 1795.

Schreiber

Unterthänigste Anfragen!

1. Euer Hochfürstliche Durchlaucht haben gnädigst zu resolviren geruhet, daß denen Officiers die Fourage fernerhin, und bis Ende dieses Jahres, verabreicht werden sollte. Ich bitte daher unterthänigst

   den Befehl deshalb an Hochfürstliches Kriegs-Collegium gnädigst ergehen zu lassen.

erledigt

2. Wegen reparir- und Verzinnung deren Stangen und Steigbügel habe für das ganze Regiment, nemlich 30 Unter-Officiers, 7 Trompeters und 300 Gemeine, um die gewöhnlichen 10 alb. 8 hlr. pr Mann unterthänigst gebeten, wovon mir die Hälfte bis hiehin zwar vergütet worden; da dieses aber bey weitem nicht hinreichend ist, indem das ganze Reit-

zeug

gang auf die completten Stände ein-
gehen reparirt und ergänzet ist, [illegible]
noch um die andere Hälfte unterthänigst
bitten sollen.

3. Ob nunmehro für die festgesetzte
Stärke des Regiments nach dem
neuen Fuß, zu 18 Unter Officiers, Trompe-
ters und 150 Gemeine, die Montirung
und sonstigen requisitten angefangen
werden können?

3.
die Montirung wird
für nebenstehende Stärke
angefangen.

4. Da der [illegible] Schmitt bey-
gezeigt hat, daß die Pferde in der Gra-
sung nicht länger, als bis medio Sep-
tembris Nahrung haben würden;
frage unterthänigst an: Ob die
darinnen befindliche 90 Stück zu[illegible]
eingezogen, und ferner 60 auf Ur-
laub gehen, die übrigen 18 Stück aber
noch verkauft werden sollen? Und

4.
Den 15ten Septbr werden
sämtl. Pferde aus der Grasung
eingezogen, und 30 Pferde
pr. Escadron auf Urlaub gegeben
die noch übrigen 18 Pferde aber
verkauft.

5. Da die aus der Grasung eingezogen
werden sollende 90 Stück Pferde ohne Eisen
sind; so bitte unterthänigst für
das Pferd, wenigstens zu 2 neuen
Eisen, 8 albus gnädigst zu [illegible]

5.
~~Da denen Pferden die Eisen abgerissen worden und solche denen Bauern eigen geblieben~~
genehmigt.

6. Die von denen beurlaubten Hussaren Excesse verübt werden, welches öfters geschieht; so bitte unterthänigst um die gnädigste Erlaubnis, solche an ein Depot Bataillon abgeben zu dürfen. Grabenstein den 21. Aug. 1795.

Schreiber

Unterthänigste Anfrage

2 monat genehmigt

WL

Der Cornette Schaeffer bittet unterthänigst, weilen er sich wegen der Verlassenschaft seines im verflossenen Jahre verstorbenen Vaters mit seinen Geschwistern deshalb höchstnothwendig zu besprechen und zu vergleichen habe, um 3 Monath Urlaub nach Schrecksbach. Grebenstein d. 5t. Sept: 1795.

Schreiber

Durchlauchtigster Landgraf.
Allergnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht verfehle nicht unterthg. den Rapport
Patrouillen Rapport meines unterhabenden Commandos unterthänigst
zu überreichen, und zugleich zu melden daß der Husar Eberhard
von der Leib Escadron den 22ten dieses mit Pferd aus Frankenberg
desertirt ist. Der Commandirende Unter Officier, hat sogleich Patrouillen
nachgeschickt, da die Grenze aber zu nahe an Frankenberg stößt, so war
von solche vergeblich.

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Marburg am 27ten September
1795.

Unterthänigster
Laroche von Starckenfels

Patrouillen Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg detachirten Commando vom 19ten bis den 27ten Septemb. 1793.

19.–27. Sept.

Patrouillen Rapport.

Vom Commando zu Marburg. Vom 20ten bis den 27ten Septembr 1795.

Dato und Stunde des Abgangs.	Wer solche geritten.	Diejenigen Orte so sie patrouillirt.	Ob sie was Neues eingebracht.
den 20ten Morgens 4 Uhr	Husar Schöns — Becker	nach Kronhausen	o
den 21ten Morgens 5 Uhr	— Horst — Belz	nach Siegertshausen	o
den 22ten Morgens 5 Uhr	— Haber — Zahn	nach Lohre	o
den 23ten Nachmittags 4 Uhr	— Schöns — Becker	nach Kronhausen	o
den 25ten Morgens 4 Uhr	— Horst — Belz	nach Siegertshausen	o
den 26ten Morgens 4 Uhr	— Häber — Zahn	nach Lohre	o

Patrou

Vom Commando z

bis den 27

Dato und Stunde des Abgangs.	Wer solche geritten
den 19ten Morgens 4 Uhr	Corporal Kr Husar Mei
den 20ten Morgens 4 Uhr	— Mein — Schrö
den 21ten Morgens 4 Uhr	— Zimm — Mich
den 23ten Mittags 12 Uhr	Corp: Kr Hus: Mein
den 25ten Morgens 4 Uhr	— Schrö — Zimmerm
den 26ten Morgens 4 Uhr	— Michler — Meinich

Rapport

Vom hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg de-
chirten Commando den 27ten Septemb. 17[illegible]

Lit.

Vom Hochlöblichen Husaren-Regiment auf [illegible]dachirten Commando vom 27ten Septembr 1795

Escadrons	Sollen stark seyn						Davon ab. Kranke und Marode praesens						Kranke und Marode absens					
	Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	1	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Major von Lehsten	-	1	-	-	6	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Obrist Fr. zu Solms	-	1	-	-	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summa	1	2	-	-	16	18	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

Escadrons	Commandirte						Arrestanten					Manquiren						Bleiben effective zum Dienst						Übercomplett					
	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Major von Lehsten	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Obrist Fr. zu Solms	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Summa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	6	6	-	-	-	-	-	-

Laroche von Starkenfels

Escadrons:	
	Explication
	Kranke und Marode praesens
Major von Lehsten	1 Husar Redeklau vom 22ten kujus an der Lohan Gut. in seinem Lazareth.
	Commandierte
Major von Lehsten	1. Corporal Schusch. Leib Escad: 2 und p Escad: 1 Mann ist den 12ten kuj: auf Kirchhayn comandiert
Obrist Frh. z. Solms	1 Corporal Krug Leib und Majors Escad: 1 [illegible] Fr. z. Solms Escad. [illegible] Mann ist vom 12ten kuj: auf Frankenberg [illegible]
	Beurlaubte
	&
	Arrestanten
	&
	Manquiren
Obrist Schreiber	1 Husar Eberhard ist den 22ten kujus mit Pferd [illegible] Zaug aus Frankenberg desertirt
	Ueber complett
	&

Patrouillen Rapport

Vom Commando zu Kirchhayn vom 19ten bis den 27ten Septemb: 1795.

[illegible] sie und [illegible] eingebracht	Dato und Stunde des Abgangs	Wer solche geritten	Diejenigen Orte so sie patrouilliert	Ob sie was Neues eingebracht
&	den 19ten Morgens 4 Uhr	Husar Eskucher — Bumm	auf Schweins berg	&
&	den 20ten Morgens 6 Uhr	— Ader — Stempe	auf Holz hausen	&
&	den 21ten Morgens 6 Uhr	— Eskucher — Bumm	auf Schweins berg	&
&	den 22ten Morgens 4 Uhr	Corp: Schusch. — Ader	auf Holz hausen	&
&	den 24ten Mittags 11 Uhr	— Stempe — Bumm	auf Schweins berg	&
&	den 26ten Morgens 5 Uhr	Corp: Schusch. — Eskuchen	auf Holzhausen	&

Laroche von Starkenfels

Durchlauchtigster Landgraf,
gnädigster Fürst und Herr!

Ich verfehle nicht hierdurch unterthänigst zu melden, daß der Hu-
sar Henrich Eckhard von der mir gnädigst anvertrauten Esca-
Escadron nach dem Rapport des Lieutenant v. Laroche den 22ten
dieses vom Commando zu Franckenberg zu Pferd mit Sattel
und Zeug desertirt ist.

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Ew. Hochfürstlichen Durchlt.

Grebenstein
d. 29ten Sept: 1795

Unterthänigster
Schreiber

…-29 Sept-

Unterthänigste Anfrage

…keine Verabschiedungen während
…jetzigen Urlaubs statt haben
…nen, so wird dem Lieut. Bolte
…r Urlaub auf vier Wochen
…rlängert.
…ißenstein, d. 1te Oct. 1795.
Wilhelm L.

Der Lieutenant Bolte bittet unterthänigst, weilen die häußlichen Umstände seines kränklichen und bejahrten Vaters ohnumgänglich seine Gegenwart erforderten, um die gnädigste Erlaßung seiner bisherigen Dienste.

Daneben bittet derselbe unterthänigst, daß Ihm das Charakteur als Rittmeister und die gnädigste Erlaubniß die uniform a la suite zu tragen, in höchsten Gnaden conferiret werden möge; zugleich aber um eine gnädigste 4wochige Verlängerung seines dermahlen mit dem 16ten Oct: a: c: zu Ende lauffenden Urlaubs.

Grebenstein d. 29ten Sept: 1795.

Schreiber

1795 - 3 Oct

Durchlauchtigster Land-Graf,
gnädigster Fürst und Herr!

Antwort.
Mein lieber H. Justiz Rath Bolte! Es ist gegen die hiesige Dienstordnung, daß ein Officier auf urlaub um seinen Abschied nachsuchet, der Lieut. Bolte hat sich also erst wieder beim Regt. einzufinden, ehe über sein Entlassungsgesuch meine Entschließung ergehen-
Ich bin etc.
d. 22. Oct. 1795.

Mit innigster Rührung der huldreichsten Zufriedenheit eingedenk, welche Ewer Hochfürstl. Durchl. mir ehemals über die Dienstleistung meines Sohnes schriftlich zu erkennen zu geben, huldvoll geruheten, entledige ich mich der traurigen Nothwendigkeit dessen Hülfe zu reclamiren, da durch Alter und Schwächlichkeit gedrungen ich der weitläuftigen Bewirthschaftung zweyer Land-Güther, für künftig mich zu entschlagen, und eins davon ihm abzutreten, genöthiget bin.

In dieser dringenden Hinsicht hoffe ich Verzeihung, wenn ich mein Hindernis gegen

schiebt:

schiehet:

Ewer Hochfürstl. Durchl. um einen gnädigen Abschied mit Verleihung des Rittmeister=Characters für meinen Sohn, ehrfurchtsvolle bitte. Ich werde alles anwenden, um dessen Verlaßenschaft in Cassel auf eine anständige Art in Richtigkeit zu bringen und mein Sohn wird eben wenig ermangeln, sich seiner Pflichten beym Regiment zu entledigen.

Nie wird aber das Andenken der Gnade, womit Ewer Hochfürstl. Durchl. meinen Sohn, und so auch mich begnädiget haben, in der Seele desjenigen erlöschen, der mit unbegränzter Devotion lebet und stirbt, als

Ewer Hochfürstl. Durchl.

Dettmarsdorff
den 3ten Octbr.
1795.

unterthänigster
Boltestk.

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädigster Fürst und Herr!

Mein erster mein einziger Wunsch war es, Euer Hochfürstlichen Durchlaucht glorreichen Kriegs Diensten auf meine Lebens-Zeit widmen zu können und tiefes Dankgefühl gegen die unaussprechliche Gnade und Huld, womit mich Euer Hochfürstlichen Durchlaucht überschüttet haben befestigten den Trieb.

Allein das Verhängniß versagt jenes für mich süßeste Ziel meines Wunsches und meiner Neigung, an den Gesetzen der Pflicht gegen meinen Vater, dessen Alter und Schwächlichkeiten meine Hülfe fordern.

O! wie schlägt mich die Nothwendigkeit nieder, die es nur gebietet mein Streben nach Ehre und Ruhm in Höchst Dero Diensten, meinen feurigen Wunsche, allenfalls Gut und Blut, selbst das Leben, dem besten Fürsten, der mich so huldvoll mit Gnade und Wohlthaten überhäufte, ganz widmen zu können; — jetzt aufgeben zu müssen, indem ich den Gesetzen der Natur zu folgen, und, wie hierdurch aufs sehnlichste geschieht, um meinen Abschied zu bitten, mich genöthigt sehe! —.

Vehrlich

Verlust. Durchlauchtigster Fürst! aus dem innern meines Herzens fliesst dieser, — schmerzhafte Antrag, und nur der einzige Trost richtet mich auf:
dass Höchst Sie mir einen gnädigen Abschied mit Verleihung des Characters eines Rittmeisters, begleitet mit der Erlaubniss: die Uniform der Cavallerie de la Suite lebenslänglich zu tragen, zu ertheilen geruhen werden.

Ich werfe mich mit diesem Ehrfurchtsvollesten Gesuch Höchst Ihnen zu Füssen, und werde nie aufhören mit dem lebhaftesten Danckgefühl und tiefster Devotion zu beharren

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Dettmansdorff in Mecklenburg d. 16ten September 1795.

unterthänigster Diener
v. Bolte

Durchlauchtigster Landgraf etc.

Allergnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht verfehle nicht anbey den Rapport und Patrouillen Rapport meines unterhabenden Commandos unterthänigst zu überreichen und zugleich zu melden: dass ich gestern als den 10ten dieses, auf Begehren Capitaine Wiederhold 2 Husaren als Ordonanzen nach Langen [illegible]bach commandirt habe. –

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Marburg am 11ten October 1795.

Unterthänigster
Laroche von Starckenfels

Durchlauchtigster Landgraf,
Allergnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht verfehle nicht unterthänigst zu melden: daß, da ich nach meine öftern dringende Vorstellungen an hiesigen Burgemeister und Rath, wegen des Stroh-Wechsel der hier einquartierten Husaren endlich den Bescheid erhalten: kein Haus Wirth, noch viel weniger die Stadt sey verbunden diesen so nothwendigen, und zur guten Pflege der Pferde durchaus erforderlichen Artikel, denen Husaren herbeyholen zu lassen; so stelle ich Euer Hochfürstlichen Durchlaucht unterthänigst anheim, was Aller Höchst Dieselben hierüber gnädigst zu beschließen geruhen werden.

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Euer Hochfürstliche Durchlaucht

Marburg am 14ten October 1795.

Unterthänigster
Laroche von Starkenfels

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Jesberg detachirten Commando vom 1ten bis inclusive den 8ten October 1795.

Datum Octob. 1795	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht hat.
1ten	Gefr: Deges Husar Claus	Morgens 4	Morgens ¼10	Ober Urff, Zwesten und die Grenze von Wildung	0
2ten	Gefr: Löwenstein Husar Wiegand	1	¼11	Densberg, Todenhausen und Closter Haina	0
3ten	Gefr: Ewald Husar Altheim	3	½11	Ober Urff, Zwesten, Kerstenhausen, und die Grenze von Fritzlar	0
4ten	Gefr: Müller Husar Seidenfaden	5	10	Sebbederode, Gilserberg und Lischeid	0
5ten	Gefr: Wiegand Husar Claus	Nachm. 4	abends ¾9	Ober Urff, Zwesten und die Grenze von Wildung	0
6ten	Gefr: Deges Husar Ewald	Morgens 2	Mittags ½12	Densberg, Todenhausen und Closter Haina	0
7ten	Gefr: Löwenstein Husar Altheim	Nachm. 3	Nachts ½11	Ober Urff, Zwesten, Kerstenhausen und die Grenze von Fritzlar	0
8ten	Gefr: Müller Husar Claus	Morgens 4	Mittags ½11	Sebbederode, Gilserberg und Lischeid	0

v Sheldon Lieutenant

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Hussaren Regiment nach Lohna detachirten Commando vom 1ten bis inclusive den 8ten October 1795.

Datum Octob. 1795.	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht hat.
1ten	Gefr: Büger Husar Ziehm	Morgens 4	Morgens 6	Hattemar und die Grenze von Fritzlar	O
2ten	Gefr: Ziemmerman Husar Bergman	abends 7	Nachts 11	Geismar	O
3ten	Gefr: Leyman Husar Estein	Mittag 11	Nachm. 2	Heimerhausen und die Grenze von Züschen	O
4ten	Gefr: Hahn Husar Becker	Nachmitt. 2	abends 5	Elben	O
5ten	Gefr: Bergman Husar Büger	Morgens 8	Nachmitt. 1	Balhorn	O
6ten	Gefr: Estein Husar Ziemmerman	abends 5	abends 9	Eppinhausen und die Grenze von Naumburg	O
7ten	Gefr: Becker Husar Hahn	Nachts 1	Morgens 6	Ried und die Grenze von Allendorf	O
8ten	Gefr: Leyman Husar Büger	Mitt. 12	Nachm. 4	Zennern und Gudenborn	O

v Sheldon Lieutenant.

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Marburg vom 5ten bis den 11ten October 1795.

Dato und Stunde des Abgangs	Wer solche geritten	Was für Orte sie passiert	Ob sie etwas Neues eingebracht
Am 5ten Oct. Nachmittags 3 Uhr.	Husar Schöns — Horst	nach Frohnhausen	0
Am 7ten Morgens 6 Uhr	Husar Becker — Haber.	nach Siegertshausen	0
Am 8ten Nachmittags 4 Uhr	Husar Pumm. — Zahn.	nach Wolfshausen	0
Am 10ten Morgens 6 Uhr	Husar Schöns — Horst	nach Frohnhausen	0

Patrouillen Rapport

vom Commando zu Kirchhayn vom 5ten bis d. 11ten October 1795

Dato und Stunde des Abgangs	Wer solche geritten	Was für Orte sie passirt	Ob sie etwas Neues eingebracht
Am 5ten Oct. Nachmittags 4 Uhr.	Corporal Pfusch. Husar. Hempe.	nach Schweinsberg	0
Am 7ten Nachmittags 3 Uhr.	Husar Ader. — Michler.	nach Holzhausen	0
Am 9ten Morgens 6 Uhr.	Husar Eskuchen — Hempe.	nach Wernertshausen.	0
Am 10ten Morgens 6 Uhr.	Corp: Pfusch. Husar. Ader.	nach Schweinsberg	0

Patrouillen Rapport.

vom Commando zu Frankenberg vom 5ten bis den 11ten Octob: 1795.

Dato und Stunde des Abgangs	Wer solche geritten	Was für Orte sie passirt	Ob sie etwas Neues eingebracht
Am 5ten Oct. Morgens 6 Uhr	Corporal Krug. Husar Schroeder.	nach Viermünden.	0
Am 6ten Nachmittags 3 Uhr.	Husar Meischein — Zimmerman	nach Frankenau	0
Am 8ten Morgens 6 Uhr.	Husar Belz. — Schroeder.	nach Ernsthausen.	0
Am 9ten Morgens 6 Uhr.	Corporal Krug Husar Meischein	nach Viermünden	0
Am 10ten Morgens 6 Uhr.	Hus: Zimmerman — Belz.	nach Frankenau.	0

Laroche von Starkenfels

Patrouillen-Rapport

Vom Hochlöblichen Hüsaren Regiment nach Starburg de-
tachirten Commando. Vom 5ten bis den 11ten Oktob

1799.

Rapport

Hochlöblichen Husaren Regiment, nach Marburg detachirten Commando vom 11ten October 1795.

Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg abgegebenen Commando den 11ten October 1795.

Escadrons	Sollen stärke seyn: Officiers	Unt. Officiers	Feldscherer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Krank und Marode, praesens: Officiers	Unt. Officiers	Feldscherer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Krank und Marode, absens: Officiers	Unter Officiers	Feldscherer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	1.	.	.	.	5.	5.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	1.	.	.	6.	7.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Obrist Frei. zu Solms	.	1.	.	.	5.	6.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	1.	2.	.	.	10.	18.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Commandirte: Officiers	Unt. Officiers	Feldscherer	Spielleute	[illegible]	Spielleute	Gemeine	Pferde	Arrestanten: Officiers	Unt. Officiers	Feldscherer	Spielleute	Gemeine
Obrist Schreiber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	1.	.	.	[illegible]	.	.	.	.	.	.	.	.
Obrist Frei. zu Solms	.	1.	.	.	4.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	2.	.	.	10.	.	.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Manquiren: Officiers	Unt. Officiers	Feldscherer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Bleiben effective zu Marburg: Officiers	Unt. Officiers	Feldscherer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Ueber Complette: Officiers	Unt. Officiers	Feldscherer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	.	.	.	.	1.	1.	1.	.	.	.	2.	2.	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.	2.	.	.	.	.	.	.
Obrist Frei. zu Solms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.	1.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	1.	1.	1.	.	.	.	5.	5.	.	.	.	.	.	.

Laroche von Starckenfels

Escadrons	

Specification

Francke und Marode praesens:

Commandirte

Major von Lehsten	1. Corporal Meusch. Leib und Prinzen Escad: 1. Majors Escad: 1. vom 12ten Sept: nach Kirchhayn
Rittm. Fr. zu Solms:	1. Corporal Krug. Leib und Majors Escad: 1. Prinzen Escad: 1ten vom 12ten Sept: nach Franckenberg
Major von Lehsten.	1 Husar Zahn. } Vom 10ten October, auf Höchsten Befehl ins französische Haupt Quartier nach Langen Schwalbach, wo Capitaine Wiederhold commandirt.
Rittm. Fr. zu Solms:	1 — Becker }

Beurlaubte

Arrestanten

Manquiren

Rittm. Schreiber:	1. Husar und 1 Pferd für den desertirten Husaren Eberhardt.

Uebercomplette

Veränderungen

Patrouillen Rapport

Von dem vom hochlöblichen Husaren Regiment nach Lohna detachirten Comando vom 1ten bis inclusive [illegible] October 1795.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Jesberg detachirten Commando vom 1ten bis inclusive den 8t

October 1795.

95_16 Oct

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Jesberg detachirten Commando vom 9ten bis inclusive den 16ten October 1795.

Monats Datum 1795	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orthe sie berühret hat.	Ob sie etwas angetroffen und was sie davon eingebracht hat.
9ten	Gefr: Deges Husar Seidenfaden	Morgens 1	Morgens ½ 10	Ober Urff, Zwesten und die Grenze von Wildung	0
10ten	Gefr: Ewald Husar Wiegand	3	½ 11	Densberg, Sodenhausen und Closter Haina	0
11ten	Gefr: Löwenstein Husar Altheim	9	¾ 10	Ober Urff, Zwesten Kerstenhausen und die Grenze von Fritzlar	0
12ten	Gefr: Müller Husar Deges	5	Mittags ¾ 12	Sebbederode Gilserberg und Lischeid	0
13ten	Gefr: Claus Husar Seidenfaden	4	½ 1	Ober Urff, Zwesten und die Grenze von Wildung	0
14ten	Gefr: Ewald Husar Wiegand	3	½ 11	Densberg, Sodenhausen und Closter Haina	0
15ten	Gefr: Müller Husar Löwenstein	Nachmittag 4	Abends 8	Ober Urff, Zwesten Kerstenhausen und die Grenze von Fritzlar	0
16ten	Gefr: Claus Husar Deges	Morgens 1	Mittags ½ 10	Sebbederode Gilserberg und Lischeid	0

von Sheldon Lieutenant

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Lohna detachirten Commando vom 9ten bis inclusive den 16ten October 1795.

Datum	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orthe sie berühret hat.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht hat.
9ten	Gefr: Bergman Husar Ziehm	Morgens 4	Morgens ½8	Balhorn	0
10ten	Gefr: Ostein Husar Leyman	Abends 5	Abends 8	Elben und Elberberg	0
11ten	Gefr: Zimerman Husar Bruyer	Mittags 12	Nachmittag 2	Hattemar und die Gegend von Fritzlar	0
12ten	Gefr: Hahn Husar Becker	Nachmittag 3	Abends 6	Geismar	0
13ten	Gefr: Leyman Husar Bergman	Morgens 6	7	Wolfhagen	0
14ten	Gefr: Ostein Husar Ziehm	10	Mittags 12	Heimershausen	0
15ten	Gefr: Brugger Husar Zimerman	9	1	Eppinghausen	0
16ten	Gefr: Hahn Husar Becker	Nachmittag 4	Abends 8	Zennern und Guden=born	0

Von Sheldon Lieutenant

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg detachirten Commando den 18ten October 1795.

Escadrons:	Sollen Stark seyn.						Kranke und Marode praesens.						Kranke und Marode absens.					
	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber.	1.	,	,	,	5.	5.	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
Major von Lehsten.	,	1.	,	,	6.	7.	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
Obrist Prinz zu Solms.	,	1.	,	,	5.	6.	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,
Summa.	1.	2.	,	,	16.	18.	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,

Escadrons:	Commandirte						Beurlaubte					Manquiren.						Bleiben effective zu Marburg.					
	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Trompeter	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber.	,	,	,	,	2.	2.	,	,	,	,	,	,	,	,	,	1.	1.	1.	,	,	,	2.	2.
Major von Lehsten.	,	1.	,	,	4.	5.	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	2.	2.
Obrist Prinz zu Solms.	,	1.	,	,	4.	5.	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	,	1.	1.
Summa.	,	2.	,	,	10.	12.	,	,	,	,	,	,	,	,	,	1.	1.	1.	,	,	,	5.	5.

Laroche von Starckenfels

Kranke und Marode Husaren

&

Commandirte

von Lelsten. 1. Corporal Husch. Leib und Prinzen Esquad: 1. Majors Esquad: 2 Mann. vom 12ten Septemb. nach Kirchhayn

Prinz zu Solms. 1. Corporal Krug. Leib und Majors Esquad: 1. Prinzen Esquad. 2 Mann vom 12ten Septemb: nach Franckenberg.

von Lelsten. 1 Husar Zahn. } sind vom 10ten dieses auf höchsten Befehl ins französische Haupt Quartier nach Langen Schwalbach, als Ordonanzen beym Capitaine Wiederhold commandirt.

Prinz zu Solms. 1 — Becker. }

Beurlaubte

&

Arrestanten

&

Manquiren

Schreiber 1 Husar und 1 Pferd für den desertirten Husar Eberhardts

Veränderungen

&

Rapport.

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg detachirter Commando d. 18ten October 1795

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Jesberg detachirten Commando vom 17ten bis inclusive den 24ten October 1795.

Datum Oct. 1795	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Örter sie berührt hat	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht hat
17ten	Gefr: Ewald Husar Wiegand	Nach Mit. 4	Abends ¾ 8	Ober Urff, Zwesten und die Grenze von Wildungen	0
18ten	Gefr: Deges Husar Seidenfaden	Nacht 1	Mittags ¾ 1	Densberg, Sodenhausen und Closter Haina	0
19ten	Gefr: Müller Husar Altheim	Nach Mitt. 3	Abend ¾ 8	Ober Urff, Zwesten, Kerstenhausen und die Grenze von Fritzlar	0
20ten	Gefr: Claus Husar Löwenstein	Morgens 4	Mittag 11	Sebbeterode, Gilserberg und Lischeid	0
21ten	Gefr: Wiegand Husar Altheim	5	Morgens 9	Ober Urff, Zwesten und die Grenze von Wildung	0
22ten	Gefr: Seidenfaden Husar Ewald	Nach Mit. 1	Nachts ¾ 12	Ober Urff, Zwesten, Kerstenhausen und die Grenze von Fritzlar	An der Mainzischen Grenze zwei Bauern und ein Jude welche Caffee in Fritzlar geholt hatten.
23ten	Gefr: Müller Husar Löwenstein	Morgens 4	Mit. 11	Densberg, Sodenhausen und Closter Haina	0
24ten	Gefr: Claus Husar Deges	Nach Mit. 3	Abend 7	Sebbeterode, Gilserberg und Lischeid	0

von Sheldon Lieutenant.

24 Oct.

Patrouillen Rapport

von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Lohne detachirten Commando vom 17ten bis inclusive den 24ten October 1795.

Datum 1795	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orthe sie berührt hat?	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht hat.
17ten	Gefr: Leyman Husar Beyger	Abends 8	Nachts 11	Geismar und die Grenze von Fritzlar	0
18ten	Gefr: Bergman Husar Becker	Morgens 6	Morgens ½9	Heimershausen und die Grenze von Züschen	0
19ten	Gefr: Ziemerman Husar Ziehm	Mittag 12	Nach Mittag 3	Elben und Elberberg	0
20ten	Gefr: Hahn Husar Estein	Morgens 5	Morgens 10	Balhorn	0
21ten	Gefr: Leyman Husar Beyger	Mittag 11	Nach Mittag 2	Zennern und Gudenborn	0
22ten	Gefr: Bergman Husar Becker	Abends 5	Abends 9	Hattemar und die Grenze von Fritzlar	0
23ten	Gefr: Ziemerman Husar Ziehm	Morgens 8	Nach Mittag 1	Braunauschen	0
24ten	Gefr: Hahn Husar Estein	Nach Mittag 3	Abends 7	Eppinghausen	0

von Sheldon Lieutenant.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Lohena detachirten Commando vom 17ten bis inclusive den 24ten October 1795.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Jesberg detachirten Commando vom 17ten bis inclusive den 24ten October 1795.

Patrouillen Rapport

Von dem vom hochlöblichen Husaren Regim:
nach Lohna detachirten Commando
vom 9ten bis inclusive den 16ten Octob: 1795

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Jesberg detachirten Commando vom 9ten bis inclusive den 16ten October 1795.

Patrouillen Rapport des Commandos zu Marburg vom 12ten bis den 18ten Octob: 1795.

Dato und Stunde des Abgangs	Wer solche geritten	Was für Orte sie passirt	Ob sie etwas Neues eingebracht
Am 12ten Octob. Morgens 7 Uhr	Husar Schöns — Horst.	nach Siegerts hausen	0
Am 13ten Oct. Mittags 12 Uhr	Husar Pumm — Riegler	nach Kron hausen	0
Am 15ten Morgens 7 Uhr	Husar. Haber — Horst	nach Siegerts hausen.	0
Am 17ten Morgens 7 Uhr	Hus: Schöns. — Pumm.	nach Kronhausen	0

Patrouillen Rapport des Commandos zu Kirchhayn vom 12ten bis den 18ten Octob: 1795.

Dato und Stunde des Abgangs	Wer solche geritten	Was für Orte sie passirt	Ob sie etwas Neues eingebracht
Am 12ten Oct. Morgens 7 Uhr	Corp: Pfuseth. Husar. Ader.	nach Schweins berg	0
Am 14ten Mittags 1 Uhr	Husar Stempe. — Michler.	nach Holzhausen	0
Am 16ten Morgens 7 Uhr	Husar Eskuchen — Ader.	nach Hermerts hausen.	0
Am 17ten Morgens 7 Uhr	Corp: Pfuseth. Husar. Stempe.	nach Holzhausen	0

Patrouillen Rapport des Commandos zu Frankenberg vom 12ten bis den 18ten Octob: 1795.

Dato und Stunde des Abgangs	Wer solche geritten	Was für Orte sie passirt	Ob sie etwas Neues eingebracht
Am 12ten Octob. Mittags 12 Uhr.	Corp: Krug Hus: Schröder	nach Frankenau.	0
Am 13ten Oct: Morgens 7 Uhr	Husar Belz. — Zimmermann	nach Viermunden	0
Am 15ten Oct. Morgens 7 Uhr.	Husar Meischein — Schröder	nach Ernst hausen.	0
Am 16ten Oct. Morgens 7 Uhr	Corp: Krug Hus: Belz	nach Frankenau.	0
Am 17ten Morgens 7 Uhr.	Hus: Zimmermann — Meischein	nach Viermunden	0

Larothe von Starkenfels
Lt.

Patrouillen Rapport.

Vom hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg
detachirten Commando vom 12ten bis
den 18ten Octob. 1795.

Patrouillen Rapport

Vom Commando zu Kirchhayn. Vom 19ten bis den 25ten October 1795.

Dato und Stunde des Abgangs	Wer solche geritten	Was für Orte sie patrouillirt	Ob sie etwas Neues eingebracht
den 20ten Octob. Morgens 7 Uhr	Husar. Ader. Hempe.	nach Schweinsberg	0
den 21ten Octob. Nachmittags 2 Uhr	Corporal Husch. Husar. Michler.	nach Holzhausen.	0
den 23ten Octob. Morgens 7 Uhr	Husar Eskucher. Ader.	nach Schweinsberg	0
den 24ten Octob. Morgens 7 Uhr	Corporal Husch. Husar. Hempe.	nach Holzhausen.	0

Patrouillen Rapport

Vom Commando zu Franckenberg den 19ten bis den 25ten Octob. 1795

Dato und Stunde des Abgangs	Wer solche geritten	Was für Orte sie patrouillirt	Ob sie etwas Neues eingebracht
den 19ten Octob. Morgens 7 Uhr	Husaren Schönz Meisschein.	nach Ernsthausen	0
den 20ten Octob. Morgens 7 Uhr	Husar. Horst. Pumm.	nach Frankenau.	0
den 21ten Octob. Mittags 12 Uhr	Corporal Krug. Husar. Schönz	nach Viermunden.	0
den 23ten Octob. Morgens 7 Uhr	Husar. Meisschein Horst.	nach Ernsthausen	0
den 24ten Octob. Morgens 7 Uhr	Husar Pumm. Schönz.	nach Franckenau.	0

Laroche von Starckenfels

Patrouillen Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg detachirten Commando vom 19ten bis den 25ten Octob: 17[illegible]

Rapport

Vom Hochlöblichen Hussaren Regiment nach Marburg detachirten Commando d. 25ten Octob. 17..

Escadrons	Sollen stark seyn: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Davon gehen ab: Kranke und Marode praesens: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Kranke und Marode absens: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	1	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	1	.	.	6	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rittm. Pr. zu Solms	.	1	.	.	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	1	2	.	.	16	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Commandirte: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Beurlaubte: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Arrestanten: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	1	.	.	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rittm. Pr. zu Solms	.	1	.	.	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	2	.	.	8	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Manquiren: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Bleiben effective zu Marburg: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Uebercomplett: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.
Rittm. Pr. zu Solms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	7	7	.	.	.	.	.	.

Laroche von Starckenfels

Kranke und Marode Praesens:

Commandirte:

Maj: v. Lehsten. 1. Corporal. Schwerk. Obrist und Prinzen Escad: 1 M. Majors Escad: 2 Mann vom 12ten Sept: nach Kirchhayn.

Obrist Pr. zu Solms. 1. Corporal. Krug. Obrist und Majors Escad: 1. M. Prinzen Escadr: 2 Mann vom 12ten Sept: nach Frankenberg.

Beurlaubte

&

Arrestanten

&

Manquiren

Obrist Schreiber. 1. Husar und 1 Pferd vor den desertirten Husar Eberhardt.

Veränderung.

Maj: v. Lehsten. 1. Husar Zahn } sind den 24ten dieses vom Commando von
Obrist Pr. zu Solms. 1. — Becker } Langen Schwalbach dahier eingekommen.

Ueber-Complette.

&

Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg detachirten Commando den 25ten Octob. 1795

1795 - 14 Oct

Durchlauchtigster Landgraf,

gnädigster Fürst und Herr!

Gestern Abend ½11 Uhr lief von Immenhausen aus dahier die Nachricht ein, daß es zu Holtzhausen brennte, worauf von hiesigem Burgermeister und Rath die Veranstaltung getroffen wurde, daß eine Sprize nebst der dazu gehörigen Mannschaft zum löschen dahin abgieng, und ich schickte sogleich 1 Officier 2 Unterofficiers und 12 Gemeine ebenfalls dahin ab, welcher so eben zurückkomt und meldet, daß durch die alldort ausgebrochene Feuers Brunst kein weiterer Schaden entstanden seye, als daß die an der dortigen Pfarrer Wohnung angebaute Stallung nebst Futter Böden bis auf den Grund abgebrant, wobey dem dasigen Pfarrer Bennesé 100 Gebund Hafer, 7 Fuder Heu und

s

5 Fuder Grummet verlohren gegangen, hingegen an der Wohnung wenig[...]
gar nichts beschädigt worden seye. Wie und auf was Art der Brand entstanden, ist [...]
Ich habe solches [illegible] unterthänigst zu melden nicht verfehlen wollen, und
ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Ew. Hochfürstl. Durchlaucht

Grebenstein
d. 14t. Oct. 1795.

Unterthänigster
Schreiber

…rley. 1795–200.4

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädigster Fürst und Herr.

…er Euer Durchlaucht zu berichten, daß ich zu allem
bereit bin um Höchstdenenselben ferner zu dienen,
so nehme ich den Vorschlag an, als Stabs Rittmeister
wieder anzutreten; aber mit dieser unterwürfigen
Bitte mich bei denen Husaren anzustellen, da dieser
Dienst derjenige ist für den ich die meiste Neigung
habe; und ich auch glaube dennoch in diesem etwas
leisten zu können. Ich glaube daß meine Anstellung
bei diesem um so eher geschehen kann, da auch
durch Abgang des Rittmeisters von Tillmichau den
zweiten Stabs Rittmeister noch nicht wieder besetzt
ist.

Sollten Euer Durchlaucht dieses mein unterthänigstes

Absichten gnädigst in Erfüllung bringen, so[illegible]
ich denn besonders auch Dero Gnade die mich [illegible]
bei Unternehmungen beglücken soll.

Ich ersterbe in tiefster Verehrung.

Eure Durchlaucht

Erzhall
d: 20ten Octobris
1795.

unterthänigst gehorsamster
Diener
[illegible] Prinz zu [illegible]
[illegible]

a. Pr. Prinz Franz v. Anhalt-Schaumburg,
präsent. d. 21.ᵗ Oct. 1795.

Durchlauchtigster Fürst
freundlich lieber H. Vetter!

Nach Ew. Lbdn. Verlangen habe Ihnen nunmehro als Stabs-Rittmeister bey dem Husaren Regim. placirt, und lasse Ich darüber das Patent ausfertigen. Ich muß aber nochmals dabey bemerken: daß eine Escadron demnächst nur nach der Ancienneté ertheilen kann; es wird mir jedoch angenehm seyn, wenn die Umstände dazu bald concurriren wollen.

Ich verbleibe etc.

exped

a. d. G. Hr. Schreiber, sub d. 22. ejusd.

Wenn etc. Ich benachrichtige hiedurch, daß den Prinzen Franz v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg, welcher bisher als Rittmeister à la Suite der Cavalerie gestanden, nur als jüngsten Stabs-Rittmeister, mithin nach seiner bisherigen Ancienneté, bey dem Husaren Regt. placirt habe. Er wird demnächst zu einer Escadron nur nach seiner Tour in Vorschlag gebracht.

Ich bin etc.

exp.

— 27 Oct.

Unterthänigste Anfragen!

Der Prinz erhält bisz zu erfolgender Vacanz. Cornetts Gage soll aber von den 3 monat. abzug frey seyn et exped. in duplo auszufertigen und dem G. Schreiber

CL

1. Da bey dem Hochlöbl. Husaren-Regiment drey Lieutenants Gagen gnädigst verwilligt worden sind, wovon eine der RittMeister Strobl, die andere der RittMeister Keitel, und die dritte der Lieutenant Bode, vermöge gnädigster Rescripte erhalten haben: So hätte unterthänigst anzufragen sollen; ob der als jüngster RittMeister neu angestellte Prinz von Anhalt-Bernburg zu Schaumburg Durchlaucht das Surplus von der Cornetts- zur Lieutenants Gage ex Cassa erhalten solle? — Und

2. Ob das Tractament Sr. Durchlaucht des Prinzen von Anhalt-Bernburg, gleich wie bey andern Officiers, drey Monate lang in das Carlshafer Lazareth einzulegen sey? — [illegible]

d. 27. 8br 1795

Schreiber

-3102-

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Jesberg detachirten Commando vom 25ten bis inclusive den 31ten Octob: 1795.

Monat Tag	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt hat.	Ob sie etwas angetroffen und was sie neues eingebracht hat.
25ten	Gefr: Wiegand Husar Altheim	Morg. 9	Mit. 1	Ober Urff, Zwesten Kerstenhausen und die Grenze von Fritzlar	0
26ten	Gefr: Seidenfaden Husar Ewald	Morg. 6	Nach Mit. ½ 3	Densberg, Todenhausen und Closter Haina	0
27ten	Gefr: Müller Husar Löwenstein	Morg. 3	Mit. ¾ 1	Ober Urff, Zwesten und die Grenze von Wildung	0
28ten	Gefr: Claus Husar Deges	Nach Mit 4	abend ½ 9	Sebbeterode, Gilserberg und Lischeid	0
29ten	Gefr: Ewald Husar Wiegand	Nach Mit 3	abend ½ 10	Ober Urff, Zwesten und Grenze von Wildung	0
30ten	Gefr: Seidenfaden Husar Altheim	Morg. 4	Nach Mit 2	Densberg, Todenhausen und Closter Haina	0
31ten	Gefr: Müller Husar Löwenstein	Morg. 7	Nach Mit. ½ 3	Ober Urff, Zwesten Kerstenhausen und die Grenze von Fritzlar	0

von Sheldon Lieutenant

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Hussaren Regiment nach Lohne detachirten Commando vom 25ten bis inclusive den 31ten Octobr 1795.

[illegible] 1795	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orthe sie berührt hat.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues eingebracht hat.
25ten	Gefr: Burger Hussar Estein	Morgh 5	Morgh 10	Fenner und Gudenborn	0
26ten	Gefr: Leyman Hussar Bergman	Mittag 12	Nachm 4	Heimershausen und die Grenze von Züschen	0
27ten	Gefr: Zimmerman Hussar Ziehm	Nach Mit. 1	Nach Mit. 2	Hattemar und die Grenze von Fritzlar	0
28ten	Gefr: Burger Hussar Becker	Morgh 4	Morgh ½ 7	Geismar	0
29ten	Gefr: Hahn Hussar Leyman	Morgh 8	Nach Mit ½ 1	Balhorn	0
30ten	Gefr: Estein Hussar Bergman	Abend 7	Nachts ½ 2	Brunelschen	0
31ten	Gefr: Ziehm Hussar Becker	Nachts 3	Morgh 5	Elben und Elberberg	0

von Sheldon Lieutenant

Durchlauchtigster Landgraff.
Aller Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht verfehle nicht anbey den Rapport meines unterhabenden Commandos ganz unterthänigst zu überreichen, und zugleich zu melden: daß auf erhaltener Ordre vom Obrist Schreiber, ich den Unter Officier und 6 Husaren von Major von Lehsten Escadron den 3ten dieses wieder zum Regiment zurück geschickt, und die beyden Commandos von Kirchhayn und Frankenberg eingezogen habe.

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Marburg am 8ten Novembr: 1795.

Unterthänigster
Laroche von Starkenfels

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husz. Regiment nach Lohna detachirten Commando vom 25ten bis inclusive den 31ten October 1795.

Patrouillen Rapport.

Von dem vom Hochlöblichen Hus-
saren Regiment nach Jesberg deta-
chirten Commando vom 25ten bis
inclusive den 31ten October 1795.

Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment, nach Marburg
detachirten Commando d. 1ten Novemb. 17[illegible]

Raport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg detachirten Commando den 1ten November 1795

Escadrons	Sollen stark seyn: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Wachtmeister	Gemeine	Pferde	Kranke und Marode, praesens: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Wachtmeister	Gemeine	Pferde	Kranke und Marode, absens: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Wachtmeister	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	1.	-	-	-	5.	5.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Major von Lehsten	-	1.	-	-	6.	7.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obrist Prinz zu Solms	-	1.	-	-	5.	6.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summa	1.	-	-		16.	18.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Escadrons	Gehen ab: Commandirte: Officiers	Unt. Officiers	Gemeine	Pferde	Beurlaubte: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Wachtmeister	Gemeine	Pferde	Arrestanten: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Wachtmeister	Gemeine
Obrist Schreiber	-	-	2	2.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Major von Lehsten	-	1.	[illegible]	4.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obrist Prinz zu Solms	-	1.	[illegible]	4.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summa	-	2.	[illegible]	10.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Escadrons	Manquiren: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Wachtmeister	Gemeine	Pferde	Bleiben effective zu Marburg: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Wachtmeister	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	-	-	-	-	1.	1.	1.	-	-	-	2.	2.
Major von Lehsten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.	3.
Obrist Prinz zu Solms	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.	2.
Summa	-	-	-	-	1.	1.	1.	-	-	-	7.	7.

Laroche von Starkenfels

Escadrons	
	# Explication
	## Kranke und Marode Praesens.
	## Commandirte.
Maj: v. Lehsten.	1. Corporal. Busch. Leib und Prinzen Escad. 1. Majors Escad. 1. vom 12ten Septemb. nach Kirchhayn.
St. fr. zu Solms.	1. Corporal Krug. Leib und Majors Escad. 1. Prinzen Escad. 2. vom 12ten Septemb. nach Franckenberg.
	## Beurlaubte
	## Arrestanten.
	## Manquiren.
Obrist Schreiber.	1 Husar und 1 Pferd für den desertirten Husar Eberhardt
	## Veränderungen

Patrouillen Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Harburg detachirten Commando. Vom 25ten Octob: bis den 1ten Novemb: 1795.

Patrouillen Rapport

Vom Commando zu Kirchhayn. den 1ten Novemb. 1795.

Dato und Stunde des Abgangs.	Wer solche geritten.	Was für Orte sie patrouillirt	Ob sie etwas Neues eingebracht.
den 25ten Octob: Morgens 7 Uhr.	Husar Ader. — Hempe.	nach Schweinsberg	Q.
den 27ten Octob: Mittags 1 Uhr.	Corporal Pfusch. Husar Michler.	nach Holzhausen.	Q.
den 29ten Octob: Morgens 8 Uhr.	Husar Eskuchen. — Ader.	nach Schweinsberg	Q.
den 31ten Octob: Morgens 7 Uhr.	Husar Hempe. — Michler.	nach Holzhausen	Q.

Patrouillen Rapport

Vom Commando zu Franckenberg. den 1ten Novemb. 1795.

Dato und Stunde des Abgangs.	Wer solche geritten.	Was für Orte sie patrouillirt	Ob sie etwas Neues eingebracht.
den 25ten October Mittags 12 Uhr.	Corporal Krug. Husar Pelz.	nach Ernsthausen.	Q.
den 27ten Octob. Morgens 7 Uhr	Husar Schroeder. — Zimermann	nach Viermunden.	Q.
den 28ten Octob: Morgens 7 Uhr.	Husar Meischein. — Pelz.	nach Franckenau.	Q.
den 30ten Octob. Morgens 7 Uhr.	Corporal Krug. Husar Schroeder.	nach Ernsthausen	Q.
den 31ten Octob. Morgens 7 Uhr	Husar Zimermann — Meischein.	nach Viermunden.	Q.

Laroche von Starckenfels

Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg detachirten Commando den 8ten November 1793

Nov 8 - 93

Rapport

Von hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg detachierten Commando den 8ten November 1795.

Escadrons	Voller Effectiv Stärke						Davon gehen ab: Kranke und Marode präsens						Kranke und Marode absens						Commandirte						Beurlaubte						Arrestanten					Manquirer						Stehen in Marburg					
	Offiziers	Unt. Offiziers	Feldscheer	[illegible]	Gemeine	Pferde	Offiziers	Unt. Offiziers	Feldscheer	[illegible]	Gemeine	Pferde	Offiziers	Unt. Offiziers	Feldscheer	[illegible]	Gemeine	Pferde	Offiziers	Unt. Offiziers	Feldscheer	[illegible]	Gemeine	Pferde	Offiziers	Unt. Offiziers	Feldscheer	[illegible]	Gemeine	Pferde	Offiziers	Unt. Offiziers	Feldscheer	[illegible]	Gemeine	Offiziers	Unt. Offiziers	Feldscheer	[illegible]	Gemeine	Pferde	Offiziers	Unt. Offiziers	Feldscheer	[illegible]	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	1.				5	5																																		1.	1.	1.				4.	4.
Major von Lehsten		1.			6	7.																	6.	7.																							
Obrist Fr. zu Solms		1.			5	6																																					1.			5.	6.
Summa	1.	2			16	18																	6.	7.																1.	1.	1.	1.			9.	10.

Laroche von Starkenfels

Escadrons	Explication
	Kranke und Marode Husaren
	&
	Commandirte
Maj: v. Schotten.	1 Corporal Pfusch und 6 Husaren sind vom 3ten Novembr: wieder zurück nach Grebenstein commandirte.
	Beurlaubte
	&
	Arrestanten
	&
	Manquirten
Obrist Schreiber.	1 Husar und 1 Pferd, ist der desertirte Husar Eberh[illegible]
	Veränderung
1	Die bey den Commandos von Kirchhayn und Frankenberg, habe auf Ordre des Obrist Schreiber den 9ten Novembr. dahier eingezogen.

Rapport

Vom hochlöblichen Husaren Regiment nach Harburg detachirten Commando den 14ten Novemb. 1[illegible]

Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment vom Separat detachirten Commando. den 14ten Novemb: 1795.

Escadrons	Sollen stark seyn: Officiers	Unter Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Krancke und Marode praesens: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	absens: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute
Obrist Schreiber	1.	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	1.	.	.	6	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Obrist Prinz zu Solms	.	1	.	.	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	1.	2.	.	.	16	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Commandirte: Spielleute	Gemeine	Pferde	Beurlaubte: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Arrestanten: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine
Obrist Schreiber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	6	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Obrist Prinz zu Solms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	6	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Manquiren: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Bleiben effective stark: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	.	.	.	.	1.	1.	1.	.	.	.	4.	4.
Major von Lehsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Obrist Prinz zu Solms	.	.	.	.	.	.	.	1.	.	.	5.	6.
Summa	.	.	.	.	1.	1.	1.	1.	.	.	9.	10.

Laroche von Starkenfels
Rittm.

Escadrons.	Explication
	Kranke und Marode Praesens.
	Commandirte
Maj: von Lehsten	1. Corporal Schwich und 6 Husaren sind den 2ten November: zurück nach Grebenstein commandirt
	Beurlaubte
	Arrestanten
	Manquiren
Obrist Schreiber	1 Husar und 1 Pferd für den desertirten Husar Eberhardt
	Veränderung

Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Marburg
detachirten Commando den 22ten Novemb.
1795.

Nov 22–95

Rapport

Vom Hochlöblichen Regiment Husaren nach der detachirten Commandos den 22ten November 1745

Escadrons	Vollen Anzahl sind: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Gehen ab: Krancke und Marode, praesens: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Rittm. Schreiter	1.	.	.		5.	5.	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	1.	.	.	6.	7.	.	.	.	.	.	.
Obrist Prinz zu Solms	.	1.	.	.	5	6	.	.	.	.	.	.
Summa	1.	2.	.	.	16.	18.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Krancke und Marode, absens: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Commandirt	Pferde	Beurlaubte: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Rittm. Schreiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Major von Lehsten	.	.	.	.	.	.	1.	7.	.	.	.	.	.	.
Obrist Prinz zu Solms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	.	.	1.	7.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Arrestanten: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Spielleute	Gemeine	Manquiren: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Spielleute	Gemeine	Pferde	Bleiben effective Anzahl: Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Spielleute	Gemeine	Pferde
Rittm. Schreiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.	1.	1.	.	.	.	4.	4.
Major von Lehsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Obrist Prinz zu Solms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.	.	.	5.	6
Summa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.	1.	1.	1.	.	.	9.	10.

Laroche von Starckenfels

Escadrons.	Explication
	Kranke und Marode Praesens:
	0
	Commandirte
Major von Lehsten	1. Corporal Pfusch und 6 Husaren vom 2ten November auf Giebenstein
	Beürlaubte
	0
	Arrestanten
	0
	Manquiren
Rittmeister Schreiber	1 Husar und 1 Pferd für den desertirten Husar Eberhardt
	Veränderung
	0

Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Mark[…]
detachirten Commando den 27ten Novembr: 179[…]

Rapport

Vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach detachirten Commando den 29ten November 1795.

Escadrons	Sollen stark seyn						Hievon gehen ab: Kranke und Marode: praesens						absens					Commandirte			Beurlaubte						Arrestanten					Manquiren						Das Commando bleibt effectiv stark					
	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Trompeter	Gemeine	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Trompeter	Gemeine	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Trompeter	Gemeine	Pferde	Officiers	Unt. Officiers	Feldscheerer	Trompeter	Gemeine	Pferde
Obrist Schreiber	1.	.	.	.	5.	5.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.	1.	1.	.	.	.	4.	4.
Major von Lehsten	.	1.	.	.	6.	7.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6.	7.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Obrist Prinz zu Solms	.	1.	.	.	5.	6.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.	.	.	5.	6.
Summa	1.	2.	.	.	16.	18.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6.	7.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.	1.	1.	1.	.	.	9.	10.

Laroche von Starkenfels

Escadrons.	Explication
	Krancke und Marode Praesens.
	&
	Commandirte
Maj: v. Lehsten.	1. Corporal Pflusch und 6 Husaren vom 2ten Nov. nach Grebenstein.
	Beurlaubte
	&
	Arrestanten.
	&
	Manquiren
Obrist Schreiber.	1 Husar und 1 Pferd für den desertierten Husar Eberhardt.
	Veränderung

Husaren 1795 – 21 Nov.

…pia
…iginal
… d. Bolte selbst
genommen

Unterthänigste Anfrage

Der Lieutenant Bolte, welcher
von Urlaub eingekommen
bittet Ewr Hochfürstl. Durchl.
abermahls unterthänigst um
Erlaßung seiner bisherigen
Dienste weilen solches seine
häusliche Umstände erforderten
daneben bittet derselbe unter-
thänigst, daß Ihme das Cha-
racter als Rittmeister und
die gnädigste Erlaubniß die
Uniform à la Suite zu tragen,
in höchsten Gnaden con-
ferirt werden möge, und
macht sich derselbe anheischig
niemahls andere Dienste
anzunehmen. Grebenstein
d. 21. 9bris 1795.

Schreiber

Den erbetenen Abschied
wird zugestanden, benebst
der Erlaubniß die Uniform
des Husaren Regiments oder der
Cavallerie als Corps zu tragen
was aber den Rittmeisters Caracter
anbelangt so steht solcher
um mehrerer Abschieds-
Gesuche nicht zu befördern
keines weges zuzustehen
Cassel d. 22ten Novbr. 1795.

Wilhelm L

Husaren 1795 – 28 Nov.

Unterthänigste Anfrage:

Genehmigt.

1. Da dem Lieut. Bolte der gebetene Abschied gnädigst zu gestanden, so schlage zwar statt dessen den Volontair Junker Asbrand zum Cornett unterthänigst vor, jedoch dürfte aber nach aller höchster Genehmigung diese Stelle bis den Mai künftigen Jahres vacant bleiben, damit derselbe bis dahin den Dienst noch besser erlernen kann.

Der Lieut. v. La Roche ist nunmehro einzubeordern.

Wilhelm L.

2. Ob nicht der Lieutn. v. Laroche mit 1 Unter Off. und 7 Mann desgleichen der Lieutn. v. Sheldon mit 1 Unter Off. und 11 M: Mann sämmtliche Regimenter in Ihren Land Chaine eingerückt sind, von ihrem Commando ab und zum Regiment gehen dürften. Grebenstein den 28. 9br 1795.

Schreiber

…5 Dec

Durchlauchtigster Landgraff!
Allergnädigster Fürst und Herr!

Ew. Hochfürstl. Durchl. verfehle nicht unterthänigst zu melden, daß die mir gnädigst zugeschickte ordres an die Generals und Comandeur auf dem Marsch richtig gelangen laßen, zur Versorge richtigen bestellung habe ich hierzu mehrentheils Unter off. genommen, und zwar hat der Unter off. Curl ein Schreiben, so ich den 22t. [illegible] erhielt und an den General von Schmit, oder in deßen abwesenheit vom Obrist von Fuchs zu übergeben addressirt war, dem Obrist von Fuchs selbst eingehändiget weilen der Gen. v. Schmit nicht gegenwärtig gewesen. Ein anderes Schreiben an gedachten General so ich den 23t. erhielt, hat der Unter off. Ihm selbst auf dem Marsch in Ossendorff den 25t. richtig eingehändiget, welches anliegende bescheinigung des mehrern, bestätigt.

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Ew. Hochfürstl. Durchl.

Grebenstein
d. 5t. Dec 1795.

Unterthänigster
Schreiber

daß der Corporal Cart vom hochl. Husaren
Regiment heute mein Ordre an den
General Major von Schmidt und
mein an den Hl. Obrist von Fuchs
dato ~~vor~~ auf den Marsch nach deren
heutigen Quartierstanden richtig
an besagten Herren General Major
und H. Obrist überbracht haben
wird deshalben hiemit bescheiniget.
Offendorff am 25ten Novembr. 1795

Reuber Rittmeist
~~Cultt~~ abstrengt

Durchlauchtigster Landgraff!
Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstliche Durchlaucht haben unterm 22ten August d: J: mir das Surplus von der bey dem Husaren Regiment Etatsmäßigen Majors = Gage = zur Obersten Gage, aus besondern Gnaden ex Cassa

von

pro petito zugestanden.

vom 1ten Septbr d. J. gnädigst zu verwillig[en]
geruhet.
Da nun hieraus erhellet, daß bey dem Husaren
Regiment keine Obersten Gage passiret,
auch solche von keinem andern Regiment hie[r]
abgegeben werden soll; so wäre dies nichts
anders, als eine gnädigste Zulage zu be-
trachten, wovon dann gewöhnlich kein mo-
natlicher decourt an die Carlshaver Lazaret[h]
statt findet, wir aber dennoch solche abzu-
geben, und ich auf deßfalls bey Churfürstlichem
Ober=Kriegs=Zahl=Amt eingereichte Vor-
stellung die devotest angebogene abschrift-
liche Resolution erhalten habe, vermöge der
ich mit meinem Gesuch Höchsten Orts
mich zu wenden, angewiesen worden;

So

So ergehet an Ewr HochFürstliche Durch=
laucht meine unterthänigste Bitte: mich
von diesem dreymonatlichen decourt gnädigst
zu dispensiren, wenigstens nicht den gnädig=
sten Befehl wegen Zurückzahlung dessel=
ben an die Behörde gelangen zu lassen.

Als pp.

Ewr HochFürstlichen Durchlaucht

Grebenstein
am 15ten Decbr: 1795.

Unterthänigster
Schreiber

Der Oberst Schreiber

bittet unterthänigst um
gnädigste dispensation
von dem dreymonatlichen
decourt ins Lazareth
des ihm à 1mo Septbr.
h:a: gnädigst ver-
liehenen Surplus von
Staabs-Majors zu
Obersten Gage; wie
Gehalt.

Abschrift.

No 3022.

Vest und Mannhafter
besonders guter Freund!

Auf das von dem Herrn Obersten unterm 8ten dieses eingereichte Gesuch, um Befreyung von dem 3monatlichen decourt des Surplus von der Etatsmäsigen Majors=Staabs=Gage ohnverhalten Wir hierdurch, daß, da ohne unmittelbare Höchste Dispensation niemand von solchem 3monatlichen Tractaments Abzug diesseits zu befreyen steht, Wir Demselben überlassen müssen, Sich desfalls Höchsten Orts zu wenden. Womit Wir übrigens freundlich zu dienen, geneigt verbleiben.

Cassell den 12ten Dec: 1795.

F. H. Ober-Kriegs=Zahl Amt

Wiesenrodt. Kündell.

An
den Herrn Obersten Schreiber zu Grebenstein.

–21 Dec.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochlöblichen Husaren Regiment nach Jesberg Detachirten Commando vom 14ten bis incl. den 21ten December 1795

Datum December 1795	Wer die Patrouille geritten	Stunde Abgegangen	Stunde Angekommen	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orthe sie berühret haben?	Ob sie etwas angetroffen, und was sie neues mitgebracht
14ten	Gefr: Deges Husar Becker	Morgens 8	Mittag 1/2 1	Oberurff zwischen die Grentze von Wildungen	Nl
15ten	Gefr: Hahn Husar Leyman	Mittags 11	Abends 1/4 5	Kertenhausen Kalbsburg, die Grentze von Fritzlar.	Nl
16ten	Gefr: Chlaus Husar Bergman	Morgens 4	Morgens 3/4 8	Oberurff zwischen die Grentze von Wildungen	Nl
17ten	Gefr: Müller Husar Altheim	Nachts 1.	Nachts 1/2 3	Kerstenhausen Kalbsburg und die Grentze von Fritzlar	Nl
18ten	Gefr: Wiegand Husar Büger	Mittags 3	Abends 7	Oberurff. zwischen die Grentze v. Wildungen	Nl
19ten	Gefr: Ewald Husar Becker	Morgens 9	Abends 1/2 7	Kerstenhausen Kalbsburg und die Grentze v. Fritzlar	Nl
20ten	Gefr: Hahn Husar Deges	Morgens 5	Mittag 1/2 11	Oberurff zwischen und die Grentze v. Wildungen	Nl
21ten	Gefr: Leyman Husar Chlaus	Abends 5	Nachts 3/4 12	Kerstenhausen Kalbsburg und die Grentze von Fritzlar.	Nl

von Sheldon

Patrouillen Rapport

Von dem vom hochlöblichen Husaren Regiment nach Jesberg Detachirten Commando vom 14ten bis incl. den 21ten December 1795

Von dem zu Langen Schwalbach stehenden Commando des Hochlöbl. Regiment Prinz Carl d. 22ten December 1795

Des Commando Soll Stand seyn				Vom Dienst gehen Ab: Krancke								Detachirt				Bleiben effective zum Dienst			
				Praesent				Absent											
Officiers	Unteroffiz.	Spielleute	Gemeine	Officiers	Unteroffiz.	Spielleute	Gemeine	Officiers	Unteroffiz.	Spielleute	Gemeine	Officiers	Unteroffiz.	Spielleute	Gemeine	Officiers	Unteroffiz.	Spielleute	Gemeine
1	3	1	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	12	1	1	1	18

Explication

Detachirt

1 Offic. Fourier Weissenbach und 6 Gemeine zu St. Goarshausen
1 " Corporal Wellhauser " 6 Gemeine zu Lindscheidt.

v. Trott
Capitaine

O. Von dem zu Langen Schwalbach stehenden Commando des Hessisch. Regiment Prinz Carl d. 22t. Decemb. 1795.

Patrouillen Rapport.

Von der in die Grafschaft Schaumburg commandirten Escadron des Husaren Regiments. Oberkirchen vom 4ten bis incl: den 29ten Decembr: 1795.

Data.	Wer die Patrouille geritten.	Stunde: des Abgangs	Stunde: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt.	Ob sie etwas angetroffen, und sie Arrestanten eingebracht.
4ten	1 Gefreiter Lenz. 1 Husar Seidenfaden. 2 — Eschecken.	Morgen 8 Uhr.	Morgens 11 Uhr.	Kreyenhagen und Röhr Kasten.	—0—
6ten	1 Gefreit: Böhler. 1 Husar Schoenebach. 2 — Muhlhauser.	Morgen 7 Uhr	Morgen 10 Uhr.	Borstell und Pogenhagen.	—0—
9ten	1 Gefreit: Wolf. 1 Husar Deichmann. 2 — Knieling.	Morgen 6 Uhr.	11 Uhr.	Catrinhagen und Rehren.	—0—
12ten	1 Gefreiter Edler. 1 Husar Eckstein. 2 — Zihm.	Morgen 8 Uhr.	NachMittags 3 Uhr.	Escher und Hattendorff.	—0—
15ten und 16ten	1 Quartiermstr: Clement. 1 Husar Waldecker. 2 — Claus.	7 Uhr. —	— N: Mittag 4 Uhr.	Soldorff, Großen Nendorff, Großen Hegersdorff, Harte, Reinsen, Ohndorff, Helsinghausen und Beckedorff.	—0—
19ten	1 Gefrl: Hempe. 1 Husar Wagner. 2 — Schminke.	8 Uhr.	12 Uhr.	Rolfshagen und Bernsen.	—0—
21ten und 22ten	Subalt: Asbrandt. 1 Husar Krafft. 2 — Loewenstein.	½8 Uhr.	— Abends 5 Uhr.	Riehe, Landwehr, Horsten, Liepen und Waltringhausen. Apelern und Klein Nendorff.	—0—
24ten	1 Gefrl: Witzele. 1 Husar Stoeber. 2 — Herzog.	8 Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Landwehr und Wetendorff.	—0—
28ten und 29ten	Corporal Meister. 1 Husar Zahn. 2 — Zimmerman jun.	6 Uhr.	— Abends 5 Uhr.	Sachsenhagen, Auhagen, Düdinghausen, Rehre, Ohndorff und Beckendorff.	—0—
					L. A. v. Lehsten

1796-31 Jan

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Fürst und Herr!

Ew: Hochfürstlichen Durchlaucht berichte hierdurch unterthänigst, daß ich Gestern Abend 9 Uhr benachrichtiget ward daß es in der Stadt Bückeburg brenn. Ich verfügte mich hinaus und ward ein ansehnliches Feuer daselbst gewahr, es wurden kurz darauf 2 Canonen Schüße abgebrant. Man glaubte hier zu beobachten das Feuer sey in der Gegend des Schloßes. Auf diese Vermuthung comandirte ich 1 Und: Off: 6 Husarren und ritte sogleich mit diesen selbst nach Bückeburg, um wan es im Schloß brente mit der Mannschaft dabey nüzlich seine zu können. Ich fand das Feuer aber nicht in der Gegend, sondern unweit des Thores wo man von hieraus hinein reitet, das obere Thor genant. Die nicht genug zu rühmenden guten

Beantw. d. 8t Febr 1796. und die höchste Approbation bezeugt.

Anstalten die ich antraf; hauptsächlich aber wohl das der über[aus]
starke Wind das Feüer glücklicher Weise der Stadt abwärts ja[gte]
machte das der Brand Nachts 1 Uhr meist gelöschet war: da ich mich
mit dem Comando wider her begab. Außer einigen bürger Häu[sern]
die stark beschädiget worden, sind 3 Scheüren mit Fourage und
Früchten und ein kleines Haus ganz abgebrant. das Feüer ist
aus Unvorsichtigkeit in einem Vieh-Stall ausgebrochen.

Ich hoffe der Aller-Höchsten Intention Ew: Hochfürstl:
Durchlaucht nicht entgegen gehandelt zu haben und ersterbe
Ehrfurchtsvoll als

Ew: Hochfürstl: Durchl:

Obernkirchen
d 31ten Jan 1796

unterthänigster
A v Lehrsen

Husar. 1796–7 Febr

Unterthänigste Anfrage.

Zugestanden!

Cassel, den 12. Febr. 1796.

Wilhelm L.

Da der Vater des Husaren J. Adam Dute gebürthig von Rockensüß Amts Sontra 4 Zoll groß 26 Jahr alt von Obrist Prinz zu Solms Durchl. Escadron, Alters und Gebrechlichkeit halber laut anliegenden Attestaten vom Landrath von Baumbach von Nentershausen, seinen ohnehin sehr verschuldeten Güthern nicht mehr vorzustehen im Stande seye, und wünschte, dessen erwehnten Husaren als sein ältesten und zur Übernehmung der Güther schicklichsten Sohn vom Regiment mit Abschied entlassen, dagegen ein jüngeren Nahmens Martin Dute 4 Zoll 2 Strich groß 21 Jahr alt beym Regiment an seine Stelle angenommen werden mögte; So habe Eure Hochfürstliche Durchlaucht p. hierdurch unterthänigst anfragen wollen, ob ersterer in höchsten Gnaden verabschiedet, und letzterer dafür beym Regiment an seine Stelle zugeschrieben werden solle. Grebenstein d. 7ten Febr. 1796.

Schreiber

Der hiesige Einwohner Johann Adam Dulk stellt vor, er habe samt seiner Ehefrau nun ein solches Alter erreicht, daß sie ihrem Haußwesen nicht gehörig mehr vorstehen könten. Waren dahero genöthiget, unser Vermögen einem unserer Kinder zu übergeben, da nun keines derselben sich dazu begeben könte, außer unser jetzt bey uns habender den ältesten Sohn Johann Adam, welchem wir unser Hauß und Hofreith nebst 56 Acker Land und Wiesen um und vor 800 ~~fl~~ übergeben wolten, und müßte derselbe uns und die noch bey uns habende kranke und schon einige Jahre schwächliche Tochter zeitlebens den nöthigen Lebens unterhalt und Nahrung verschaffen. Da nun gedachter Sohn noch beym Hochlöbl. Husaren Regiment stehet, so wollen wann anders unser Haußhalt nicht völlig zu grunde gehen soll, und über daß viele Schulden darauf haften um dessen Erlaß und unser zukünftiger Versorger bitten.

[illegible] d. 2ten Febr. 1796.

Johann Adam Müller

Daß der Einwohner Johann Adam Dulk aus [illegible] nun mehr alt, und nicht vermögend ist seinen Gütern länger vorzustehen, sondern sie dem ältesten Sohn als dem schicklichsten zu übergeben willens ist, so wird auch demselben zu dieser Übernahme die ordnungsmäßige Einwilligung hiermit von mir ertheilet, welche derselbe nicht weniger vor erhaltener Entlassung vom Husaren vom Hochlöbl. Regt. abzunehmen beyzubringen hat. [illegible] am 3. Febr. 1796

Baumbach

Daß der Schneider Johann Adam Dehr aus Neutershausen
gewilligt ist seine Elterliche Güter zu übernehmen, und
um die gnädigste Entlassung vom Militair zu bitten, so
kann dessen Bruder Martin Dehr 21 Jahr alt 4½ Zoll
groß, und besonders gut aussehend, am füglichsten für
den ältern Bruder antreten, welches dem Hochlöbl. Regt.
hierdurch anheim geben will, Höchsten Orts anbey zu
würken. Neutershausen am 3. Febr. 1796.

Baumbach
Landrath

1796 – 12 Febr

Husaren

G

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstliche Durchlaucht habe hierdurch unterthänigst zu melden, daß ich nach der von Höchstdenenselben mir zugeschickten Ordre mit 2 Unter=Officiers und 10 Husaren in Kölbe eingerückt bin, und 1 Unter=Officier mit 10 Mann nach Ockershausen detaschirt habe, ich werde von diesen beiden Commandos das Gericht Lohra und die Dillenburgische Gränze wechselseitig patrouilliren laßen. — Ich unterstehe mich nochmals Euer Hochfürstliche Durchlaucht meine unterthänigste Bitte zu Füßen zu legen

Solange das Commando im Oberfürstenthum dauert ist dem Lieut. Grau 1. Ration in natura gnädigst verwilligt worden.
den 16. Febr. 1796.

legen, daß Höchst-Dieselben gegenwärtig nur die 2 Rationes in Natura gnädigst zustehen mögen, ich finde mich Nothgedrungen Euer Hochfürstliche Durchl. um diese Gnade unterthänigst zu bitten, indem ich in beiden Ortschaften nicht einmal Fourage bekomme und dieselbe in Marburg bei dem jetzigen äußerst hohen Preiß von meinem Tractement nicht anzuschaffen im Stande bin. Ich wünsche gegenwärtig nichts mehr, als, daß Höchst Dieselben meine unterthänigste Bitte erhören und ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Euer Hochfürstliche Durchlaucht

Kölbe
den 12. Februar
1796

ganz unterthänigster Diener
Grau
Husaren Lieutenant

1796–20 Febr.

Patrouillen Rapport.

Von dem zu Kölbe und Ockershausen detaschirten Commando Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiments vom 14ten bis den 20ten Feb: 1796.

Dato	Wer die Patrouille gemacht?		Stunden beym Abgang	Stunden bey der Wiederkunft	Was für einen Weg Sie genommen und was für Orte Sie berührt hat?	Ob Sie etwas angetroffen und was Sie [illegible] eingebracht hat?
14ten	Gefreiter Husar "	Hörner Hennemuth Steinbach	Morg. 5 Uhr	N. M. 3 Uhr	Seelbach und Rolshausen.	0
15ten	Gefreiter Husar "	Meinschein Becker Uloth	Morg. 6 Uhr	N. M. 4 Uhr	Frohnhausen.	0
16ten	Gefreiter Husar "	Finck Fischer Mertel	Morg. 5 Uhr	Abend 5 Uhr	Schweinsberg und Rauisch Holzhausen	0
17ten	Gefreiter Husar "	Sahmer Becker Schmelz	Morg. 7 Uhr	Abend 5 Uhr	Sichertshausen und Bellenhausen.	0
18ten	Gefreiter Husar "	Poete Heisner Langmann	Morg. 4 Uhr	Mittag 12 Uhr	Wolfshausen und Hassenhausen	0
19ten	Gefreiter Husar "	Müller Vinau Schroeder	Morg. 6 Uhr	Mittag 12 Uhr	Über Weimar ~~und~~ Nieder Walgern	0
20ten	Gefreiter Husar "	Schoenewald Bachmann Hennemuth	Morg. 5 Uhr	Abend 5 Uhr	Schweinsberg und Holzhausen	0

Grau
Lieutenant

Patrouillen = Rapport

Von

Dem zu Kölbe und Ockershausen
detaschirten Commando hochfürstl.
hessischen Husaren Regiments.

Patrouillen Rapport.

Der in die Grafschaft Schaumburg commandirten Escadron des Hessischen Regiments

Oberkirchen vom 4ten bis incl. 29ten Decbr.

1795.

Husar 1796 – 23 Febr

…pper.

Unterthänigste Anfrage

Der Husar Rüger ist mit Abschied zu entlassen, und dagegen der Recrut Martin Holzhauer beym Regiment anzunehmen.

Cassel, den 25. Febr. 1796.

Wilhelm L.

Der Husar George Rüger gebürthig von Hersfeld 4 Zoll groß 18 Jahr alt, vom Obrist Prinz zu Solms Escadron, ein Sohn des Advocaten Rüger daselbst, hat sich bey der Recrutirung des Regiments den 6t. Maertz 1794. in Cassel unter der Bedingung annehmen lassen, daß er auf weiteres Avancement hoffen dürfte; da aber dessen Fähigkeiten nicht so beschaffen sind, daß er hierauf einige Ansprüche machen könnte, er auch zugleich mit seinem Vater um seine Entlassung vom Regiment unterthänigst bittet, hingegen laut anliegendem Schreiben des Landraths v. Baumbach von Nentershausen ein Bursch, Nahmens Martin Holtzhauer von Rothen im Amts Sontra 22 Jahr alt, auch Husaren mäßiger Größe, und dabey ein schlagender Profession wünschte beym Husaren Regiment angestellt zu werden; so habe ich Eurer Hochfürstlichen Durchlaucht hierdurch unterthänigst anfragen wollen, ob jenem mit Abschied zu entlassen, und dieser an dessen Stelle beym Regiment zugeführet werden dürfe. Grebenstein den 23t. Febr: 1796.

Schreiber

Wohlgebohrner Herr
Insonders Hochgeehrtester Herr Obrister!

Der Überbringer dieses Martin Holzhauer aus Rockensüß 22 Jahr alt wünscht bey dem hochlöbl. Husaren Corps angestellt zu werden; da sich derselbe sowohl wegen seines Aussehens, Größe, und Vermögens auch weil er ein Schmidt von Profession ist, zum Husaren zu schicken dünkte, so zweifele nicht daran daß er annehmlich seyn wird.

Der ich mit vorzüglicher Hochachtung beharre

Euer Wohlgebohrn

Neutershausen
am 10ten Febr: 1796.

gehorsamster Diener
Baumbach

Patrouillen Rapport

Der in der Grafschaft Schaumburg Comandirten Escadron des Husaren Regiments. Oberkirchen vom 1ten bis incl. den 27ten Februar 1796.

Data.	Wer die Patrouille geritten.	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt haben.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie für Nachricht eingebracht haben.
den 1ten und 2ten	1 Corporal Pfürck. 1 Husar Klempe. 2 " Schmincke.	Morgens 6 Uhr	— N. M. 3 Uhr	Ueber Welsede, Roden, Segelhorst, Barcksen, Jersen, Wickbolsen, Weibke und Krückenberg.	0
den 4ten	1 Gefreiter Rihm. 1 Husar Bechler. 2 " Doerscheffer	Morgens 5 Uhr.	Mittag ½ 12. Uhr.	Ueber Ahe und Kohlenstaedt	0
den 6ten	1 Gefreiter Euler. 1 Husar Wagner. 2 — Loewenstein.	Morgens 6 Uhr.	Mittag ½ 12. Uhr.	Ueber Borstell und Poggenhagen.	0
den 8ten	1 Gefreiter Ostein. 1 Husar Knieling 2 " Deichmann.	Morgens 7 Uhr.	Morgens 9 Uhr.	Ueber Kreyenhagen und Röhrkasten.	0
den 10ten und 11ten	1 Corporal Ditzell. 1 Husar Wolff 2 " Claus.	Morgens 5 Uhr. —	— N. Mittag 3 Uhr.	Ueber Reinsen, Großen Hegersdorff, Soldorff, Lieren, Apelern, Rothenberg, Algersdorff und Beckendorff.	0
den 13ten	1 Gefreiter Waldecker. 1 Husar Mühlhauser. 2 " Herzog.	Morgens 6. Uhr.	Mittag 11. Uhr.	Ueber Chatrinhagen und Rehren.	0

Data.	Wer die Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt haben.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie für Nachricht eingebracht haben.
15ten	1 Gefreiter Lenz 1 Husar Zihm 2 " Jahn.	Morgens 5 Uhr.	Mittag 11. Uhr.	Ueber Eschen und Hattendorff.	0
17ten und 18ten	1 Corporal Meister. 1 Husar Eskuchen. 2 " Seidenfaden.	Morgens 5. Uhr —	— N. Mittag 3 Uhr.	Ueber Hadderen, Hoesingen, Poetzen Bensen und Fischbeck.	0
20ten	1 Gefreiter Zimmerman sen: 1 Husar Paulus 2 " Schmincke.	Morgens 7. Uhr.	Morgens 9 Uhr.	Leuchwegen und von da Retour.	0
22ten	1 Gefreiter Kraft. 1 Husar Lemke. 2 " Helmar.	Morgens 6. Uhr.	Mittag 11. Uhr.	Ueber Rolfshagen und Bernsen.	0
24ten und 25ten	1 Quartiermstr: Clement. 1 Husar Bechler 2 " Stoeber.	Morgens 5 Uhr. —	— N. Mittag 3 Uhr.	Ueber Beckendorff, Horsten, Ohndorff, Hohnhorst, Haste, Rieche, Waltringshausen, Großen Nendorff und Rothenberg.	0
27ten	1 Gefreiter Ostein 1 Husar Dörscheffer 2 " Wagner.	Morgens 6 Uhr.	Mittag 12. Uhr.	Ueber die Landwehr und Westendorff.	0

L. A. v. Lehsten

Patrouillen Rappert.

Der in die Grafschaft Schaumburg

Commandirten Ere[illegible] Husaren

Regime[illegible]

Oberkirchen vom 1ten bis incl. 27ten Febr.

1796.

1796 - 1 März.

Durchlauchtigster Landgraf,

gnädigster Fürst und Herr!

Ich habe hierdurch nicht verfehlen wollen Euer Hochfürstlichen Durchlaucht unterthänigst zu melden, daß den 28t. Febr. des Husar Haerners Pferd, Braun, Wallach, 8 Jahr alt, von der mir gnädigst anvertrauten Escadron an der Lungen Fäulniß crepirt ist.

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Grebenstein
d. 1t. Maertz 1796.

Unterthänigster
Schreiber

Husaren 1796 – 18 Mart.

Durchlauchtigster Landgraf
gnädigster Fürst und Herr.

Die hohe Gnade Ew. Hochfürstliche Durchlaucht läßt mich wagen, eine unterthänige Bitte, in tiefsten Respect Ew. Durchlaucht unterthänigst vorzulegen.

Drey Jahr hatte ich die Ehre unter höchst Dero hochlöblichen Husaren Regiment als Sabelzüncker

zu

repon.

zu dienen, Ihro Durchlaucht
hatten die Gnade für mich, das Reiten
in Cassel erlernen zu lassen, mit der
frohen Aussicht das Glück zu haben
in höchst Dero Cavallerie nach Er-
lernung dieser Wissenschaft, als
Offizier und Regiments Bereuter
angestellt zu sehen.

Dieses Studium nun auch auf auswär-
tigen Manegen fortzusetzen, war
ich genötigt im Jahr 1797 meine
Dimission zu nehmen. Da ich
glaube in diesen Jahren meiner
Entlassung das Nötige in dieser
Sach erlernt zu haben, so stelle
ich unterthänigst Ew. Hochfürst-
liche Durchlaucht höchsten
Gnade anheim, ob ich jezt das
Glück haben soll, unter höchst
Dero hochlöblichen Husaren Regiment

als

als Cornett und Regiments Adjutanten
angestellt zu werden, wo ich durch
den strengsten Diensteifer, und
unermüdeten Fleiß, mich bestre-
ben werde, dieser hohen Gnade wür-
dig zu machen.
Der ich in tiefsten Respect ersterbe

Ew: Hochfürstliche Durchlaucht

...nnover am 18ten März
1796.

unterthänigster
August Schrogg

96 – 21 Mart.

Durchlauchtigster Fürst
Gnädiger Herr!

Euer Durchlaucht haben mir theils um Höchstdenenselben meine schuldige Ehrerbietung in Castell persönlich zu bezeugen, theils um die Meinigen zu besuchen, und meine Privat angelegenheiten zu besorgen, einen zweij monathlichen Urlaub zu gestatten geruhet, und ich erkenne diese gnädige Erlaubniß mit tiefstem Danke.

Allein die Besuche meiner Verwandten in hiesigen Gegenden welche ich Wohlstandshalber nicht ablehnen konnte, sowohl als auch die Arrangirung meiner oeconomischen Angelegenheiten um die ich seit einigen Jahren mich nicht hatte bekümmern können, haben mir wider Willen und Wünschen die Zeit so unvermerkt und geschwinde verkürzet, daß ich mich zu meinem größten Leidwesen außer Stand befinde, in dieser Frist Euer Durchlaucht meine unterthänige Aufwartung zu machen.

Da ich bei denen von Höchstdero gegen mich hegenden gnädigen

Decretum d. 26. Merz, 96.

Wenn nach geendigter Exercirzeit die Compagnie- und Dienstgeschäfte dem Fähnrich gestatten sollten, nochmalen Urlaub zu nehmen, so würde es Serenissimo alsdann sehr angenehm seyn, ihn hier zu sehen.

Wohlwollen hoffen darf, daß Eure Durchlaucht mein huldreiche Ent-
schuldigung werden angedeihen lassen, so schmeichle ich mir auch
mit der angenehmen Hoffnung, daß Hochdieselben mir nach die-
ser weiten Zeit hochgeneigt erlauben werden meine Devotion
Denenselben persönlich zu erneuern

In dieser Hoffnung habe die Ehre mit der lebhaftesten Ehrer-
bietigkeit zu verharren

Eure Durchlaucht

Braunfels
den 21 Martz
1796

unterthäniger Diener
Ludwig Fr. zu Solms.

Patrouillen Rapport.

Der in die Grafschaft Schaumburg Commandirten Escadron des Husaren Regiments Oberkirchen vom 1ten bis incl. den 31ten Mertz 1796.

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt haben	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben
den 1ten und 2ten	1 Corporal Busch. 1 Husar Waldecker 2 .. Rihm.	Morgens 5. Uhr. —	— N. Mittags 3 Uhr	Ueber Welsede, Roden, Segelhorst, Barchsen, Zersen, Wierbolsen, Weibke, und Krückenberg.	—0—
den 4ten	1 Gefreiter Wolf. 1 Husar Hertzog. 2 .. Mühlhauser.	Morgens 5 Uhr.	N. Mittags 1 Uhr.	Ueber Ahne und Kohlenstaedt.	—0—
den 5ten	1 Gefreiter Schoenebach. 1 Husar Claus: 2 .. Klempe.	Morgens 6 Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Ueber Borstell und Poggenhagen.	—0—
den 7ten und 8ten	1 Corpor: Ditzell. 1 Husar Zihm 2 .. Deichmann.	Morgens ½ 6 Uhr. —	— N. Mittags 2 Uhr	Ueber Sachsenhagen, Auhagen, Düdinghausen Ohndorf und Beckendorff	—0—
den 10ten	1 Gefreiter Kraft. 1 Husar Zimermann jun. 2 .. Knieling.	Morgens 6 Uhr.	Mittag 12. Uhr.	Ueber Rehren und Chatrinhagen	—0—
den 12ten	1 Gefreiter Lenz. 1 Husar Loewenstein 2 .. Zahn.	Morgens 5 Uhr.	Mittag 11. Uhr.	Ueber Eschern und Hattendorff.	—0—
den 15ten und 16ten	1 Wachtmeister Asbrandt. 1 Husar Witzell 2 .. Lemke.	Morgens 5 Uhr —	—	Ueber Haddessen, Hoesingen Poetzen, Bensen, Fischbeck und Fischbecker Landwehr.	—0—
den 18ten	1 Gefreiter Stoeber. 1 Husar Seidenfaden. 2 .. Helmar.	Morgens 6 Uhr.	Mittag 11. Uhr.	Ueber Rolfshagen. und Bernsen.	—0—
den 19ten	1 Gefreiter Zimermann sen: 1 Husar Waldecker. 2 .. Paulus.	Morgens ½ 5. Uhr.	11. Uhr.	Ueber die Landwehr und Westendorff.	—0—
den 21ten und 22ten	1 Corporal Meister. 1 Husar Ertein 2 .. Schminke.	Morgens 4. Uhr. —	— 3 Uhr N. Mittags	Ueber Raheinsen, Grossen Hegerdorf, Soldorf, Lieren, Apelern, Rothenberg, Greve, Algersdorf und Becken-dorf.	—0—
den 23ten	1 Gefreiter Wolf. 1 Husar Mühlhauser 2 .. Herzog.	Morgens 6 Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Ueber Deckbergen und Ostendorff.	—0—
den 26ten	1 Gefreiter Klempe. 1 Husar Claus. 2 .. Doerschaffer.	Morgens ½ 6 Uhr.	N. Mittags ½ 1 Uhr.	Ueber Ahne und Kohlenstaedt.	—0—
den 29te	1 Gefreiter Schoenebach. 1 Husar Rihm 2 .. Zihm.	Morgens 5. Uhr.	Morgens 9. Uhr.	Ueber Krausenhagen und Röhrkasten.	—0—
den 31ten	1 Gefreiter Böhler. 1 Husar Knieling 2 .. Deichmann.	Morgens 6 Uhr.	Morgens 10. Uhr	Nach Luckwegen und von da retour.	—0—

[illegible] Lehsten

Patrouillen Rapport.

Der in der Grafschaft Schaumburg Comandirten Escadron des 5 Husaren Regiments Oberkirchen von 1ten bis einschließlich den 31ten Merz 1796.

1796 – 8 apr.

Durchlauchtigster Landgraff
allergnädigster Fürst und Herr!

Ewr Hochfürstl. Durchl. verfehle nicht hierdurch unterthänigst
zu melden, daß ich gesonnen bin, nach gnädigst erhal-
tener Erlaubniß, morgen früh nebst dem Hofrath Waitz
nach Göttingen zu reisen um mit dem Hofrath Richter
nicht allein meines Übels wegen zu sprechen, sondern
mich auch dessen Raths zu bedienen.
Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Ewr Hochfürstl. Durchl.

Cassel
d. 8. Apr 1796.

Unterthänigster
Schreiber

Der Urlaub nach Goettingen ist gnädigst
zugestanden worden, s. cod.

1796-14 Apr.

Patrouillen-Rapport

der in der Grafschaft Schaumburg Comandirten Escadron des Husaren Regiments Oberkirchen vom 1ten bis incl. den 14ten Aprill 1796.

Data.	Wer die Patrouille geritten.	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt haben.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben.
1ten und 2ten	1 Quartiermeister Clement. 1 Husar Zimermann jun. 2 .. Jahn.	Morgens ½ 8 Uhr / —	— / N. Mittag 1 Uhr.	Ueber Welfeden, Roden, Segelhorst, Barenersen, Jersen, Wiebolsen, Weibke und Krückenberg.	– o –
4te	1 Gefreiter Lenz. 1 Husar Seidenfaden 2 .. Paulus.	Morgens 5 Uhr.	N. Mittag ½ 1 Uhr.	Ueber Borstell und Poggenhagen.	– o –
6ten und 7ten	1 Corporal Ditzell. 1 Husar Waldecker. 2 - Stoeber.	Morgens ½ 5 Uhr. / —	— / N. Mittag 1 Uhr.	Ueber Beckendorff, Horsten, Ohndorff, Hohenhorst, Haste, Riehe, Waltringshausen, Nendorff und Rothenberg.	– o –
9ten	1 Gefreiter Witzell. 1 Husar Hetmar. 2 .. Wagner.	Morgens 6 Uhr.	Mittag 11. Uhr.	Ueber Chatrinhagen und Rehren.	– o –
11ten	1 Gefreiter Krafft. 1 Husar Zimermann sen. 2 .. Lenz.	Morgens 4 Uhr.	Morgens 9 Uhr.	Ueber Eschern und Haddendorff.	– o –
13ten und 14ten	1 Wachtmeister Arbrand. 1 Husar Mahlhaeuser. 2 .. Herzog.	Morgens ½ 4 Uhr. / —	— / N. Mittag 1 Uhr.	Ueber Fischbeck, Fischbeker Landwehr, Bensen, Haddersen, Hoeringen und Pötzen.	– o –

L. v. Lehrbach

1796 – 27 Mart.

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Fürst und Herr!

Ich erdreiste mich, Eure Hochfürstlichen Durchlaucht Aller=
=unterthänigst zu bitten, mich unter Dero so Welt=
=berühmten tapferen Truppen auf und anzunehmen.
Da ich unter der Cavallerie gedient habe, so wolte
ich Eure Hochfürstlichen Durchlaucht Allerunterthänigst
bitten, mich, wann Eure Hochfürstlichen Durchlaucht mich
anzunehmen geruhen, bey Dero Husaren Regiment
als Lieutenant anzustellen. Ich versichere Eure
Hochfürstlichen Durchlaucht in Rücksicht meines

Dienst-Eifers und Treu, alles dasjenige zu bez[illegible]
was ich Ihro Majest. dem König von Preußen
=leistet habe; welche treuen Dienstleistungen ein
Patent und Abschied, daß ich die Ehre habe, Ew.
Hochfürstlichen Durchlaucht zu gleich beyzulegen, be-
=weisen.

Ich ersterbe in tiefster Devotion als

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Allerunterthänigst treu gesinnter Knecht

Edmund Ludwig Baron von Nagel

Cassel den 27ten Mertz
1796

[17]96–30 Mart.

Durchlauchtigster Landgraf

Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht ich erdreiste mich nochmahlen Aller=unterthänigst zu bitten, da ich nicht die Ehre haben kann, als Lieutenant bey Euer Hochfürstlichen Durchlaucht Husaren Regiment angestellt werden zu können, so geht meine unterthänigst. bitte und sehnligster Wunsch dahin. Ob Euer Hochfürstlichen Durchlaucht nicht die höchste Gnade für mich übrig hätten, und setzten mich als erstern jüngster Über Completter officier ohne Gage an, bis dahin, dass bey demselben Avanz ist, und Aldan als Completter officier eingeführt werden könnte.

Ich ersterbe in tiefster Devotion. Als

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Allerunterthänigster treu gehorsamer Knecht

Edmund Ludwig Baron von Nagel

Ist als überkompletter Cornet angestellt worden.

Cassell d. 30 Mertz 1796

796-29 apr.

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht haben auf mein unterthänigstes bitten, mich als jüngster Cornette in das Hochlöbliche Hu=saren Regiment zu versezzen Allergnädigst geruhet, und zwar als Surnumeräir ohne Tractament, weil in gedachtem Hochlöblichen Regiment keine Vacanz wäre.

Da nun aber durch den Abgang des Lieutenants Bolte anjezzo würklich eine Vacanz entstanden:

So darf ich es wagen, nach eingeholter Erlaubnüß meines Herrn Esquadrons Chefs Prinzen von Solms Durchlaucht.

Allerhöchst Dieselben unterthänigst zu bitten: mir weg
der theuern Fourage sowohl, als auch weil ich durch
meine Equipirung schon sehr viele Ausgaben gehab
habe, das vakante Tractement in höchsten Gnaden an-
-gedeihen zu lassen.

Ich ersterbe in tiefster Devotion etc.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Allerunterthänigster treu gehorsamster Kn

Cornette von Nagel.

Grebenstein d. 29ten April
1796

1796 – 23 Mai.

Liste

Derer Abgeschafften Pferde, von des Major von Lehsten Escadron des Husaren Regiments. Oberkirchen den 23ten May 1796.

Namen derer Husaren so sie geritten.	Alter	Farbe	Geschlecht	Mängell.	An wem sie verkauft worden.	Wie theuer.		
						Rt.	alb.	hr.
1. Husar Koch.	8.	Rappe.	Wallach.	Blatt-Lähmung.	Ferdinand Klostermann von Rinteln.	36.	16.	.
2. - Preus.	10.	Braun.	Stut.	Drachen-Spalt an beiden hinter Beinen.	Verwalter List von Klein-Mirlhof.	36	16.	.
3. - Zimermann sen.	8	Schwarzbraun	Stut.	Glieder Lähmung und Gichtliche Beschwerden.	Conducteur Reineke von Helpensen.	46.	16.	.
4. - Schoenebach.	10.	Braun.	Stut.	Drachen-Spalt am hinter Bein.	Weinhäuser Eichmann von Oberkirchen.	61.	5	4.
					Summa	180.	21.	4.

Stroebl

[1]796 — 31 Mai.

Unterthänige Meldung!

Euer Durchlaucht verfehle nicht hierdurch unterthänig zu melden, daß der Cabalgänder Remy von der mir gnädigst anvertrauten Escadron den 28ten dieses morgens ganz früh zu Pferd mit completer Leibes Montirung, Reitungsgewehr und sämtlicher Sattelequipage aus hiesiger Garnison desertiert ist. Er hatte zu früh die Paderbornische Gränze erreicht als daß man ihn hätte erwischen können.

In tiefster Ehrfurcht ersterbe

Euer Durchlaucht

Spielbergsheim
den 31ten Mai
1796.

unterthäniger Diener
M. v. Hz Colmd.

1796 — 31 Mai.

Copin.

Unterthänigste Anfrage.

1. Der Ritmeister Stroebl bittet Höchster Ordre gemäß Familien Angelegenheiten halber unterthänigst um 3. Monathe Urlaub nach Marburg und Immenhausen.

2. Der Ritmeister Heitel bittet unterthänigst aus ebenmäßigen Gründen um 3. Monathe Urlaub nach Nastaetten. Grebenstein d. 31t. May 1796.

J. W. v. [illegible] Solms.

ad 1.

Auf 2. Monate zugestanden.

ad 2.

Versagt, und bleibt bey der Escadron.

Wilhelmsbad, d. 6. Juny, 1796.

Wilhelm L.

Copia.

Unterthänigste Anfrage

Den im verflossenen Jahr 1795. zur Aufsicht derer grasenden Pferde des Hochlöblichen Husaren Regiments nach Sabbaburg commandirten Mannschaft ist aus der Ursache, weil daselbst weder Metzger noch Becker und Bierbrauer wohnen und alle Victualien um so theurer anzuschaffen sind, nehmlich dem Unter Officier 3 alb. und dem Gemeinen 2 alb. täglich zur Zulage, einer gnädigsten Resolution zufolge vergütet worden. Da nun noch alles wie vorher, in dem nehmlichen Verhältnisse stehet, im Gegentheil noch theurer geworden ist; so habe ich Ew. Durchlaucht hierdurch nicht allein anfragen, sondern auch zugleich unterthänig bitten wollen, dem gegenwärtig dorthin commandirten Unter offi- und 3 Husaren ebenwohl die vorherige Zulage aus dieser Rücksicht gnädigst angedeyhen zu lassen. Grebenstein den 4t. Juny 1796.

[illegible]

Die Zulage wird, wie vorhin, auf den Unter Officier täglich mit drey- und auf den Gemeinen mit zwey albo vergütet; und ist darüber das nötige befohlen worden. Der Rentmeister Schwedes gibt die Bescheinigung über die Husaren Pferde daselbst.

Wilhelmsbad, d. 7.ten Juny, 1796.

Wilhelm L.

Liste

Derer Abgeschafften Pferde von des Majors von Lehsten Escadron des Husaren Regiments.

Oberkirchen den 23ten May 1796

Patrouillen Rapport

der in der Grafschaft Schaumburg Commandirten Escadron des Husaren Regiments Oberkirchen vom 1ten bis incl: den 14ten April 1796.

1796 – 28 Jun.

Copie.

Unterthänigste Anfragen

Zugestanden.

Wilhelm L.

1.) Der Major von Lehsten bittet Euer Hochfürstliche Durchlaucht unterthänigst um drey Monatlichen Urlaub nach Schlesien, weil sein 80jähriger Onkle ihn vor seinem Ende und wegen Familien Sachen noch einmal zu sehen und zu sprechen wünscht. Ich verbinde zugleich meine unterthänigste Bitte mit der seinigen, da dessen Vermögens Umstände dadurch vielleicht ansehnlich verbessert werden dürften, und der RittMeister Ströbl, welcher zwey Monate Urlaub hat, sogleich, falls der Major von Lehsten Urlaub bekommen sollte, zur Escadron gehen und nach dessen retour den Urlaub continuiren wird.

2.) Ob der Trompeter Schneider von meiner unterhabenden Escadron, dessen Vater kürzlich verstor-

storben, und daher die Wirth-
schaft und Güther zu überneh-
men genöthigt, auch nach an-
gebogenem Attestat des Landraths
von Lindau ganz unentbehr-
lich ist, verabschiedet werden
könne.

3.) Ob nicht Ewr. Hochfürstl.
Durchlaucht dem Pferde Ar-
tzt Hoffedier gleich andern der
alten Cavallerie Regimenter
statt 5 Rthl. – 8 Rthl. monat-
lich zu verwilligen gnädigst
geruhen wollen, weil ersterer
kein Fahnen Schmidt beym
Regiment befindlich ist.

Grebenstein den 28ten Juny
1796.

Schreiber

Bey dem vor einiger Zeit erfolgten Ableben des Einwohners George Schneider von Albshausen ist dessen beym Hochlöbl. Husaren Regiment als Trompeter stehende älteste Sohn äußerst unabkömmlich worden. die Güter bestehen in einer ansehnlichen Wirthschaft wobey noch beynahe 8 Acker Land befindlich sind.
Diese Oeconomie muß obgedachter Trompeter, übernehmen indem dessen einziger 9 jähriger Bruder hierzu außer Stand ist.
Vorstehende Umstände werden andurch pflichtmäßig bescheinigt. Ebersdorf am 12ten Juny 1796.

v Lindau Landrath

96–5 Jul.

Durchlauchtigster Landgraff!

Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

habe ich die Gnade, hiermit unterthänigst zu melden, daß in der gestrigen Nacht der Carabinier Dietrich Bergmann, 5 Zoll groß, 24 Jahr alt, gebürtig von Wichdorff Amts Gudensberg, von meiner unterhabenden Escadron, und der Husar

Hermann

Hermann Müller, 3 Zoll 2 Strich groß, 25 Jahr alt,
gebürtig von Heindwald dasigen Amts, von des
Prinzen von Solms Durchlaucht Escadron, zu [illegible]
desertiert sind. Die Ursache ihres Weggehens ist
mir um so mehr unbekannt, da man jederzeit
mit ihnen wohl zufrieden gewesen ist, und die-
selben hoffentlich auch keine Ursachen sich zu
beschweren, werden gehabt haben. Wohin die-
selben ihren Weg genommen, habe ich, des Nach-
setzens nach Warburg und Münden ohnerachtet
nicht erfahren können, jedoch habe ich noch zum
Überfluss einen Officier heute ins Waldeckische
geschickt, um zu sehen, ob dieselben sich etwa in
dasiger Gegend aufhalten möchten.
Womit in tiefster Submission zu verharren die
Gnade habe

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Grebenstein
den 5ten Julij 1796.

Unterthänigster
Schreiber

1796 – 20 Jul.

Copie.

Unterthänigste Anfrage

ad 1.
Zugestanden.

1., Der Rittmeister Zeitel, welcher seiner Oeconomie wegen anjetzo sehr nothwendig zu Hause wäre, bittet unterthänigst um 4 Wochen Urlaub nach Nastetten.

ad 2.
Abgeschlagen.

2., Ob nicht Ew. Hochfürstliche Durchlaucht dem Cornette v. Nagel nunmehro das vacante Cornetts Tractament in höchsten Gnaden zu verwilligen geruhen wollen.

ad 3.
Soll entlassen werden.

3., Ob nicht der Trompeter Schneider von der mir gnädigst anvertrauten Escadron, da sein Vater vor Kurzem verstorben, und zu seiner Wirthschaft und beträchtlichen Landgüthern keinen weiteren männlichen Erben hinterlassen, mithin laut anliegendem Attestat vom Landrathe Linden würklich zu Hause unentbehrlich ist, vom Regiment mit Abschied entlassen werden dürfe.

ad 4.
Genehmigt.
Geismar, d. 21. July, 1796.
Wilhelm L.

4. Ob nicht Ew. Hochfürstliche Durchlaucht den bisherigen Fahnenschmidt Hofeditz wegen seiner langen und treuen Dienstjahre zum Pferde Arzt zu ernennen, und Ihm das darauf gleich denen übrigen Cavallerie Regimentern vergütet werdende Tractament à 8 rthl. monatlich zu verwilligen in höchsten Gnaden geruhen wollen. Grebenstein den 20. July 1796.

Schreiber

Husaren 1796 – 20 Aug.

Copie.

Zugestanden.
Wilhelm L.

Unterthänigste Anfrage

Der Rittmeister Printz zu Anhalt-Bernburg Schaumburg bittet Ew. Hochfürstliche Durchlaucht unterthänigst um 14 Tage Urlaub nach Hoim, allwo sich gegenwärtig sein Oncle aufhält, um mit Demselben die nöthige Übereinkunft seiner ferneren Arrangements zu treffen.

Grebenstein den 20ten August 1796.

Schreiber

Patrouillen Rappord.

Der in der Grafschaft Schaumburg Comandirten Escadron des Husaren Regiments Oberkirchen vom 1sten bis incl. den 30ten August 1796.

Data.	Wer die Patrouillen geritten.	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und welche Orte sie berührt haben.	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht haben.
den 1sten und 2ten	1 Corporal Ditzell. 1 Husar Paulus. 2 — Helmar.	Morgs ½ 3. Uhr	— Mittag 11. Uhr	Fischbeck, Fischbecker Landwehr, Haesingen Poetzen, Pensen und Haddessen.	—
den 4ten	1 Gefreiter Hempe. 1 Husar Herzog. 2 — Kneling.	Morgs 4 Uhr.	Morgs 10. Uhr.	Borstele und Beggenhagen	—
den 6ten	1 Gefreiter Estein. 1 Husar Hillebrand. 2 — Wolf jun.	Morgs ¼ 4. Uhr.	Morgs 8 Uhr.	Calrinhagen und Rehren	—
den 8ten und 9ten	1 Quartiermeister Clement. 1 Husar Baumgardt. 2 — Seidenfaden	Morgs 2 Uhr. —	— Mittag 12 Uhr.	Sachsenhagen, Auhagen, Düdinghausen, Ohndorff und Beckendorff.	—
den 11ten	1 Gefreiter Witzell 1 Husar Euler. 2 — Thiel.	Morgs 5. Uhr	Morgs 10. Uhr.	Eichern und Hattendorff.	—
den 13ten	1 Gefreiter Wolf sen 1 Husar Jahn. — Wolf jun.	Morgs ½ 5 Uhr.	Morgs 9 Uhr.	Rolfshagen und Pernsen	—
den 15ten und 16ten	1 Unterofficier Usbrand. 1 Husar Rihm 2 — Herzog.	½ 3 Uhr Morgs	— Mittags ¼ 12. Uhr.	Rhansen, Großen Hegersdorf, Lieren, Apelern, Rothenberg, Algersdorff und Beckendorff	—
den 18ten	1 Gefreiter Döhler. 1 Husar Hillebrand.	Morgs ¼ 4. Uhr	Morgs 8. Uhr.	Landwehr und Westendorff	—
den 20ten	1 Gefreiter Hempe. 1 Husar Paulus.	Morgs 5. Uhr.	Mittag 11. Uhr.	Deckbergen und Ostendorff.	—
den 22ten und 23ten	1 Corporal Pfusch. 1 Husar Schoenebach 2 — Thiel.	Morgs 2 Uhr —	— Mittag 12. Uhr.	Wilfeden, Roden, Selgelkerst, Baresssen, Fersen, Wiekbolsen, Weibeke und Krückenberg	—
den 25ten	1 Gefreiter Witzell 1 Husar Helmar.	Morgs ½ 3. Uhr.	Morgs 9 Uhr.	Ahe und Kohlenstaedt.	—
den 27ten	1 Gefreiter Estein. 1 Husar Seidenfaden	Morgs ½ 6 Uhr.	Morgs 10 Uhr.	Großen Wieden und Klein Wieden.	—
den 29ten und 30ten	1 Corporal Ditzell. 1 Husar Knieling 2 — Jahn	Morgs 3 Uhr —	— Mittag 12. Uhr.	Beckendorff, Rihe, Horsten, Ohndorf, Waldringhausen, Nendorff und Rothenberg.	—

Stroebl

Patrouillen Rapport.

Des in die Grafschaft Schaumburg comandirten Escadron des Husaren Regiments Oberkirchen vom 1ten bis einschl. 31ten Augusti 1796.

Copia. Husaren 1796 – 11 Sept

Zugestanden.

Geismar, den 12.ten September, 1796.

Wilhelm L.

Unterthänigste Anfrage

Da der Vater des Lieutenants v. Laroche seinen Sohn wegen Familien Angelegenheiten schleunigst zu sprechen und dessen Mutter, welche den 23t. d. zu ihrem Manne zu reisen und wegen der wahrscheinlich in dortiger Gegend fortdauernden Kriegs Unruhen von demselben nach Heidelberg begleitet zu werden wünschte; So habe ich hierdurch Eure Hochfürstliche Durchlaucht für erwehnten Lieutenant v. Laroche um 4 Wochen Urlaub dahin unterthänigst bitten wollen. Grebenstein d. 11t. Sept. 1796.

Schreiber

Anfragen 1796 — 16 Sept.

Copia.

Unterthänigste Anfrage

Der Rittmeister Printz zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg Durchl. bittet hiermit unterthänig um die Entlassung seiner Dienste. Wegen seiner Schulden will derselbe die nöthigen Arrangements treffen. Grebenstein den 16ten Sept: 1796.

Schreiber

Der Abschied ist accordirt und zu expediren. Jedoch auf die gemachte Schulden derselbe Rücksicht zu nehmen, daß meine Unterthanen um das ihrige nicht verkürzt, noch zur Annahme unsicherer Arrangements verleitet werden. Cassel d. 16 Sept. 1796.

Wilhelm L.

Copia.

Unterthänigste Anfrage

Das Avancement des Lieut. Bode beruhet dermalen.

1. Da des Rittmeisters Prinzen zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg Durchlaucht höchstgnädigster Resolution zufolge den 17t. dieses mit Abschied entlaßen worden ist; So habe ich den Lieutenant Bode als ältesten Lieutenant, welchem bereits seit dem 1t. Aprils 1795 laut höchstgnädigster Resolution vom 18t. ejusdem Monaths das Lieutenants Tractament gnädigst zugestanden worden ist, zum Stabs Rittmeister, und

Der Säbeljunker Aebrand avancirt zum Fändrich

Wilhelm L.

2. den Säbeljunker Aebrand, welcher nunmehro die erforderliche Tüchtigkeiten und Qualitäten besitzt, auch dessen Vater sich zu seiner vollkommenen Equipirung obligirt, zu der erledigten Officiers-Stelle zum Cornette unterthänigst in Vorschlag bringen sollen. Grebenstein den 20t. Sept: 1796.

Schreiber

1796 – 25 Sept –

Durchlauchtigster Landgraff!

Gnädigster Fürst und Herr!

Von Hochfürstlichem Kriegs=Collegio ist mir un-
term 21ten d: M: per Rescriptum der Befehl
zugegangen, auf Ansuchen des Schutzjuden Mi-
chel Simon zu Cassel, wieder des Prinzen
von Anhalt Bernburg Schaumburg Durchlaucht,

falls

falls Dieselben diesen Ihren Gläubiger nicht sofort befriedigen, oder Sich sonst mit demselben setzen könnten, Personal-Arrest zu verhängen. Da nun auf keine Weise der Jude Michel Simon befriedigt worden ist; So habe ich gemäß obigen Rescripts den persönlichen Arrest würcklich angelegt, und des Juden, nach dem weiter unterthänigst angebogenen abschriftlichen Rescripts vom 23ten d: M: dem Freyen eine Schildwache ins Hauß gegeben, da mein Vorschlag, ob es nicht besser wäre, daß Dieselben die Zeit des Arrests über nach Cassel ziehen könnten, vom Hochfürstlichen Kriegs-Collegio nicht genehmigt worden ist.

Welches Euer Hochfürstlichen Durchlaucht hiermit unterthänigst melden und in tiefster Submission ersterben sollen

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht.

Grebenstein
vom 25ten Septbr 1796.

Unterthänigster
Schreiber

Lebzelwig pp.

Vest und Mannhafter,
besonders lieber Herr General-Major!

Wir haben ersehen, was der Herr General-Major wegen des dem hiesigen Schuz Juden Michel Simon wider den Rittmeister Prinzen von Anhalt Bernburg Durchlaucht, nachgesuchten Personal-Arrests unterm heutigen dato anhero gelangen lassen.

Da aber der geschehene Vorschlag, denselben hieher bringen zu lassen, mit vielen Schwierigkeiten verknüpft ist; So haben Wir resolvirt, daß, so wie bey Staabs-Officiers der Arrest durch Sezzung einer Schildwache vor- oder in das Zimmer angelegt zu werden pflegt, auch in dem Maaße bey dem Impetraten einzurichten seye.

Wir machen daher solches dem Herrn General-Major zur weitern Verfügung, mit dem Beyfügen hierdurch bekannt, daß solcher Arrest nicht auf dessen Frau Gemahlin, und selbst nicht auf dessen Effecten, wodurch wenigstens derselbe nicht gebeten worden, gehe.

Monit. zc. Cassel am 23ten Septbr 1796.

Kriegs-Collegium daselbst.

v. Kospoth, Benning, Francke

Ad
H. General-Major Schreiber zu Grebenstein.

Patrouillen Rapport

Der in der Graffschaft Schaumburg Comandirten Escadron des Husaren Regiments. Oberkirchen vom 1ten bis einschl. den 29ten September 1796.

Date.	Wer die Patrouille geritten.	Stunden. des Abgangs	der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie bereiset haben.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben.
den 1ten	1 Gefreiter Böhler 1 Husar Riehm.	Morgens 4 Uhr	Morgens ½ 8 Uhr	Krayenhagen und Röhrkasten.	—
den 3ten	1 Gefreiter Wolf. 1 Husar. Herzog.	Morgens ½ 5 Uhr.	Mittag 11 Uhr.	Borstell und Poggenhagen	—
den 5ten und 6ten	1 Quartier Meister Clement. 1 Husar Thiel 2 — Paulus.	Morgens 6 Uhr. —	— Morgens 10 Uhr.	Hoesingen, Pensen, Fischbeck, Fischbecker Landwehr, Hattesen und Poetzen.	—
den 8ten	1 Gefreiter Kraft. 1 Husar Zihm.	Morgens 5. Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Catrinhagen und Rehren	—
den 10ten	1 Gefreiter Schoenebach. 1 Husar. Deichmann.	Morgens ½ 4 Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Eschern und Hattendorff.	—
den 12ten und 13ten	1 Fahnjunker Ulbrand 1 Husar Seidenfaden 2 — Helmar.	Morgens 4. Uhr. —	— Mittag 11 Uhr.	Sachsenhagen Auhagen Düdinghausen, Ohndorff und Beckedorff.	—
den 15ten	1 Gefreiter Estein 1 Husar Krieling.	Morgens ½ 5. Uhr.	Morgens ½ 9 Uhr.	Rolfshagen und Pernsen	—
den 17ten	1 Gefreiter Riehm 1 Husar Krieling.	Morgens ½ 6 Uhr.	Nachmittag 1 Uhr.	Landwehr und Westendorff.	—
den 19ten und 20ten	1 Corporal Meister. 1 Husar Herzog. 2 — Zihm.	Morgens 5. Uhr —	— Mittag ½ 12 Uhr.	Wülfeden, Jersen, Wierbolren, Weibke, Krückenberg, Roden, Segelhorst und Barksen	—
den 22ten	1 Gefreiter Böhler. 1 Husar Paulus.	Morgens 6 Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Deckbergen und Ostendorff.	—
den 24ten	1 Gefreiter Wolf. 1 Husar. Euler.	Morgens ½ 4 Uhr.	Mittag 11 Uhr.	Ahe und Rohlenstaedt.	—
den 26ten und 27ten	1 Corporal Pfusch 1 Husar Krieling 2 — Deichmann	Morgens 4 Uhr. —	— Nachmittag 2 Uhr.	Scheinsen, Großen Hegerdorff, Soldorff, Lieren, Abelern, Rothenberg, Algerdorff, Groß und Beckedorff.	—
den 29ten	1 Gefreiter Witzell 1 Husar Thiel.	Morgens ½ 8 Uhr.	Mittag ½ 12 Uhr.	Groß und Klein Wieden	—

Stroebl

Patrouillen Rapport
Der in die Grafschaft Schaumburg Comandirten
Escadron des Husaren Regiments
Oberkirchen vom 1ten bis incl. den 29ten Septembe
1796.

Copie. Husar. 1796 – 1 Oct

Unterthänigste Anfrage!

Ob Ewr Hochfürstliche Durchlaucht auch die am 31ten August aus der Heide gekommenen 50 Stück Pferde, gleichwie im vorigen Jahr, nebst Albus p Stück zu zwey Mann-an führen, gnädigst zu verwilligen geruhen wollen, da dieser Antrag von denen Escadrons Chefs bereits ausgelegt worden ist.

Grebenstein d 1. 8br 1796.

Schreiber

Da die Hälfte der aus der Heide gekommenen Pferde nach der gegebenen Ordre abgenommen worden, folglich vorräthig seye, so steht diesem Gesuch nicht zu fügen.

Cassell d. 2t Oct. 1796.

Wilhelm L.

Patrouillen Rappord.

Der in der Grafschaft Schaumburg Comandirten Escadron des Major von Lehsten des Husaren Regiments. Obernkirchen vom 1ten bis incl. den 29t October 1796.

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt haben	Ob sie etwas angetroffen und ob sie Neues eingebracht haben
den 1ten	1 Gefreiter Kraft. 1 Husar. Zahn	Morgens 6 Uhr.	8 Uhr.	Liekwegen	—0—
den 3ten und 4ten	1 Corporal Ditzell 1 Husar Schoenebach 2 — Rihm.	Morgens ½ 6 Uhr	Mittag 2 Uhr.	Beekendorff, Horsten, Ohndorff, Haste, Rike, Walringhausen, Nendorff und Rothenberg.	—0—
den 6ten	1 Gefreiter Ertein 1 Husar. Seidenfaden	Morgens 7 Uhr.	Mittag ½ 12 Uhr.	Porstell und Poggenhagen	—0—
den 8ten	1 Gefreiter Euler 1 Husar Miehell	Morgens 5 Uhr.	Mittag 11 Uhr.	Chatrinhagen und Rehren.	—0—
den 10ten und 11ten	1 Quartier Mstr: Clement. 1 Husar Stoeber 2 — Zahn	Morgens ½ 5 Uhr	Mittag ½ 12 Uhr.	Sachsenhagen, Auhagen, Dudinghausen, Ohndorff und Beekendorff.	—0—
den 13ten	1 Gefreiter Thiel 1 Husar Zihm	Morgens ½ 8 Uhr.	Nachmittag 1 Uhr.	Eschern und Hattendorff.	—0—
den 15ten	1 Gefreiter Deichmann 1 Husar Herzog.	Morgens 6 Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Rolfshagen und Pernsen.	—0—
den 17ten und 18ten	1 Corporal Meister 1 Husar Euler 2 — Miehell.	Morgens ½ 7 Uhr	Mittag 12 Uhr	Fischbeck, Fischbecker Landwehr, Pensen, Hattersen, Hessfligen und Poetzen.	—0—
den 20ten	1 Gefreiter Wolf. 1 Husar. Knieling	Morgens ½ 8 Uhr.	Nachmittag 2 Uhr.	Landwehr und Werlendorff	—0—
den 22ten	1 Gefreiter Kraft. 1 Husar Paulus.	Morgens 6 Uhr.	Mittag ½ 12 Uhr.	Deckbergen und Oslendorff.	—0—
den 24ten und 25ten	1 Corporal Ditzell 1 Husar. Helmar. 2 — Ernichen	Morgens ½ 6 Uhr.	Nachmittag ½ 3 Uhr	Rheinsen, Grossen Hegerdorff, Soldorff, Lieren, Apelern, Rothenberg, Grove, Algersdorff und Beekendorff.	—0—
den 27ten	1 Gefreiter Rihm. 1 Husar Staeber.	Morgens 8 Uhr.	Nachmittag 3 Uhr.	Ahe und Kohlenstaedt	—0—
d. 29ten	1 Gefreiter Schoenebach 1 Husar Zahn	Morgens 7 Uhr.	Nachmittag 4 Uhr	Gross und Klein Wieden	—0—

L. v. Lehsten

Patrouillen-Rapport.

Der in der Grafschaft Schaumburg Comandirten
Escadron des Major von Lehsten
des Husaren Regiments
Obernkirchen vom 1ten bis einschl. den 29ten October
1796.

96– 31 Oct–

Durchlauchtigster Landgraf

Gnädigster Fürst und Herr

Euer Durchlauchten, melde Allerunterthänigst, daß die beyden Husaren, so in Werckel liegen, von meinem unterhabenden Comando, haben heute zwey Fuhren mit Korn auf dem Wege nach Fritzlar Arrettiret, die Bauern gaben an es wären Zehntfrüchte, die sind die Wagen beym Grebe in Werckel abgeladen, weil die keine Scheine bey sich hatten, und erwarte dero Befehle wie ich hierin verhalten soll.

Und wolte auch zugleich unterthänigst Anfragen Ob ich dürfte die Dörfer Altenstädt und die noch nahe daran gräntzen visitiren im Mänzischen Lande. der Herr Landtrath von Meüsenbug hatt mir gesagt daß die Lande Diebe haben sich da aufhielten.

ich ersterbe in tiefster Devotion als

Ihro Hochfürstl. Durchlaucht

gehorsamster Knecht

von Nagel

Jennern d. 31 t Decbr: 1796

1796 — 14 Nov.

Copia

Unterthänigste Anfrage

Zugestanden
C. d. 15ten Nov. 96
WL.

Ueberbringer dieses, der Student Seitz des verstorbenen Kaufmanns und Zinnenhändlers Seitz in Lichtenau Sohn, wünscht als Säbeljunker beym Husaren Regiment angestellt zu werden. Da nun gegenwärtig durch den Cornette Aebrand eine solche Stelle vacant geworden, so frage ich Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht unterthänigst an, ob derselbe angenommen werden darf. Nach dem Zeugniß des dortigen Beamten ist seine Aufführung gut, und könnte sich selbiger auch dereinst als Officier equipiren. Grebenstein den 14ten Novembr: 1796.

Schreiber

96-26 Nov.

Unterthänigste Anfrage

Copia.

Zugestanden.

Künftig sollen aber keine Officiers wieder mit ihren Gesuchen persönlich hieher geschickt werden, da alle [illegible] Anfragen [illegible] Weisenstein den 27t Nov [17]96

WL

Der Lieutenant v. Laroche bittet unterthänigst um 6 Wochen Urlaub nach Berlin zu seines Vaters Bruder, gewesenen Major v. Laroche vom Königlich Preußischen Dragoner Regiment v. Katt, welcher Ihn seines Alters und Schwäche halber noch einmahl vor seinem Ableben zu sehen und sprechen wünschte, da er ihn nach seinen Äußerungen in seinem Testament bedenken will; zu welchem Ende er Ihm auch bereits das Reisegeld bis dorthin zugeschickt hat. Grebenstein den 26t Novbris 1796.

Schreiber

Husar, 1796 – 28 Nov.

Durchlauchtigster Landgraf

Gnädigster Fürst und Herr!

Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht melde hierdurch Allerunterthänigst, daß ich die Posten mit meinem unterhabenen Comando besetzt habe. Wolte auch zu gleich Allerunterthänigst Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht vorstellen, wegen die Zehntfrüchten die das Domcapitul zu Fritzlar zu haben hatt, daß Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht eine Spesification von dem Domcapitul einforderten, wie viel sie noch im Hessischen zu heben hätten, um daß gar keine Unterschleife vor gehen könnten. Weil ich glaube schon in Erfahrung gebracht zu haben, daß man auf eine oder andere Art könnte Päße bekommen, allwann es vor dem Dom Capitul seye. Oder befehlen Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht, daß ich soll selbst hinreiten, und laßen mir die Specification geben, um mich darnach alsdan zu richten.

Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht muß auch zu gleich die Klage wegen den hiesigen Grebe zu Füßen legen, da ich mich habe wollen bey denselben im Quartier legen, er es aber sehr trotzig verweigert, und sagte es wären noch andere Quartier im Dorfe, er wüste nun mich nicht, es könnte zu lange dauern, ich bin deswegen nicht hingegangen, und wolte Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht die Halsstärrigkeit von denselben unterthänigst anzeigen. — Lege auch die Allerunterthänigste bitte Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht zu Füßen, ob ich nicht die Fourage vor meinen zwey Pferde, dörfte mit liefern laßen, von dem Dorfe, vor die Taxe, welche Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht

Dem Cornet von Nagel ist hierauf durch eine Ordre bekant gemacht worden: daß er zwar die aus den hiesigen Landen zum Stift nach Fritzlar abgehende Zehend früchte, ohne auf weitern befehl nicht passiren laßen – jedoch auch nicht anhalten – sondern in ihre Ortschaften zurück führen soll. Übrigens werde ihm erlaubt, die Fourage für seine 2. Pferde sich nach der hiesigen Taxe liefern zu laßen.
d. 28. nov. 1796.

gegeben haben, weil ich ohnmöglich das bezahlen kann, was Sie dafür fordern, und auch sonst keine bekomen, weil die Bauern glauben, es soll noch immer theurer werden.

Ich ersterbe in tiefster Devotion

Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht

Allerunterthänigster treu gehorsamster
Knecht
von Nagel

1796 – 30 Nov

Patrouillen-Rapport.

der in der Grafschaft Schaumburg Cantonnirenden Escadron des Major von Lehsten des Husaren Regiments. Oberkirchen vom 1ten bis einschl. den 30ten November 1796.

Date.	Wer die Patrouille geritten.	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berühret haben.	Ob sie etwas angetroffen und was sie für Nachrichten bracht haben.
den 2ten	1 Gefreiter Seidenfaden. 1 Husar Paulus.	Morgens 6 Uhr.	Mittags 12 Uhr.	Borstell und Poggenhagen	—
den 5ten	1 Gefreiter Estein 1 Husar Deichmann.	Morgens ½ 7 Uhr	Nachmittags ½ 3. Uhr.	Catrinhagen und Rehren	—
den 9ten	1 Gefreiter Witzell 1 Husar Michell	Morgens 7. Uhr.	Nachmittags 1 Uhr.	Eschern und Hattendorff.	—
den 12ten	1 Gefreiter Euler. 1 Husar Herzog	Morgens ½ 6 Uhr.	Mittags 11. Uhr.	Rolfshagen und Pernsen	—
den 14ten und 15ten	1 Quartiermeister Clement. 1 Husar Thiel 2 — Radeloff.	Morgens 5 Uhr —	— Nachmittags 2 Uhr.	Fischbeck, Fischbecker Landwehr, Pensen, Haddessen, Haessingen und Poetzen.	—
den 19ten	1 Gefreiter Wolf. 1 Husar Knieling	Morgens 7 Uhr.	Mittags ½ 12. Uhr.	Landwehr und Westendorff.	—
den 23ten	1 Gefreiter Schoenebach. 1 Husar Claus.	Morgens ½ 7. Uhr	Nachmittags 1 Uhr.	Deckbergen und Ostendorff.	—
den 26ten	1 Gefreiter Zahn 1 Husar. Siebert	Morgens 6 Uhr.	10 Uhr.	Ahe und Coelenstaedt	—
den 29ten und 30ten	1 Corporal Zwernemann. 1 Husar Berneburg 2 — Zihm.	Morgens 6 Uhr —	— Nachmittags 2 Uhr.	Welsede, Roden, Segelhorst, Barksen, Zersen, Wickbolsen, Wibbecke und Krückenberg.	—

L. v. Lehsten

1796 – 2 Dec.

Durchlauchtigster Landgraff
Gnädigster Fürst und Herr

Heut morgen ¾ 7 Uhr entstand hier Feuer ungefehr am Lußbaler thore, in der auf dem Thor befindlichen Wohnung eines Stadtdieners welche bis auf die Mauer abgebrand ist; Es hat aber dasselbe durch die guten und schleunig Anstalten nicht weiter um sich greifen können. Die Ursache wodurch dies Feuer entstanden, kan man mit gewißheit nicht angeben, vermuthe aber hat das Feuer aus dem Ofen, durch den Wind, das nicht weit davon gelegene Stroh ergriffen. Der Stadtdiener hat sich sehr verbrant und ein bein aus dem Gelencke verschrenckt.

Zugleich verfehle nicht die Wacht-Detail unterthänigst einzuschicken, und ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Ew. Hochfürstl. Durchl.

Grebenstein
den 2t. XII. 1796.

Unterthänigster
Schreiber

1796 – 6 Dec.

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Fürst und Herr

Gestern abend in der Nacht habe ich 3 St. remonte Pferde von dem Hußaren Regmt vom General von Schenck erhalten, sie befinden sich nach des Rittm. Wittlen in beykommenden rapport, beiden Beschlag schon fertig, und ich hab bey Tage die Pferde untersuchen laßen und verlosen laßen werde, da sie alle dem im rapport vom 11ten umständlich angeführt werden. Es fehlen nun mehr noch 4 Remonte Pferde nur zur Esc. des Major von Lehsten; Ew. Hochfürstl. stelle ich unterthänigst anheim ob nicht gedachte 4 Pf. im Schaumburgischen oder dortigen Gegend, wegen des beschwerlichen transports könnten angekauft werden.

Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht

Ew. Hochfürstl. Durchl.

Grebenstein
d. 6. Xbr 1796.

Unterthänigster
Schreiber

1796–19 Dec.

Durchlauchtigster Landgraf

Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht, melde Unterthänigst, daß die beyden Husaren von meinem unterhabenen Comando, so in Zwesten liegen, dem Juden Ruben Katz aus Niedernurff, über der Gränze begegnet haben, da derselbe geschlachtetes Ochsenfleisch nach Fritzlar gefahren hatt, welches in drey Viertel soll bestanden haben, Nach seiner Eigenen Aussage, welches Er gelaßen hatt, bey seiner Zurückkunft. Wie ihm die Husaren darüber zu Rede stellen in seinem Hauße, und denselben andeuten, daß Sie solches melden müsten, worauf Er Sie mit Geldt abfinden wolte, welches Sie aber verworfen haben, und gaben denselben zur Antwort, Sie würden schon die Belohnung, von Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht dafür bekommen. Worauf derselbe Ihnen mit Ungestühm geantwortet, es Kostet den Hals nicht, sondern ein paar Lumpen Gulden, und da bekümmere ich mich nicht Um. Und das Husaren Comando hatt nichts darüber zu sagen. ich ersterbe in tiefster Devotion.

Ew.

Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht

Zennern d 19t Dcbr: 1796.

Gehorsamster Knecht

von Nagel

1796 — 30 Dec.

Patrouillen Rapport.

Der in der Grafschaft Schaumburg commandirten Escadron des Major von Lehsten des Husaren Regiments. Obernkirchen vom 3ten bis incl. den 30ten December 1796.

Datum	Wer die Patrouille geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt haben.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben.
den 3ten	1 Gefreiter Zimermann sen. 1 Husar Siebert jun.	Morgens 5 Uhr.	Nachmittag ½ 2 Uhr.	Gros und Klein Wieden.	—0.
den 6ten	1 Gefreiter Estein 1 Husar. Jahn	Morgens ½ 6. Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Kreyenhagen und Röhrkasten	—0.
den 10ten	1 Gefreiter Waldecker. 1 Husar Seidenfaden.	Morgens 7. Uhr.	Nachmittag 1. Uhr.	Borstell und Poggenhagen	—0.
den 13ten und 14ten	1 Corporal Pfusch 1 Husar Paulus. 2 — Zimermann jun.	Morgens 6. Uhr —	— Nachmittag ½ 4. Uhr.	Beckendorff, Horsten, Ohndorff, Haste, Riehe, Waldinghausen, Nendorf und Rolhenberg.	—0.
den 16ten	1 Gefreiter Schoenebaets. 1 Husar Hillebrand.	Morgens ½ 7. Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Catrinhagen und Rehren	—0.
den 20ten	1 Gefreiter Witzell 1 Husar Herzog.	Morgens 6 Uhr.	Nachmittag ½ 1 Uhr.	Ecchern und Hattendorff.	—0.
den 23ten	1 Gefreiter Deichmann. 1 Husar Helmar.	Morgens 7. Uhr.	Nachmittag ¼ 3 Uhr.	Rolfshagen und Bernsen.	—0.
den 27ten und 28ten	1 Corporal Ditzell. 1 Husar Euler 2 — Rihm.	Morgens 5. Uhr —	— Nachmittag ¼ 4 Uhr.	Fischbeck, Fischbecker Landwehr, Pensen, Hattensen, Heeßlingen und Poetzen.	—0.
den 30ten	1 Gefreiter Derneburg. 1 Husar Doerschaffer.	Morgens ½ 8 Uhr.	Mittag 12 Uhr.	Landwehr und Westendorff.	—0.

L. A. v. Lehsten

Husaren-Rg. 1795 – 31 Dec.

Copia.

Unterthänigste Anfrage

Zugestanden.

Cassel den 4.t Jan. 1797.

Wilhelm L.

Der Lieutenant von Laroche, welcher gegenwärtig bey dem Erb: Hochfürstlichen Durchlaucht bis den 20t. künftigen Monaths nach Berlin zu seinem Oncle beurlaubt ist, bittet unterthänigst um 14 tägige Verlängerung seines dermahligen Urlaubs. Grebenstein d. 31t. Dec. 1796.

Schreiber

Patrouillen-Rapport

der in der Grafschaft Schaumburg Commandirten Escadron des Major von Lehsten des Husaren Regiments

Obernkirchen vom 3ten bis incl: den 30ten Decemb

1796.

Patrouillen-Rapport
Der in der Grafschaft Schaumburg Comandirten
Escadron des Major von Lehsten des
Husaren-Regiments
Oberkirchen vom 1ten bis incl. den 30ten November
1796.